

09  
2017

# Quadrat

MAGAZIN ÜBER DAS LEBEN IN LÜNEBURG ■ KOSTENLOS ■ SEPTEMBER 2017



V E N U S M O D E N

LINGERIE UND BADEMODEN

SINNLICH, TRANSPARENT & LEICHT:  
WIE DIE WÄSCHE, SO DAS NEUE LOGO

KULTUR ■ PORTRÄTS ■ HISTORIE ■ AKTUELLES  
GESUNDHEIT ■ KULINARIA ■ MODE ■ UMLAND





**VILMAS**  
THE ART OF PERFECTION

Exklusiv in Lüneburg bei

*Juwelier*  
**SÜPKE**

Große Bäckerstraße 1

21335 Lüneburg

04131 / 31713

ALLGEMEINE BESONDERHEITEN SEPTEMBER 2017

# Souvenirs, Souvenirs

Kennen Sie dieses Phänomen? Dass nach dem Rückflug aus dem Urlaub mindestens ein Koffer mehr übers Gepäckband rollt als auf dem Hinflug? Darin verstaut: Holzgiraffen aus Namibia, ägyptische Shishas, handgeschnittene Bumerangs aus Down Under, balinesische Papierschirme oder Perlenarmbänder – und zwar gänzlich unabhängig davon, in welchem Land man war. Mitbringsel üben auf mich eine geradezu magische Anziehungskraft aus. Auch wenn sie früher oder später doch alle in Schränken und Kellerregalen verschwinden. Zum Beispiel der nepalesische Gurkha-Dolch, der meine Kinder immer schwer beeindruckt, in der Praxis aber noch nicht einmal zum Tomatenschneiden taugt. Oder diese originelle kleine Holzfigur, die ich in Norditalien erstanden habe. Erst später erfuhr ich, dass es sich um einen so genannten „Orco“ handelt, einen Dämon, der den Menschen Unglück bringt. Über Geschmack lässt sich vortrefflich streiten – das gilt auch für Souvenirs. Zwar sind solche Mitbringsel meist gut gemeint, doch erweisen sie sich nach dem Urlaub nicht unbedingt als willkommen oder nützlich. Berechtigte Panik herrscht vor Schneekugeln, bemalten Wandtellern, kitschigen Miniaturdenkmälern oder geschmacklos bedruckten T-Shirts, auf denen wahlweise „I love Berlin“, „... Mallorca“ oder „... Timbuktu“ steht.

Mit Klamotten aus dem Urlaub ist das überhaupt so eine Sache. Denn wer zieht die jemals zu Hause an? Eben! Ein Schottenrock, marokkanische Schnabelschuhe oder der mexikanische Sombrero sehen außerhalb der bereisten

Landesgrenzen meist ziemlich dämlich aus. Um manche Souvenirs kommt man aber nicht herum. Haben Sie schon mal in einer stickigen Kaschemme eines orientalischen Händlers festgesessen? In der Regel läuft dort ein altersschwacher Ventilator quietschend auf Hochtour, während flinke Hände den Touristenkörper vermessen und meterlange Stoffbahnen ausrollen – so lange, bis auch der letzte Fluchtweg blockiert ist. Dann gibt es den obligatorischen Chai-Tee, und obwohl man eigentlich nichts kaufen wollte, verlässt man aus lauter schlechtem Gewissen den Verschlag mit mindestens drei Andenken.

Am glücklichsten aber machen mich immer noch die Mitbringsel, die nie eine Chance haben, Staub anzusetzen: vergängliche Erinnerungsstücke, deren Genuss noch einmal Sonne und Landschaft in den Sinn rufen. Auf Mallorca habe ich mir Marmelade und Ensaimadas eingepackt, sündig-süße Teigschnecken, und Jamón Serrano, einen spanischen Schinken – der beste der Welt, wie ich finde. Natürlich schmecken kulinarische Mitbringsel nie so gut wie auf dem quirligen Markt oder dem schönen Weingut, aber sie helfen einem dabei, jene Andenken lebendig zu halten, die ohnehin nicht käuflich sind: unsere Erinnerungen.

Ihre

*Caren Hodel*

# BRILLEN CURDT!



# „Wir sagen Danke!“



Lüneburger  
Gesichter von  
2006 bis 2017

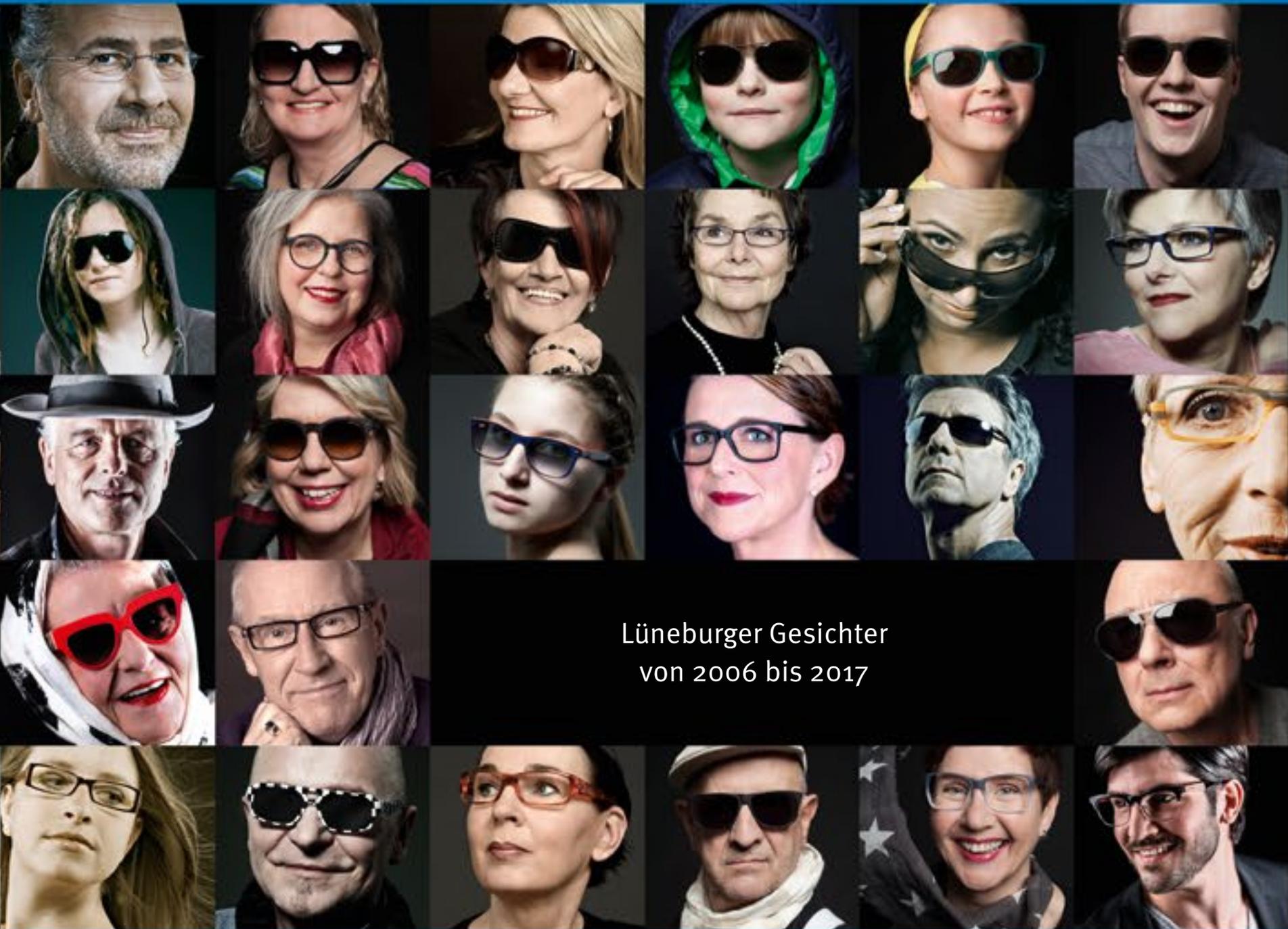
Lüneburger Gesichter bei

# BRILLEN CURDT!

# BRILLEN CURDT!



# „Wir sagen Danke!“



Lüneburger Gesichter  
von 2006 bis 2017

Lüneburger Gesichter bei  
**BRILLEN**CURDT!



SAMMLUNG HAWA BOLDT



ENNO FRIEDRICH



BOULE-REITMER.DE



JOHANNITER



KAL-HENRIK SCHROEDER

## LÜNEBURG AKTUELL

- Kurz angetippt 24  
 Alles frisch: Gemüsegenossenschaft „WirGarten“ 60

## AUS ALLER WELT

- Nadine Quinn und ihre Border-Collies 34  
 Der grüne Daumen: Lounge-Gärten 40  
 Zwischen Alster & Michel 72

## LÜNEBURGER GESCHICHTEN

- Plattsnacker – niederdeutsche Geschichten 99

## ZURÜCK GEBLICKT

- Das Lüneburger Heilig-Geist-Hospital 18

## MODE

- Venus-Moden: Kompetenz in Sachen Lingerie 16

## LÜNEBURG SOZIAL

- Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft in Lüneburg 52  
 Helfende Hände: der Arbeiter-Samariter-Bund 62  
 Das neue Chorprojekt der Alzheimer Gesellschaft 74

## KULINARIA

- Kaffee im Grünen: das Café im Kurpark 30  
 „anders“ genießen am Bilmer Berg 39  
 Geschmacksnovitäten aus der „Gärtnerei“ 42  
 Wabnitz' Weintipp 91  
 LüneBurger – Restaurant im Wasserviertel 93

## GESUNDHEIT & SPORT

- Pétanque – Salzsau-Cup 2017 46  
 Professionelle Ästhetikbehandlungen 48  
 Lüneburgs erstes Iyengar-Yoga-Studio 58  
 Sprechstunde: das „Sonnenvitamin“ D 84

## LÜNEBURGER INSTITUTIONEN

- 66 Jahre Edeka Bergmann 22  
 Dierkes Partner laden zum Bürogolf 43  
 English Incorporated – die Sprachenschule 81

## LÜNEBURGER PROFILE

- Platz genommen: Klaus-Georg Basting und Ulla Zajons 54



62

ENNO FRIEDRICH



68

ANDREAS THIMME



72

KATZENTWEL

## KULTUR

Musikalische Neuerscheinungen	50
Das 8. Lüneburger Krimifestival	27
Neu im Kino	64, 70
Das „Kunst-Stück“ aus dem „Alten Kaufhaus“	66
Theater Lüneburg zum Spielzeitstart	68
Kulturmeldungen	76
Neues vom Buchmarkt	82
„Nordlichter“ – skandinavisches Kino im SCALA	88
Herr König singt „Aus lauter Liebe“	92
Das war „Very British“	94

## STANDARDS

Kolumne	03
Suchbild des Monats	15
Astro-Logisch: der Jungfrauen-Mann	32
Internetphänomene	38
Köwekers Geschichten von nebenan	86
Übrigens ...	71
Marundes Landleben	98
Abgelichtet	101
Schon was vor?	104
Impressum	106



*Ich schmede Dich  
... für immer und ewig.*

*Wir auf Hochzeitsmessen:*

*Trau Dich Hannover  
21. & 22. Oktober 2017*



*Trau Dich Hamburg  
11. & 12. November 2017*



*Hamburger Hochzeitstage  
20. & 21. Januar 2018*

ARTHUR MÜLLER

AM

INH. HEINRICH & STEFFEN THON  
- TRADITION SEIT 1907 -

Goldschmiedemeister

Schröderstraße 2 • 21335 Lüneburg  
Telefon: (04131) 4 47 18  
[www.goldschmiede-arthur-mueller.de](http://www.goldschmiede-arthur-mueller.de)  
f GoldschmiedeArthurMueller





**SCHNEIDER'S**  
AM WASSERTURM

## SPÄT SOMMER MENÜ

Lassen Sie den Sommer kulinarisch ausklingen und genießen Sie bis 30. September 2017 unser Spätsommer-Menü!

### Drei-Gänge-Menü

für 2 Personen  
inkl. 1 Flasche Rotwein

Hummerschaumsüppchen /  
gebackener Blumenkohl

Rosa gebratenes Rinderfilet  
am Stück (ca. 500g) / Trüffeljus /  
Kräuterpüree / marktfrisches  
Gemüse / Waldpilze

Fruchtsorbet mit frischen  
Früchten / Schokocrumbles

**89,-** Euro  
für 2 Personen  
inkl. 1 Fl. Rotwein

### Reservierungen

Bitte per Telefon 04131 6039391  
oder per E-Mail an:  
[info@schneiders-am-wasserturm.de](mailto:info@schneiders-am-wasserturm.de)

SCHNEIDER'S  
Am Wasserturm 15 – 21335 Lüneburg  
[www.schneiders-am-wasserturm.de](http://www.schneiders-am-wasserturm.de)

## VERY BRITISH

PICKNICK-KONZERT IM KURPARK

FOTO: HAJO BOLDT





**FISKARS®**

Wenn Sie gerne in Ihrem Garten arbeiten, dann möchten Sie das bestmögliche Werkzeug für jede Aufgabe.

Ob Harken, Unkrautjäten, Hacken, Kehren oder Pflanzenschnitt: Mit Werkzeugen von Fiskars arbeiten Sie das ganze Jahr über einfacher und effektiver.

**Eine große Auswahl an Fiskars Produkten finden Sie bei W.L. Schröder.**

**GUTSCHEIN:**

**10% RABATT**

**BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE**

Gutschein gültig bis 30.09.2017



**Lüneburger Eisenhandlung  
W.L. Schröder GmbH & Co. KG**

**Pulverweg 1  
21337 Lüneburg  
Tel.: (04131) 897-0**

**[www.wlschroeder.de](http://www.wlschroeder.de)**



## HOTEL GUT BARDENHAGEN

### KUNST & KULTUR



10. FR. 20 UHR  
Nov Konzert

#### Silje Nergaard & Band

Neue Songs, tauf frisch aus Oslo.



11. SA. 20 UHR  
Nov Konzert

#### Raul Midón Trio

„Bad Ass and Blind Tour“



*Kulinarisches vor & nach jeder Veranstaltung*  
Reservierung unter: 05823 95 39 96-0

### KULINARIK



1. – 14.  
Oktober

4-Gang-Menü

#### Degustationsmenü

Ein Querschnitt aus den kulinarischen  
Köstlichkeiten von Küchenchef Tim Matthiesen.

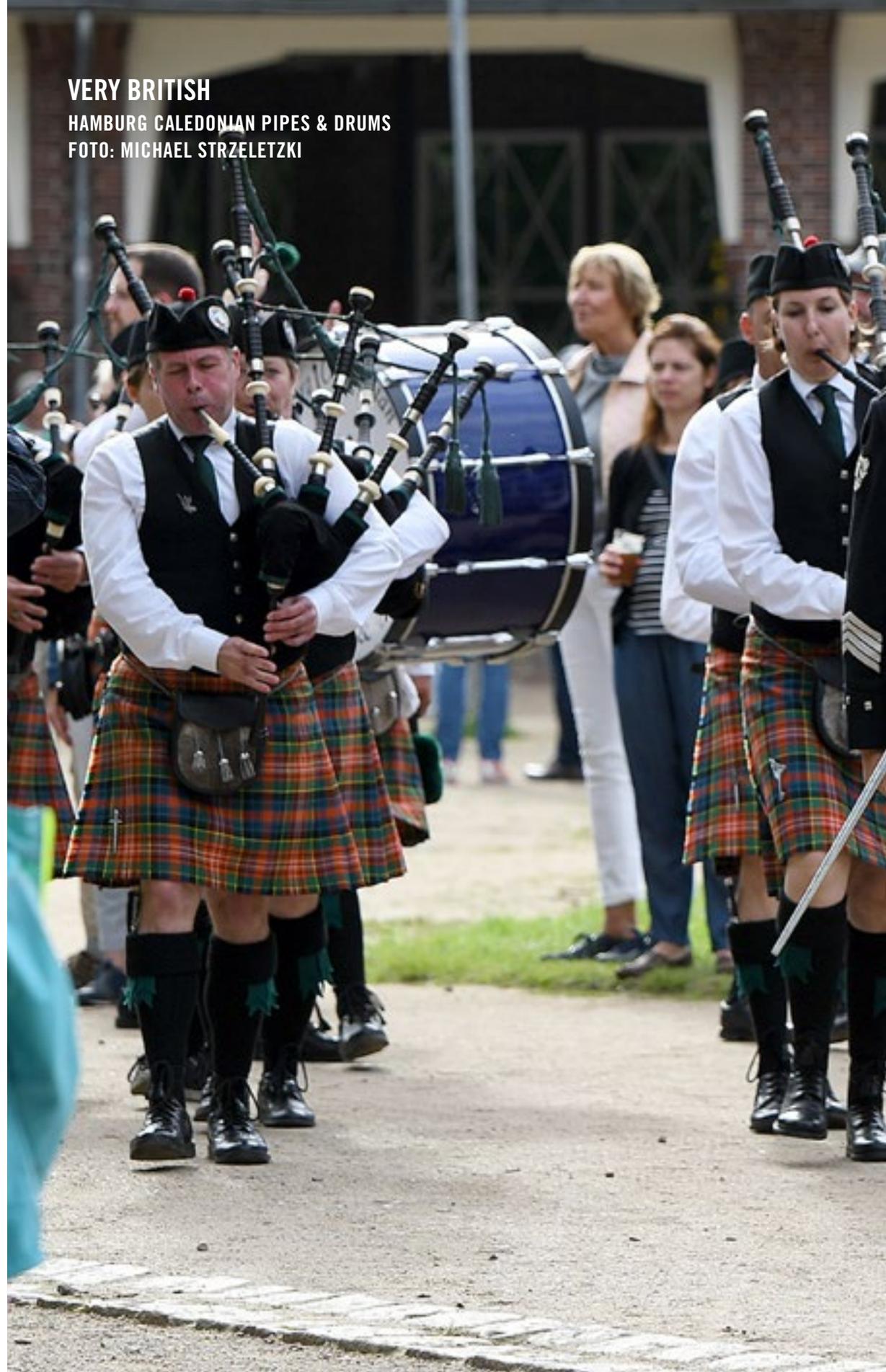
Karten erhalten Sie unter:  
05823 95 39 96-0 / mail@gut-bardenhagen.de  
oder an der LZ Konzertkasse

Bardenhagener Straße 3-9 | 29553 Bardenhagen  
www.gut-bardenhagen.de

### VERY BRITISH

HAMBURG CALEDONIAN PIPES & DRUMS

FOTO: MICHAEL STRZELETZKI





# HERRENFAHRT

*gentlemen's car care.*



**SO HABEN SIE  
IHR AUTO **NOCH**  
**NIE GESEHEN.****

Aufbereitungsservice  
für Klassiker und Liebhaberfahrzeuge  
CLAGE GmbH · Pirolweg 2 · 21337 Lüneburg  
**DANIEL FABER · T 0162 / 231 59 91**

**Jetzt bewerben  
und Chancen sichern!**



**7.500 PS  
IN ZARTEN HÄNDEN**

**metronom**

**Werde Lokführer/-in bei *metronom*!**

**[www.zweite-KarriereChance.de](http://www.zweite-KarriereChance.de)**





## SUCHBILD DES MONATS

Lüneburg, September 2017

Wir haben ein „Lüneburger Detail“ fotografiert.  
Erkennen Sie den Ausschnitt? Auf [www.quadratlueneburg.de](http://www.quadratlueneburg.de)  
können Sie noch etwas mehr entdecken!

Wir suchen das „große Ganze“, zu dem der Ausschnitt passt! Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 15. September an [gewinn@maelzer-brauhaus.de](mailto:gewinn@maelzer-brauhaus.de). Zu gewinnen gibt es zwei Mal eine Einladung zum Frühstücksbuffet am Samstag für jeweils zwei Personen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

**Gewinner der Juli/August-Verlosung:**

Lasse van der Veen-Liese, A. Goedecke

**Lösung des Juli/August-Fotos:**

Kutsche am Marktplatz



Da ist was los...!

### Gutscheine

Da die Betreibergesellschaft in 2018 wechselt jetzt noch schnell die Gutscheine einlösen !!!

Jeden Tag ab mittags

**Tretboot fahren**  
bis in den Abend hinein

[www.schroedersgarten.de](http://www.schroedersgarten.de)  
Like Tel.: 04131 48877



Jetzt für kurze Zeit im Anstich

**PALE ALE**

Das kupferfarbene Obergärige  
mit der ausgeprägten Hopfennote

Freitag 01. September ab 20 Uhr

**JAZZ-Session**

vorbeikommen

& genießen

Eintritt: FREI



Immer Samstags ab 9 Uhr

**Frühstück**

Das Buffet das kaum Wünsche  
offen lässt...



# Luftig, transparent und leicht

Wie die Wäsche so das neue Logo: Annette Redder von Venus-Moden steht für zehn Jahre Kompetenz in Sachen Lingerie



**Z**art, leicht und ein kleines bisschen verspielt, so zeigt sich das neue Logo des Lüneburger Fachgeschäftes Venus-Moden mit Sitz in der Unteren Schrankenstraße. Damit steht das „V“ in Rot- und Grautönen sinnbildlich für die exquisite Dessousmode, die Venus-Moden im Programm hat. „Die Eleganz und Leichtigkeit unserer Kollektionen werden auf diese Weise wunderschön repräsentiert“, findet Inhaberin Annette Redder. Seit dem 1. September 2007 führt sie das Traditionsgeschäft im Herzen der Innenstadt – da sei es an der Zeit gewesen, einige Dinge zu verändern. Nun ist das geschwungene „V“ nicht nur seit dem 1. August im neuen Facebook-Auftritt zu bewundern, sondern auch Einkaufstüten, Visitenkarten und Briefpapier

ziert das Emblem. „Für Männer-Mode gibt es das ‚V‘ übrigens auch in einer blauen Variante“, schmunzelt sie.

## DESSOUS-ABEND AM 28. SEPTEMBER

Seit 1957 ist der Name Venus-Moden in der Hansestadt ein etablierter Begriff, wenn es um hochwertige Dessous und erlesene Wäsche geht. Auch wenn sich die Wäschetrends im Laufe der Jahrzehnte immer ein wenig neu erfunden haben und vor allem die Stoffqualitäten leichter und hochwertiger geworden sind, bleibt doch eines gleich: „Die Beratungsqualität durch meine Mitarbeiterinnen, der damit verbundene Service und die unvergleichliche Sortimentsbreite machen uns hier zum füh-

renden Anbieter“, so Annette Redder, die zur Feier ihrer Geschäftsübernahme vor zehn Jahren am 28. September einen Dessousabend in den Räumen von Venus-Moden organisiert. Bei Prosecco und Häppchen kann ab 19.00 Uhr in aller Ruhe geschaut und gestöbert werden, was die Mode für „darunter“ Neues zu bieten hat. „Ein Model wird an diesem Abend zeigen, welche Formen und Farben im kommenden Herbst und Winter aktuell sind.“ Durch den Abend führt die Geschäftsfrau höchstpersönlich, die aufgrund der begrenzten Plätze unbedingt um eine Anmeldung bittet – „am besten direkt im Geschäft oder telefonisch unter 48202“. Gegründet wurde Venus-Moden in den 50er-Jahren von Claire Mews, damals noch An den Brodbänken.

Doch die Ansprüche der Kundinnen und damit das Sortiment wuchsen, so dass schließlich der Umzug an den heutigen Standort nötig wurde. Bis 2007 war Claire Mews hier für ihre zahlreichen Stammkunden mit perfekter Beratung und viel Einfühlungsvermögen die Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das spannende Thema Lingerie. „Meine Vorgängerin hat ebenso wie ich großen Wert auf die außergewöhnliche Qualität der Waren gelegt“, berichtet Annette Redder. Vor allem habe es schon immer jene besonderen Artikel gegeben, die nur exklusiv bei Venus-Moden erhältlich waren. Das hat auch für die jetzige Inhaberin Priorität. Viele Stammkunden halten ihr seit 2007 die Treue, doch auch neue Kunden und Kundinnen wissen zu schätzen, dass bei Venus-Moden das Besondere und Außergewöhnliche erhältlich ist. „Wir haben viele bekannte Marken im Programm, bemühen uns



persönlichen Vorlieben auch der Hauttyp berücksichtigt werden. „Nur so haben die Frauen am Ende das tolle Gefühl, wunderschöne, perfekt sitzende Dessous zu tragen, die die vielen Vorzüge ihrer weiblichen Silhouette zur Geltung zu bringen.“ Gute Dessous sind keine Nebensache, wenn es um guten Stil geht“, ist sich Annette Redder sicher. Sie seien vielmehr die Basis eines rundum gelungenen Outfits.

„Im Herbst können sich Frauen auf besonders schöne Blautöne freuen“, macht die Geschäftsinhaberin Lust auf die kommende Saison. Auch Beeren- oder Olivnuancen werden der neue Trend und sorgen schon am Morgen beim Anziehen für gute Laune. Einen Hauch gewagter wird es mit rot. Die Fachfrau empfiehlt diese schicke und sexy Farbe unbedingt: „Ein roter BH ist die ideale Alternative zu Dessous in Nude oder Hautfarbe, wenn



aber immer auch um neue, kleinere Labels“, erläutert Annette Redder ihren Anspruch. Regelmäßige Fortbildungen zählen zum festen Programm der Chefin und ihrer Mitarbeiterinnen, um eine zeitgemäße, exquisite Beratungsqualität garantieren zu können. „Schließlich passt nicht jeder BH zu jeder Frau“, gibt die Expertin zu bedenken. „70 Prozent aller Frauen tragen sogar die komplett falsche BH-Größe“, verweist sie auf eine Statistik, die sich durchaus mit ihren persönlichen Erfahrungen deckt. Um hier Abhilfe zu schaffen, gebe es das so genannte Lingerie-Styling, ein zer-

tifiziertes Programm, das dabei helfe, aus verschiedenen Schnittformen, Farben und Größen das ideale Modell zu finden. Die Freude bei Kundinnen und Mitarbeiterinnen ist gleichermaßen groß, wenn nach der Anprobe schließlich das perfekt sitzende Dessous gefunden ist. „Bei rund 2.500 bis 3.000 BHs, die wir stets vorrätig haben, ist bestimmt das Richtige dabei.“

„Auch bei Slips sollten die Proportionen und Formen des Körpers beachtet werden“, rät Annette Redder. Nicht jede Slipform sei für jede Frau gleich gut geeignet. Bei der Auswahl der Farbe müsse neben

man weiße oder transparente Blusen, Shirts oder Kleider trägt“. Feminin-luxuriöse Lingerie für ganz spezielle Momente oder moderne Wäsche-Basics? Bei Venus-Moden werden Sie sicher ihre Traum-dessous finden. (cb)

#### Venus-Moden

Untere Schrankenstr. 13  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 48202  
[www.venus-moden.de](http://www.venus-moden.de)



V E N U S M O D E N  
LINGERIE UND BADEMODEN



# „Hospitalis sancti Spiritus“

DAS LÜNEBURGER HEILIG-GEIST-HOSPITAL:  
ÜBER 700 JAHRE IM DIENSTE DES MENSCHEN



**E**in öffentliches Gesundheits- und Armenwesen war im Mittelalter noch nicht bekannt. Die Menschen waren bei aller Unbill des Lebens wie Unglücksfällen oder Krankheiten völlig ungesichert. Andererseits galt es als Christenpflicht, in Not geratene Mitbürger zu unterstützen. Doch ganz so uneigennützig waren diese Ambitionen nicht, schließlich konnte man auf diese Weise auch etwas für sein eigenes Seelenheil tun.

War eine Kommune wohlhabend, wurde von ihr erwartet, dass sie sich beispielsweise mit dem Errichten von Hospitälern um das Gemeinwohl sorgt. So kam es auch in Lüneburg, der damals reichen Salzstadt,

zur Gründung des Hospitals zum Heiligen Geist, das damals noch bis in das 14. Jahrhundert St. Lamberti hieß. Erst im Laufe des gleichen Jahrhunderts setzte sich der Name „hospitalis sancti Spiritus“ durch. Wer die Stifter waren, ist nicht überliefert. Zu vermuten ist jedoch, dass es sich um Sülzmeister handelte. Auch das genaue Gründungsjahr ist nicht bekannt, zumindest aber weiß man heute, dass Hospital bereits im Jahr 1277 bestand. Belegt ist dies durch einen Mordfall, der sich in jenem Jahr ereignete – verzeichnet ist dies in einem so genannten „Verfestungsregister“, einem Namensverzeichnis derer, die wegen eines kriminellen Vergehens

annette görtz



25 Jahre MACH ART  
*Im September 25% auf  
Wetter- und Übergangsmäntel*

MACH  
ART  
MODE & WOHNEN

Heiligengeiststraße 26a • 21335 Lüneburg  
Telefon: 0 41 31 – 4 57 19

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 10.00–13.00 und 14.00–18.00  
Sa. 10.00–14.00



Die Verwaltung des Hospitals unterlag, so wird vermutet, den Sülfmeistern; seit dem 14. Jahrhundert trug ein Gesamtrat die Verantwortung. Ihm oblagen die finanziellen Transaktionen, die Verleihung der Pfründe und die Festsetzung einer strengen Hausordnung. Das Hospital selbst wurde von einem Gastmeister geleitet, meist ein wohlhabender Bürger, der zudem noch hoch bezahlt wurde und an den Festen der Sülfmeister teilnehmen durfte. Der sogenannten Gastmeisterschen, die nicht mit dem Leiter verheiratet war, oblag die Krankenpflege. Rund 40 weitere Mitarbeiter waren hier zudem beschäftigt, darunter Köche, Bäcker, Brauer, Korbträger, Torwächter, ein Organist, ein Küster und Gesinde der angeschlossenen Landwirtschaft. Sichere Einkünfte sprudelten aus allen Siedehäusern in Form je einer Schaufel Salz, was einen beachtlichen Wert darstellte. Das Spital verfügte so über ein beträchtliches jährliches Einkommen, aus dem sich sogar der Rat bedienen konnte. Lange Zeit war es der reichste Konvent der Stadt neben dem Kloster St. Michaelis. Es überstand Not- und Kriegszeiten und blickt heute auf über 700 Jahre Engagement für die Bürger der Stadt Lüneburg zurück.

Es ließ sich gut leben im mittelalterlichen Hospital. Niemand musste Hunger leiden. Die einfachen Pfründner aßen in ihren Bettkammern, während die Herrenpfründner (jene mit dem größeren Vermögen) mit dem Gastmeister speisen durften. Der Speiseplan war reichhaltig mit Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse und Butter bestückt. Dazu gab es dünnes Bier aus der hauseigenen Brauerei. Auch für Kleidung, Schuhe und Bettzeug war gesorgt. Eine

flüchtig waren. Gesucht wurden Gerhard Duns, Johannes Wegemann, Konrad Stenboge, Heinrich Kruse und Dietrich Snellart wegen Mordes an Ludoko Cobico. Allerdings hatte die Fahndung wohl keinen Erfolg, doch ist heute immerhin der „Steckbrief“ ein Nachweis für die Existenz des Hospitals. In der Regel entsprach ein Hospital im Mittelalter einem Krankenhaus, war aber gleichzeitig auch Alters- und Pflegeheim und diente als Pilgerherberge. Mit Ablässen trug man zur finanziellen Absicherung wie auch zum Ausbau des Spitals bei, doch schien dies auf Dauer nicht auszureichen. Folglich kam es zur Umwandlung des Armen- und Krankenhauses in eine Prövner- bzw. Pfründneranstalt. Ab 1299 wurden nur noch Pfründner aufgenommen, Bürger also, die sich einen Platz im Hospital zum Heiligen Geist erkaufen konnten und damit eine Sicherung gegen Schicksalsschläge erwarben. Voraussetzung war eine einmalige Schenkung oder ein Leibrentenvertrag, wie er zum ersten Mal im Jahre 1309 belegt ist. Der Pfründner musste sich zudem verpflichten, seinen gesamten Nachlass dem Hospital zu vermachen. Der Betrieb von beträchtlicher Landwirtschaft in Form von drei

Meierhöfen in Reppenstedt, in Lemgrave bei Dahlemburg und in Vögelsen sicherte zusätzliche Einnahmen, ebenso wie umfangreicher Waldbesitz und die Anrechte auf den Teil der Ernte. Ende des 15. Jahrhunderts jedoch war es mit dem Pfründnerwesen vorbei. Es wurde durch Ratsbeschluss abgeschafft und das Hospital wieder seinen ursprünglichen Aufgaben zugeführt: den Armen und Kranken Obdach zu gewähren. Dennoch gab

### **ERST IM LAUFE DES 14. JAHRHUNDERTS SETZTE SICH DER NAME „HOSPITALIS SANCTI SPIRITUS“ DURCH. VERMUTLICH WAREN SÜLFMEISTER DIE STIFTER.**

es gewisse Kriterien, die zu erfüllen waren. Neben der Bedürftigkeit musste man sich würdig zeigen, der Obrigkeit genehm sein und obendrein ein tadelloses, christliches Leben führen. Bevorzugt aber wurden Sülzknecchte oder einfache Salinenarbeiter aufgenommen, denen sechs Freistellen zustanden. Klösterliche Vorschriften gab es im Heilig-Geist-Hospital wohl nicht. Allerdings wurde auf Einhaltung kirchlicher Vorschriften geachtet, die den Besuch der Früh- und Abendmesse vorgaben.

ärztliche Betreuung gab es erst ab dem 15. Jahrhundert, als allmählich ausgebildete Wundärzte und später akademisch ausgebildete Ärzte kamen. Den einfachen Pfründnern oblagen gewisse Verpflichtungen, indem sie zur Krankenpflege oder Erntearbeit herangezogen wurden. Bei Einbruch der Dunkelheit hatte jeder das Haus aufzusuchen, und beim Klang der Wächterglocke hieß es: Nachtruhe und alle Lichter löschen! Um die 100 Bewohner zählte das Hospital im 16. und 17.



Jahrhundert. Anfang des 20. Jahrhunderts befanden sich nur gut 30 alte Menschen und Hilfsbedürftige im Hospital.

Die Reformation hatte einen grundlegenden Wandel auf dem Sektor des Armen- und Krankenwesens bewirkt. Die Aufgaben des Hospitalwesens übernahmen nun die Kommunen, doch blieb in Lüneburg die enge Verbindung des Hospitals mit der Saline über die Jahrhunderte erhalten. Erst im Jahre 1814 erlosch der Anspruch der sechs Freistellen für bedürftige Sülzarbeiter durch Zahlung eines Ruhegeldes.

In der Zeit der Napoleonischen Kriege requirierten die Franzosen 1803 das Hospital und richteten dort eine Kaserne ein. Später, nach dem Ende der Befreiungskriege, errichtete die Stadt 1816 im oberen Stockwerk des Hospitals die erste Bürger- und Freischule. Die Einrichtungen existieren noch heute. Heute leben noch 22 Frauen im Heilig-Geist-Hospital. Sie zahlen im Verhältnis zu anderen Einrichtungen eine eher symbolische Monatsmiete. Auf diese Weise ist die jahrhundertelange Tradition im Dienste und zum Wohl der Bürger der Stadt immer noch gewährleistet. (ilg)

— Quellen: Stadtarchiv Lüneburg, Arbeitskreis Lüneburg Altstadt e.V., Dr. Uta Reinhardt.

FOTOS: SAMMLUNG HAJO BOLDT, ENNO FRIEDRICH

Das Angebot gilt bis 30.09.2017

**WohnStore**

Find us on Facebook

**10%**  
auf Parkettböden

PARKETTBÖDEN – SORGEN SEIT JAHRHUNDERTEN FÜR EINEN ELEGANTEN AUFTRITT, SIND DABEI HART IM NEHMEN UND MIT MODERNER HEIZTECHNIK KOMPATIBEL.

**BESTE BODENBELÄGE VOM FACHGESCHÄFT**

LASSEN SIE SICH IN UNSERER AUSSTELLUNG INSPIRIEREN!

**20%**  
auf Designböden

DESIGNBÖDEN – ÜBERALL EINSETZBAR, HERRLICH UNKOMPLIZIERT IN DER PFLEGE UND ÄUSSERST STRAPAZIERFÄHIG. DIE PALETTE DER OBERFLÄCHEN GEHT SCHIER INS UNENDLICHE.

Parkett • Laminat • Design- und Teppichböden  
Farben • Tapeten • Gardinen • Plissees • Jalousien  
Rollos • Markisen • Insekten- und Pollenschutz  
Beraten • Planen • Verlegen • Montage • Nähen  
Ketteln • Dekorieren • Maler- und Tapezierarbeiten

Glander Farben & WohnStore e.K.  
Auf den Blöcken 12 • 21337 Lüneburg  
Tel. 04131 9993990 Fax 04131 9993991  
geöffnet Mo–Fr: 9–19 Uhr, Sa: 9–18 Uhr  
[www.wohnstore-lueneburg.de](http://www.wohnstore-lueneburg.de)

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE-SHOP: [www.meinwohnstore.de](http://www.meinwohnstore.de)

Ausgenommen sind bereits reduzierte Ware, alle Dienstleistungen. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist ausgeschlossen.

Konzept & Gestaltung: www.10gradnord.de  
Fotos: JOHA, W. & L. Jordan GmbH

# Mit 66 Jahren ...

**VOR MEHR ALS SECHS JAHRZEHNEN ERÖFFNETE WALTER BERGMANN SEINEN ERSTEN LEBENSMITTELLADEN IN LÜNEBURG. AUCH HEUTE WERDEN DIE DREI EDEKA-MÄRKTE IN DRITTER GENERATION MIT DEM GLEICHEN INNOVATIONSGEIST GEFÜHRT**



**Volker Bergmann – mit 66 Jahren genau so alt wie das Unternehmen – und Tochter Meike setzen auf Frische aus der Region**

**E**s braucht manchmal Querdenker, um alte Zöpfe zu revolutionieren, Mutige, die – statt auf Sicherheit zu setzen – Neues wagen. Die Unternehmerfamilie Bergmann zumindest setzt seit 66 Jahren nicht nur auf Lebensmittel, sondern beweist immer wieder auch frischen Unternehmergeist. Diesen prägte schon Gründer Walter Bergmann, der 1951 auf schmalen 50 Quadratmetern seinen Lebensmittelladen Am Neuen Felde eröffnete. Er wurde buchstäblich Lüneburgs Pionier in Sachen Tiefkühlkost und Selbstbedienung, denn was heute längst zum Standard zählt, war seinerzeit noch ein Novum. 1978 übernahm Sohn Volker Bergmann das Ruder am neuen Standort in der Bögelstraße, wo der Betrieb mittlerweile auf stolze 360 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche angewachsen war. Auch er begab sich immer wieder auf die Suche nach neuen Lösungen und Produkten, die sich an dem sich wandelnden Bedarf seiner Kunden orientierten. Als erster Lebensmittelmarkt – dann schon in Adendorf – nahm Volker Bergmann Biofleisch in

sein Sortiment auf – zu jener Zeit eine solch außergewöhnliche Maßnahme, dass selbst der NDR zum Interview erschien. Dieser Marschrichtung verfolgt nun auch Tochter Meike Bergmann. Mit ihr stieg 2002 die dritte Generation in das Familienunternehmen ein – heute ist sie Inhaberin des Edeka Aktiv Marktes im Loewe-Center sowie Geschäftsführerin des Edeka-Marktes in Adendorf und an der Saline.

**DEMNÄCHST WIRD EDEKA BERGMANN AN DER SALINE DER ERSTE KOOPERATIONSPARTNER DER INITIATIVE „PLIETSCH – NATÜRLICH UNVERPACKT“ SEIN, VERRÄT MEIKE BERGMANN.**

Nachhaltigkeit, die Stärkung der Region, Kooperationen mit regionalen Produzenten: Schlagworte, die einerseits „Kinder unserer Zeit“ sind, die aus Meike Bergmanns Mund jedoch zur Formel werden, die den gelebten Innovationsgeist des Familienunternehmens aufzeigt. Wie diese in der Praxis aussieht, ist auch auf den 2.500 Quadratmetern in

dem 2017 neu gestalteten Edeka Markt an der Saline zu erleben. „Seit 2015 liefen bereits die Planungen, in diesem Jahr konnten wir unsere Ideen endlich umsetzen“, so Meike Bergmann. Seither hat dort neben einer deutlich erweiterten Produktpalette auch eine Saft-Bar für Frischgepresstes einen Platz gefunden, eine Fischtheke, in welcher sich frisches Meeresgetier tummelt und der „Kühltraum“, ein Kühlraum, in welchem Kunden gut temperierten Wein, Sekt, Bier andere Getränke finden. Zudem wäre da noch das so genannte „Schlemmer-Eck“, Front-Cooking mit Mini-Restaurant, wo Montag bis Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr drei frische, saisonale Mittagsgesamte angeboten werden – eines davon immer mit Fisch! Ein Service, der sich schon im Markt im Loewe-Center längst etabliert hat.

Der Qualitätsanspruch der Kauffrau zeigt sich nicht nur in ihrem ausgesuchten Produktportfolio. Qualität, so findet Meike Bergmann, bedeutet auch, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Ihre Märkte bieten da ein weites Betätigungsfeld, das die Kunden überzeugt: Seit etwa einem Jahr gibt es die Frischebox, die helfen soll, Verpackungsmaterial an der Fleisch-, Wurst- und Käsetheke zu sparen. Gegen ein einmaliges Entgelt von 4,99 Euro, können sich Kunden ihren Aufschnitt oder das Schnitzel in der grünen Box mitgeben lassen. Diese kann beim nächsten Einkauf in der Edeka-Hygiene-

box abgegeben und gegen eine neue getauscht werden. Diesem Leitgedanken folgt nun auch ein weiteres Projekt, dass kurz vor dem Stapellauf steht: „Demnächst wird Edeka Bergmann an der Saline der erste und bisher einzige ‚Unverpackt-Standort‘ in Lüneburg sein“, verrät Meike Bergmann. Das junge Start-up-Unternehmen der

# Bergmann's

## DRY AGED BEEF



Im Reifeschrank der Filiale im Loewe-Center reift das schmackhafte Dry-Aged Beef für alle drei Märkte



Der Beginn einer Erfolgsgeschichte

Leuphana mit dem Namen „plietsch – natürlich unverpackt“ suchte einen Kooperationspartner und fand ihn im Markt an der Saline. Angeboten werden sollen regionale Produkte aus biologischem Anbau – natürlich unverpackt. „Wichtig ist es, Bewusstsein zu schaffen und konsequent auf die Bedürfnisse unserer Zeit zu reagieren. Diese fordern nun einmal Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln. Da sind wir natürlich dabei!“

Stromert man durch die drei Märkte der Familie Bergmann, trifft man zudem immer wieder auch auf Warentische, auf denen sich ansprechend die kleinen, feinen Sortimente regionaler Produzenten präsentieren: „Goldene Zeiten“-Honig von Mathias Mensch, die Produkte des Labels „Chaosgarten“ oder die Eier der Wanderhühner von Hof Müller-Hartmann aus Dröggennindorf. Stetig wird das Sortiment erweitert, kontinuierlich feilt man daran, Neues zu entdecken, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu optimieren – auch innerhalb des Unternehmens. 2011 hat Meike Bergmann eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die auch das betriebliche Ausbildungskonzept und die Personalführung einbezieht. Ein Schritt, der bereits Früchte trägt: Heute sind in den drei Edeka-Märkten rund 200 Mitarbeiter, davon 40 Azubis, Teil einer Philosophie, die mit viel Innovationsfreude Maßstäbe in ihrem Business setzt.(nf)

[www.edeka-bergmann.de](http://www.edeka-bergmann.de)



## KURZ ANGETIPPT SEPTEMBER

### LÜNEBURGER TAG DER FECHTKUNST

FECHTSCHULE ASTERIA  
LOGENHAUS HINDENBURGSTR. 22  
SAMSTAG, 2. SEPTEMBER  
13.00 BIS 19.00 UHR

Im vergangenen Jahr gründet sich der gemeinnützige „Verein für historische Fechtkunst Lüneburg e.V.“ Den ersten Jahrestag begeht er unter anderem mit einer Vorführung historischer Fecht-



künste und Fechtwaffen Europas. Interessierte sind herzlich eingeladen zu erleben, wie sich Fechtwaffen und -techniken im Lauf der europäischen Geschichte entwickelt haben. Von 14.00 bis 15.00 Uhr steht das Langschwertfechten im Mittelpunkt. Von 15.30 bis 16.30 Uhr kommt der klassische „Musketier-Degen“ beim Rapierfechten zum Einsatz, und Neugierige können von 17.00 bis 18.30 Uhr die historische Fechtkunst selbst einmal ausprobieren. Mitzubringen ist lediglich bequeme Sportkleidung. Neben den Vorführungen wird Zeit zum Nachfragen und Kennenlernen sein.

### VERKAUFSOFFENER SONNTAG

LÜNEBURGER INNENSTADT  
SONNTAG 3. SEPTEMBER  
13.00 BIS 18.00 UHR

„Lüneburg bewegt sich“, so lautet das Motto“, und Bewegung steckt drin, im verkaufsoffenen Sonntag am 3. September, wenn sich in der Lüneburger Innenstadt alles um das Thema „Mobilität“ dreht. Fünf namhafte Autohäuser stellen Modelle diverser Marken rund um den Lüneburger Marktplatz zur Schau. Vom Elektrofahrzeug bis Hybrid-Fahrzeug lassen die ausgestellten Wagen nicht nur Männerherzen höher schla-



LONGMATHIAS SCHNEIDER

gen. Parallel finden Walkingcrashkurse und E-Bike-Testfahrten statt. Auf der Ilmenau an der Brausebrücke kann man zudem beim spannenden Entenrennen des Lions Club Lüneburg dabei sein. Tausende kleine gelbe Gummi-Enten werden sich dann auf der Ilmenau ein Wettrennen liefern; der Startschuss fällt auf der Stintbrücke am alten Kran. Für nur 5 Euro kann im Vorfeld eine Ente „adoptiert“ werden. Die Erlöse werden für die Anschaffung eines behindertengerechten Schüler-Busses für die Förderschule Schule am Knieberg gespendet; die „Adoptiveltern“ der Enten haben zudem die Chance, ein E-Bike im Wert von 3.500 Euro zu gewinnen. Ihre Schatten wirft an diesem Sonntag auch eine der traditionellsten Veranstaltungen Lüneburgs voraus, wenn die Spielpaarungen der Mannschaften für die 15. Lüneburger Sülfmeisterstage offiziell auf dem Marktplatz ausgelost werden.

### KUNSTBRIEFMARKEN VON ANJA STRUCK

LÜNEBURGER INNENSTADT  
SONNTAG 3. SEPTEMBER  
13.00 BIS 18.00 UHR

4 x Kunst im Kleinformat: Es gibt sie wieder in neuer Auflage und vier neuen Motiven: die gestalteten Kunstbriefmar-



ken der Lüneburger Malerin Anja Struck. Als 70-Cent-Marke sind sie für je 1 Euro im Atelier Anja Struck, Auf der Altstadt 27a, erhältlich, Tel.: (04131) 681224. Auch der Versand ist nach telefonischer Absprache möglich.

### VESPER-SINGEN AUF DEM NONNENCHOR

KLOSTER LÜNE  
8. UND 22. SEPTEMBER  
17.30 UHR

Das ökumenische Abendgebet von Kloster und Gemeinde Lüne lebt von gesungenen Psalmen, Lesungen und Momenten der Stille. Mit dem Geläut gegen 18.00 Uhr, zu dem das Vaterunser gebetet wird, endet die Vesper. Weitere Informationen unter (04131) 5 23 18.

### TAG DES OFFENEN DENKMALS

SONNTAG, 10. SEPTEMBER  
12.00 BIS 17.00 UHR

Weit über 1.000 Baudenkmäler sind in Stadt und Landkreis Lüneburg zu sehen – alle haben sie ungewöhnliche und schöne Details zu bieten, so manche

bleiben dem Betrachter im Alltag verborgen. Am 10. September, zum „Tag des offenen Denkmals“, das in diesem Jahr unter dem Motto „Macht und Pracht“ steht, sind in der Lüneburger Region viele dieser Kleinode zu besichtigen, darunter das Brauereimuseum in der Heiligengeiststraße, das Brömsehaus Am Berge 35, das deutsche Salz- museum, das ehemalige Patrizierhaus an der Neuen Sülze 24, das Landgericht Am Markt 7, das Museum für sakrale Textilkunst im Kloster Lüne, das Lüneburger Rathaus Am Ochsenmarkt sowie die ehemaligen Pfarrwitwenwohnungen Hinter der Bardowicker Mauer 10. Um



WATRSCHIA FOUQUET

14.00 Uhr lädt das Brauereimuseum zu einer kostenlosen öffentlichen Führung ein, im Salz- museum werden Kurzführungen mit Besichtigung des Brunnenhauses um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr angeboten. Treffpunkt ist der Pavillon zwischen Brunnenhaus und Eisenbahnwaggon am Haupt- eingang des Deutschen Salz- museums.

### SONDERFÜHRUNG – MITTELALTERLICHE TEXTILARBEITEN

MUSEUM FÜR SAKRALE TEXTIL-  
KUNST, KLOSTER LÜNE  
MITTWOCH, 13. SEPTEMBER  
17.30 UHR

Die mittelalterlichen Textilarbeiten aus der Zeit zwischen dem 13. und 16. Jh. sind gestickte Glaubensinhalte und zeugen von tiefer klösterlicher Frömmigkeit und gottesdienstlicher Pflichtauffassung in jener Zeit. Entdecken Sie den tiefen

Sinn klösterlichen Lebens auf einem geführten Rundgang durch unser Museum für sakrale Textilkunst. Weitere Informationen unter (04131) 52318.

## MEDITATIONSABEND

STILLE – GESANG – IMPULS

MUSEUM FÜR SAKRALE TEXTILKUNST, KLOSTER LÜNE

FREITAG, 15. SEPTEMBER

18.00 UHR

Meditation in all ihren verschiedenen Formen will über den Weg des Zur-Ruhe-Kommens zum Wesentlichen des Lebens vordringen. Dabei kommen die eigenen Gedanken durch Schweigen und innere Sammlung zur Ruhe. Eine ungeteilte und wache Aufmerksamkeit für das eigene Dasein wird möglich. Veranstalter: Karsten Köppen, Telefon: (04131) 15 89 70, E-Mail: cantare@web.de. Um Anmeldung wird gebeten.

## MARTIN LUTHERS LEBEN UND WERK

KLOSTER LÜNE

FREITAG, 22. SEPTEMBER

18.30 UHR

Stephan Jacob, Pastor der Lüneburger St. Michaelis-Kirche, spricht im Rahmen des Reformationsjubiläums über den großen Reformator. Sein Leben und Werk sind großes Kino: spannend, bildreich, ausdrucksstark, wortgewaltig. Seine Rollen sind vielfältig: Mönch, Theologe, Kirchenmann, Rebell, Prophet, Biertrinker, Ehemann, Übersetzer, Liederdichter und vieles mehr. Das Umfeld, die existentiellen Fragen und Schattenseiten des Reformators sollen in dem Vortrag von Pastor Stephan Jacob beleuchtet werden. Der Eintritt ist frei, ein Spendenbeitrag ist erbeten.

## TIGRIS REBELLEN

FILM & GÄSTE

SCALA PROGRAMMKINO

FREITAG, 22. SEPTEMBER

19.00 UHR

1978 erklärten Großgrundbesitzer eines kleinen Dorf in den kurdischen Gebieten der Türkei den Krieg – damit begann die unendliche Rebellion der 380 kurdischen Bewohnerinnen und Bewohner von Schkefta am Fluss Tigris. Repression, Krieg und Verhaftungen durch die Armee formten die letzten Jahrzehnte, und dennoch entwickelte

sich Schkefta zum vermutlich schönsten Dorf am Tigris. Dann kam der Bau des Ilisu-Staudamms 60 km flussabwärts. Wenn er in Betrieb geht, werden



über hundert Dörfer, darunter Schkefta und die benachbarte antike Stadt Hasankeyf, überflutet. In dieser Phase trafen die Bewohner Schkeftas mit dem türkisch-deutschen Dokumentaristen Nedim Hazar zusammen. Gemeinsam begaben sie sich auf eine 18-monatige Filmreise, angefangen von ihrer eigenen Geschichte über Ereignisse des armenischen Völkermordes bis hin zum Krieg in Syrien und der aktuellen autoritären türkischen Politik. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein Gespräch mit Nedim Hazar (Dokumentarfilmer, Künstler und Journalist) und Rebecca Harms (Mitglied des Europäischen Parlaments), moderiert von Franziska Wolters (Stiftung Leben & Umwelt).

## FEURIGES MITTELALTER IN BAD BEVENSEN

KURPARK BAD BEVENSEN

22.-24. SEPTEMBER

Erstmals findet in Bad Bevensen ein Mittelaltermarkt statt, bei dem sich der Kurpark in einen heiteren Schauplatz für Handwerker, Händler und Gaukler verwandelt. Vom 22. bis 24. September tummeln sich Marketender und finstere Gesellen des Mittelalters im Kurpark und zeigen, wie es sich vor mehreren Jahrhunderten lebte und arbeitete. Eröffnet wird der Markt am 22. September um 17.00 Uhr mit dem Duo Infanitus, das die Besucher mit Musik, gespielt auf ungewöhnlichen Instrumenten, unterhält. Freitag und Samstagabend begeistert Marko der „Feuersohn“ mit seiner großen Feuershow. Fellhändler, Schnitzer, Schmiede und andere für das Mittelalter typische Berufsbilder präsentieren ihre Waren an Ständen, während sich eine Braterei, eine Taverne, Detlef mit der Weinkutsche und andere Buden um das leibliche Wohl der Besucher kümmern. Der Markt öffnet am Freitag und Samstag von 11.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr.

- » Persönliche Beratung
- » Qualifiziertes Aufmaß
- » Individuelles Angebot
- » Werkseigene Produktion
- » Fachgerechte Montage
- » Flexibler Service



## Fenster und Türen ab Werk.

Unsere Partner: Markenqualität aus Deutschland.



FENSTER 2000

www.fenster2000.de



# Pendeln *Sie noch?*

oder

## *haben Sie schon Zeit für die Familie?*

Wir haben vielleicht den passenden Arbeitsplatz in Lüneburg für Sie – melden Sie sich gleich zum BüroGolf an und lernen Sie uns kennen!  
[www.dierkes-partner.de](http://www.dierkes-partner.de)

**DIERKES PARTNER**  
WIRTSCHAFTSPFLEGER · STEUERBERATER · RECHTSANWALT

15–20 Uhr  
22. Sept. 2017

**BÜROGOLF**



### ORBIS-QUARTETT BERLIN – KAMMERKONZERT

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE  
SAMSTAG, 23. SEPTEMBER  
19.00 UHR

Zu den Besonderheiten des Ensembles gehört es, sich Kompositionen so umfassend anzueignen, dass der Blick in die Noten irgendwann überflüssig wird. Um ihre Musik Menschen jeden Alters und aus allen Gesellschaftsschichten näher zu bringen, beschränken sich die vier Musiker längst nicht auf Konzertsäle und bauen sich neben den klassischen Stücken auch ein Repertoire von Arrangements auf, die sich vom Jazz- über den Popbereich bis hin zu freien Improvisationen erstrecken. Zu hören sind Quartette bzw. Quartettsätze von L. v. Beethoven, F. Schubert, A. Ginastera und P. Vasks.

### BEGEGNUNG MIT LÜNEBURGER ZEITZEUGEN

HEINRICH-HEINE-HAUS  
DIENSTAG, 26. SEPTEMBER  
19.30 UHR

Im Gespräch mit Dr. Reiner Faulhaber (geb. 1935 in Oppeln): Am Johanneum Lüneburg absolvierte er sein Abitur und kehrte nach einem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Hamburg, Berlin und Göttingen sowie einer Tätigkeit als Pressechef des Bundesinnenministeriums nach Lüneburg zurück. Er wurde Kreisdirektor des Landkreises Lüneburg, dann von 1984 bis 1996 Oberstadtdirektor Lüneburgs. 2002 promovierte er an der Universität Lüneburg. Als Kommu-

nalpolitiker war er maßgeblich an der Entwicklung des kulturellen Angebots in der Stadt beteiligt. Sein Interesse galt dabei sowohl der Bildenden Kunst als auch der Literatur, der Musik und dem Theater.

### 15. LÜNEBURGER SÜLFMEISTERTAGE

INNENSTADT LÜNEBURG  
29.09. BIS 01.10.2017

Wilde Wettspiele, temporeiches Fassrollen und ein grandioser Festumzug erwartet die Besucher bei den diesjährigen Sülfmeistertagen in der Salzstadt. Das Festprogramm beginnt bereits am 29. September. Am Samstag, den 30. September, werden wieder verschiedene Mann-



THOMAS LAURMAY

schaften in zahlreichen Disziplinen gegeneinander antreten und um den Titel des „Sülfmeisters 2017“ ringen. Die Mannschaft, die schließlich die Kope, ein großes Holzfass, am schnellsten über den Platz Am Sande rollt, stellt den neuen Sülfmeister, der am Sonntag ab 15.00 Uhr den großen Festumzug durch die Lüneburger Innenstadt anführen wird. Parallel zu den Wettspielen können sich die Besucher auf ein buntes mittelalterliches Markttreiben auf dem Platz Am Sande und rund um die St. Johanniskirche sowie auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik, Theater und historischen Aufführungen freuen. Am Sonntag steht der Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche auf

dem Programm, der traditionell in historischen Kostümen abgehalten wird. Den Abschluss der Sülfmeistertage bildet die feierliche Verbrennung eines Kopefasses. Weitere Informationen zu den Lüneburger Sülfmeistertagen finden Sie unter [www.suelfmeistertage.de](http://www.suelfmeistertage.de).

### RELEASE-FEST DER FOTO-PUBLIKATION

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE  
SAMSTAG, 30. SEPTEMBER  
18.00 UHR

Der Kunstraum Tosterglope veröffentlicht eine Fotobroschüre mit „5 Positionen“ zeitgenössischer Fotografie. Die beteiligten Fotografinnen sind Julia Baier (Berlin), Sofia Mintre (Hamburg), Astrid Korn-teuer (Wuppertal), Katja Eydel (Berlin), Franziska Strauss (Berlin). Gemeinsam mit den Künstlerinnen werden einige der Originale in einem festlichen Rahmen präsentiert.

### FILMREIHE „FEMMES TOTALES“

SCALA PROGRAMMKINO  
AB 1. OKTOBER

Die Gruppe FEM TRAILS präsentiert in Kooperation mit dem SCALA Programm kino die Filmreihe „Femmes totales – Filme von Frauen“. Den Auftakt macht HITZEWELLE von Joyce A. Nashawati am 1. Oktober, es folgen NULL MOTIVATION von Talya Lavie (5.10.), GIRLS DON'T FLY – TRÄUME VOM FLIEGEN von Monika Grassl (8.10.), GESCHICHTEN AUS TEHERAN von Rakhshan Bani-Etemad (12.10.) und YULAS WELT von Hanna Polak (15.10.), jeweils um 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. (nf)

# 8. Lüneburger Krimifestival

20. OKTOBER – 4. NOVEMBER

**D**er Vorverkauf für das 8. Lüneburger Krimifestival hat begonnen. Vom 20. Oktober bis 4. November wird Lüneburg erneut zu einem finsternen Ort des internationalen Verbrechens. Durchtriebene Mörder, hartgesottene Ermittler und unsägliche Verbrechen werden Ihnen an verschiedenen Orten der Stadt einen mörderischen Herbst bescherehen. Es wird verführt und gelogen, erpresst und kaltblütig gemordet. Geladen ist, wie auch in den vergangenen Jahren, die Crème de la Crème der zeitgenössischen Krimiautoren-Riege: Für Gänsehaut sorgen neben Sebastian Fitzek, Ingrid Noll und Arne Dahl auch Britta Bolt, Kathrin Hanke und Gard Sveen. David Lagercrantz, der im Auftrag der Familie von Stieg Larsson die legendäre Millennium-Reihe um Lisbeth Salander und Mikael Blomkvist fortschreibt, wird in Deutschland in diesem Jahr mit nur wenigen Terminen beehren – einer führt ihn

am 20. Oktober nach Lüneburg in den Filmpalast. Den deutschen Part wird Dietmar Wunder, die Synchronstimme von Daniel Craig – dem aktuellen James Bond – lesen. Gruseln dürfen sich in diesem Jahr auch die Kleinen wieder: Kari Erlhoff lockt mit ihren Büchern „Die drei ???“ Spürnasen ab zehn Jahren in der Polizeidirektion Lüneburg. Hitchcocks berühmtester Film „Psycho“ wird im SCALA Programmkino über die Leinwand flimmern und im Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik ermittelt die „SOKO Leipzig“ mit Steffen Schroeder alias Kommissar Kowalski. Tickets für die 17 Veranstaltungen sind ab sofort bei Lünebuch sowie bei der LZ Veranstaltungskasse erhältlich. Wer schnell ist, hat noch eine Chance, seinen Lieblingsautor live zu erleben!

[www.krimifestival-lg.de](http://www.krimifestival-lg.de)

Warum Vaillant Brennwerttechnik?

Um zwei Systeme perfekt zu kombinieren.



Das perfekte Duo für Energiesparer:  
Modernste Gas-Brennwerttechnik  
effizient kombinieren mit Solarenergie  
zum Komplettsystem für die Zukunft.

■ Wärme ■ Kühlung ■ Neue Energien

Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Wir beraten Sie gerne:

**SCHNEIDER  
&  
STEFFENS**

HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK  
effizient - innovativ - regenerativ

Schneider & Steffens GmbH & Co KG  
Mehlbachstrift 4 · 21339 Lüneburg



Ihre Servicenummer:

**0 41 31 / 99 99 888**

[www.schneiderundsteffens.de](http://www.schneiderundsteffens.de)

*Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!*



**DAS LEBEN IST  
EBEN DOCH EIN  
WUNSCHKONZERT:  
MASSGEFERTIGTE MÖBEL  
FÜR ALLE WOHNBEREICHE.**

*- it's a tree story.*





magnum Auszugstisch



cubus pure Home Entertainment

## *magnum Auszugstisch*

Neben verschiedenen Holzarten und Glasfarben können Sie Tisch- und Einlegeplatten des **magnum** Tisches auch in hochwertiger Keramik wählen.

### Keramikfarben

phedra

cement

iron moss

basalt black

## *cubus pure Home Entertainment*

Mit unseren Home Entertainment-Möbeln bieten wir technisch durchdachte Lösungen für alle Bereiche der Unterhaltungselektronik – ob als Teil einer Wohnwand, als Einzelmöbel oder als Raumteiler.

**BURSIAN**  
MÖBEL | DESIGN | NATUR

## **Bursian Möbel+Design+Natur**

Bei der Keulahütte 1 | 21339 Lüneburg

Tel. +494131-46301 | [info@moebel-bursian.de](mailto:info@moebel-bursian.de)

[www.moebel-bursian.de](http://www.moebel-bursian.de)

# Auf einen Kaffee ins Grüne

**KAFFEE, KUCHEN UND KLEINIGKEITEN: DAS NEUE CAFÉ IM KURPARK IST DAS GANZE JAHR ÜBER GEÖFFNET**



Im Lüneburger Kurpark herrscht eine entspannte Atmosphäre an diesem schönen Spätsommertag. Auf den Grünflächen haben einige Studenten ihre Decken ausgebreitet und genießen die Sonnenstrahlen, die große Wiese bietet Sonnenhungrigen die Gelegenheit, noch einmal aufzutanken, bevor der Herbst Einzug hält. Zahlreiche Spaziergänger sind unterwegs, um in dieser Oase der Ruhe neue Kraft zu tanken oder zu entspannen. Endlich ist auch wieder gastronomisches Leben in den Kurpark eingezogen: Im Zentrum der Anlage befindet sich mit dem ehemaligen Lesepavillon ein architektonisches Kleinod, das im April dieses Jahres von

Werner Kopmann erneut aus seinem Dornröschenschlaf erweckt wurde. Seither heißt das kleine charmante Gebäude als Café im Kurpark seine Gäste willkommen. Direkt daran angrenzend liegt

Café endlich wieder geöffnet hat“, erzählt Kopmann. „Viele suchen heute nach Entspannung und Entschleunigung, genau dies bietet dieser Park mitten in der Stadt.

**MIT GANZJÄHRIGEN ÖFFNUNGSZEITEN SORGT DER GASTRONOM DAFÜR, DASS DIE KUCHENLUST UND DER DURST AUF KAFFEE TÄGLICH VON 11.00 BIS 19.00 UHR GESTILLT WERDEN.**

der Wandelgang, der freien Blick auf die Parklandschaft gewährt und bei jedem Wetter trockene Plätze verspricht. „Die Lüneburger und auch die Gäste von außerhalb freuen sich sehr, dass das

Mit verlässlichen und ganzjährigen Öffnungszeiten sorgt der Gastronom dafür, dass die Kuchenlust und der Durst auf Kaffee oder andere Getränke täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr gestillt werden.



Vorbei die Zeiten, in denen ein schöner Nachmittag im Kurpark mit der frustrierenden Suche nach einem Lokal endete. Werner Kopmann kümmert sich als Pächter gemeinsam mit seinen Mitarbeitern um guten Service im idyllischen und geschichtsträchtigen Umfeld, schließlich ist das 23 Hektar große Gelände schon 1907 nach englischem Vorbild von Gartenbauarchitekten gestaltet worden. Der weitläufige Park mit seinen großzügigen Rasenflächen, den geschwungenen Wegen, kleinen Baumgruppen, dem Teich und Blumenrabatten steht ganz in der Tradition der englischen Landschaftsgärten. Ältere und Junge, Familien und Studenten lassen hier gern die Seele baumeln. Auch größere Veranstaltungen wie etwa das Jakob Festival und das Open-Air-Event „Very British“ finden einen passenden Rahmen in Lüneburgs grüner Lunge. Nicht zuletzt die Telenovela Rote Rosen sorgt für eine zunehmende Attraktivität der Grünanlage, da der Park an der Uelzener Straße immer wieder auf der Liste der Außendrehorte zu finden ist. „Häufig kommen daher auch Touristen

hierher, die auf der Suche nach den Serien-Locations sind“, so hat es der Gastronom erlebt.

„Der Kurpark ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert“, findet der Pächter. Während im Sommer vor allem die großzügigen Wiesen und der Springbrunnen attraktiv sind, lockt bald wieder das goldene Herbstlaub. „Mit unserem kleinen Speisenangebot richten wir uns jeweils nach den saisonalen Angeboten.“ Das beginne bei den vielfältigen frischen Obstkuchen und setze sich bei der Suppenauswahl fort. „Bald ist wieder Zeit für eine dampfende Erbsen- oder Linsensuppe“, freut sich Kopmann. Im Winter will er das Angebot um Glühwein und Grog erweitern. „Was gibt es an einem klaren, kalten Tag Schöneres, als die frische Luft, eingemummelt in warme Decken, zu genießen?“

Das Café im Kurpark bietet sich übrigens auch für private Feiern an, denn im dazugehörigen Kiosk, der bei anhaltenden Schönwetterperioden ebenfalls geöffnet ist, befindet sich eine komplette Küche. Rund 25 Plätze im Inneren des Pavillons und rund 60 Plätze im Wandelgang stehen zur Verfügung,

um Geburtstage oder Jubiläen zu feiern. Auch ein ausgiebiges Frühstück ist in dieser einmaligen Umgebung ein besonderes Erlebnis für Gäste und Gastgeber, dessen Team jede Veranstaltung mit Leidenschaft ausrichtet. Nach einem knappen halben Jahr ist Kopmann begeistert, dass er sich für das Café im Kurpark entschieden hat: „Es ist ein ganz tolles Objekt mit vielen netten Gästen“, freut er sich auf die kommenden Monate. (cb)

#### **Café im Kurpark**

Uelzener Str. 1-5

21335 Lüneburg

Tel.: (0176) 57297221

Öffnungszeiten: täglich 11.00–19.00 Uhr



# Der Jungfrau-Mann

HEIKO MAAS – 19. SEPTEMBER 1966

**G**ut – besser – Jungfrau: Ein im Sternzeichen Jungfrau geborener Mann überlässt nichts dem Zufall; was er macht, macht er richtig. Setzt man auf das Qualitätssiegel Jungfrau, hat man den Erfolg schon in der Tasche. Das mag ja für viele Berufe gelten, in der Politik allerdings sieht es anders aus. Da muß auch so ein Pedant wie die Jungfrau Kritik einstecken können. Wenn Maas seine Aufgaben mit Logik, Systematik und Gründlichkeit abarbeitet, heißt es noch lange nicht, dass er die richtige Eingebung für die gefragte Lösung hat. Eine Jungfrau ist jedoch grundsätzlich davon überzeugt! Seit 2013 ist Heiko Maas Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz. Da braucht es schon die erwähnten Jungfrau-Eigenschaften – und gewiss auch die richtige Ausbildung. Maas studierte Rechtswissenschaften, legte 1996 sein zweites Staatsexamen ab. Durch seine katholisch geprägte Jugend spiegeln sich viele Werte, so sagt er, in seiner politischen Arbeit wider. Das klingt nach guten Voraussetzungen für diesen Posten und riecht nicht nach Eigennutz. Mit Pflichtgefühl und Intellekt die Aufgaben anzugehen, reichte damals im Saarland nicht, die SPD an die Spitze zu bringen und ihn zum Ministerpräsidenten. Ihm blieb nur der zweite Platz. Vielleicht ist die trockene und spröde Art einer Jungfrau einfach nicht populär genug. Oder ist es, weil die Jungfrau nicht delegieren kann? „Lieber selbst machen“, lautet seine Devise, auch wenn es ein paar Stunden mehr kostet. Auf dieselbe Weise kniet er sich auch in seinen Posten und die komplexen Themen hinein. Bei der sogenannten Mietpreisbremse war er noch nicht überzeugend erfolgreich – zu viele Ausnahmen, um die Investitionsbereitschaft nicht auszubremsen. Die Frauenquote für Aufsichtsräte börsennotierter



**Gipfelstürmer oder Grenzgänger, willensstark oder freiheitsliebend? Charly Krökel hat unsere Polit-Prominenz und ihre Tierkreiszeichen unter die Lupe genommen ...**

Unternehmen sowie in Vorständen ist auch noch nicht durch. Und dann wäre da noch das komplizierte Internet. 2014 war Maas noch gegen die Vorratsdatenspeicherung, 2015 ist er einer ihrer stärksten Befürworter. Doch dem Auge des aufmerksamen Jungfrau-Mannes entgeht ja nichts. Mit seinem scharfsinnigen Adlerblick spürt er jeden noch so kleinen Fehler auf, läuft jedoch oft Gefahr,

sich bei seinen Mitmenschen unbeliebt zu machen. Die Gefahr besteht in diesem Job natürlich öfter – so auch mit dem Gesetz zur Datenhehlerei. Dort wurden Bedenken laut, dass diese Regelung Blogger, Whistleblower und Journalisten kriminalisieren wird.

Auch bei dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz (welch ein Name!), das laut seinen Angaben gegen Hass, Hetze und Falschmeldungen im Internet eingesetzt werden soll, sehen Reporter ohne Grenzen und andere Kritiker eine massive Beschädigung des Grundrechtes auf Presse- und Meinungsfreiheit. Selbst die Vereinten Nationen haben sich da zu Wort gemeldet. Der Sonderberichterstatter für Meinungsfreiheit, David Kaye, sandte einen Brief an die Bundesregierung, in dem er sie auffordert, die Einhaltung der Menschenrechte sicherzustellen. Heiko Maas ist um diese komplizierten Aufgaben wahrlich nicht zu beneiden. Seit er angekündigt hat, dafür sorgen zu wollen, dass Unternehmen wie Facebook nicht mehr jeden Dreck ungehindert auf ihren Webseiten verklappen können, bläst ihm der Wind gehörig ins Gesicht.

Der Jungfrauen-Mann liebt den Erfolg, tut das aber nicht des Geldes oder der Anerkennung wegen. Vielmehr möchte er sich selbst beweisen, was er zu schaffen imstande ist. Bleibt zu hoffen, dass er sich dabei nicht zu sehr an Einzelheiten klammert, denn mitunter fehlt Jungfrauen der Blick fürs große Ganze. Am 19.09. gibt es bestimmt mal eine Pause. Der Wind von vorn muss an diesem Tag ja nicht von der Teilnahme an einem Triathlon kommen; einfach mal was Schönes mit seiner Lebensgefährtin Schauspielerin Natalia Wörner machen! Alles Gute, bevor es wieder an die anstrengenden Algorithmen geht. ¶

# Es ist viel los – in der Lüneburger Heide

Wie wäre es mit einem Familienausflug nach Bispingen? Der Heideort ist nur 39 km von der Hansestadt Lüneburg entfernt und bietet für Groß und Klein attraktive Freizeitmöglichkeiten.

In der Tourist-Information im Rathaus finden Sie unsere Broschüre „Ausflugsziele für die ganze Familie“ kostenfrei zum Mitnehmen.

SPIEL



SPANNUNG



SPASS



## TOURIST-INFORMATION LÜNEBURG

Rathaus/Am Markt | 21335 Lüneburg  
Tel.: 0800/ 220 50 05 (kostenfrei)

# Working Dogs

Nadine Quinn bildet Border-Collies zu qualifizierten Hütehunden aus. Einen guten Job machen sie anschließend nicht nur bei Schafherde – auch eine Gruppe von Laufenten wird mitunter zum Übungs-Objekt ernannt



**E**s ist ein beeindruckendes Erlebnis, die Border-Collies von Nadine Quinn bei ihrer Arbeit als Hütehunde zuzusehen. Schnell wie ein Pfeil schießen der Rüde Joe und die Hündin Brae auf Pfiff über die Weide, bevor sie in ge-

duckter Haltung und mit hypnotisierendem Blick die Schafe und Ziegen ins Visier nehmen, die Tiere dann in schnellem Lauf umkreisen und zusammenreiben. Im Pulk lässt sich die Herde nun in die gewünschte Richtung lenken.

Obwohl Border-Collies die Hüte-Eigenschaften sozusagen in den Genen liegen, brauchen sie dennoch ein fundiertes Training – nicht nur um ihren angeborenen Arbeitseifer, der sie manchmal bis an den Rand der Erschöpfung bringt, unter Kontrolle

zu halten. Ursprünglich stammen sie von mittelalterlichen englischen Hütehunden ab. Gezüchtet wurden sie in jüngerer Zeit auch in den Grenzgebieten zwischen Schottland und England, den Border Counties. Was diese Hunde auszeichnet, sind ihr anmutiges Erscheinungsbild und ihre ausgesprochene Intelligenz, gepaart mit hoher Lernwilligkeit. Ein Blick in die sprechenden, wachen Augen sagt viel über den außergewöhnlichen Charakter dieser liebenswerten Tiere aus.

Schon als Kind hatte Nadine Quinn ihr Talent entdeckt, Hunde zu trainieren und bis vor 13 Jahren in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich entsprechende Kurse gegeben. Damals lebte sie noch in Bad Pyrmont und arbeitete in einem kaufmännischen Beruf. In dieser Zeit begegnete sie ihrem späteren Ehemann Ryan, einem gebürtigen Iren, der schon damals Schafe im Nebenerwerb hütete. Seit zehn Jahren leben sie in Schneverdingen, weil Ryan Quinn als hauptberuflicher Schäfer bei der Stiftung Naturschutz Park Bispingen angestellt und für eine von deren sieben Schafherden ver-

antwortlich ist. Die Familie lebt auf dem großen Anwesen der Stiftung in einer Dienstwohnung. Das passt, denn die räumlichen Gegebenheiten im Außenbereich ermöglichen Nadine Quinn nicht nur die Züchtung der Border-Collies, sondern auch eine eigene kleine Schafherde auf einer gepachteten großen Weide zu halten. Von einstmals fünf Tieren

### SEIT EINIGEN JAHREN BIETET NADINE QUINN HÜTEVORFÜHRUNGEN AN. SIE MÖCHTE DAMIT DEN ZUSCHAUERN DIE PROFESSIONELLE ARBEITSWEISE DER BORDER-COLLIES NÄHERBRINGEN.

ist die Herde mittlerweile auf rund 250 Schafe und Ziegen angewachsen. Zu ihrem „Team“ gehören außerdem vier Border-Collies, während ihr Ehemann ebenfalls vier eigene Hunde hält. Border-Collies fordern Konsequenz von ihren Menschen, zu denen sie eine sehr enge Bindung aufbauen – und sie wollen gefordert werden, sowohl körperlich als auch geistig. „Daher lege ich großen Wert darauf, Welpen nur an Menschen abzugeben, die bestenfalls selbst Vieh haben, damit die

Hunde ausreichend gefordert sind“, betont die Hundetrainerin.

Border-Collies verfügen über den bekannten unermüdbaren Arbeitseifer – und ganz offensichtlich scheint dieser auch auf ihre Halterin abzufärben, die immerhin vier noch recht kleine Kinder zu versorgen hat: Gänse, Hühner und Laufenten und na-

türlich ihre Herde. Nicht zuletzt der Schutz vor dem Wolf macht es notwendig, die Schafe und Ziegen alle zehn bis zwölf Tage auf wechselnde Weideflächen zu führen und die jeweils gut 1,5 Hektar mit einem Elektrozaun zu versehen, eine Arbeit, die jeweils mehrere Stunden in Anspruch nimmt. Doch damit nicht genug: Seit einigen Jahren bietet Nadine Quinn deutschlandweit Hütevorführungen an. Sie möchte damit den Zuschauern die professionelle Arbeitsweise der Border-Collies

# Besuchen Sie uns in unserem **LAGERVERKAUF** und sparen

Alles für die natürliche und artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen zum Mitnehmen:  
BARF · Frostfleisch · Premiumdosen · Kauartikel · Püriertes · Ergänzungsflocken · uvm.



**FÜR SIE  
GEÖFFNET**  
Mo · Di · Mi  
12.00 - 17.00 Uhr  
Do · Fr  
9 - 14.00 Uhr

Papenkamp 11-13, 21357 Bardowick  
(im Gewerbegebiet)  
Telefon **0800 12 17 12 0\***

[www.tackenberg.de/lagerverkauf](http://www.tackenberg.de/lagerverkauf)



# 10%\*

\*Ab einem Warenwert von 100 €. Gilt für alle TACKENBERG Produkte



näherbringen, ihre bewundernswerte Geschicklichkeit, ihre Verlässlichkeit und Ausdauer, wenn sie ihre Herde umkreisen, um sie beisammen zu halten. Auch hält sie von Zeit zu Zeit Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene in der Hundeausbildung.

„Meine Hunde sind für mich Familienmitglied, beste Freunde und Arbeitskollegen“, erklärt Nadine Quinn die unerschöpfliche Freude an ihrer Arbeit. So ist immer etwas los auf dem Hof der Familie

Quinn, deren Kinder in beneidenswerter Freiheit naturnah mit den Tieren aufwachsen dürfen. Oft

Kunststücke beibringen. Bei all dem Trubel, der sie oft umgibt, findet Nadine Quinn auf der Weide

### **BORDER-COLLIES FORDERN KONSEQUENZ VON IHREN MENSCHEN – ZU DENEN SIE EINE SEHR ENGE BINDUNG AUFBAUEN – UND WOLLEN GEFORDERT WERDEN.**

kommen andere Kinder zu Besuch, vor allem dann, wenn die Lämmer gefüttert werden. Spaß haben sie auch mit den Zwergziegen, denen sie kleine

bei ihren Schafen und Ziegen Ruhe und Entspannung. Sie sagt: „Das ist dann die wohlthuende Entschleunigung in meinem Leben“. (ilg)



# Autohaus



# Plaschka



Volkswagen

ŠKODA



## Nach unseren Fahrzeugen schaut sich jeder um

- Einziger Škoda-Vertragshändler in Lüneburg und Winsen (Luhe)
- Volkswagen-Vertragspartner in Amelinghausen
- Ständig über 150 Gebrauchtwagen im Angebot
- Familienunternehmen seit 1950



Amelinghausen · Lüneburg · Winsen (Luhe)

[www.plaschka.com](http://www.plaschka.com)

# Bab(b)el

„NICHT JAMMERN, EINFACH MACHEN“, HEISST DIE DEVISE, HERR SPAHN: HEUTE KANN DOCH JEDER ENGLISCH LERNEN!



**M**an sollte meinen, dass das Englische als Verkehrssprache hierzulande angekommen ist: in Berlin, in Großstädten allgemein (von denen Deutschland nicht allzu viele hat), an den Universitäten, im Berufsleben und im Internet sowieso. Dass man mit Googletranslate dabei nur

gar, wenn in Debatten auf Facebook wichtige Informationen für Aluhutträger verbreitet werden. Nun kann man sich natürlich darüber wie Jens Spahn im Restaurant aufregen. Oder man spaziert in die virtuelle Realität und hält fest, dass Hopfen und Malz eh schon verloren sind. Selbst in den

Ähnlichkeiten zwischen dem Englischen und Deutschen reicht, um etwas zu verstehen – zumal die Rückanverwandlung des Deutschen in das Angelsächsische ja prächtig gedeiht.

Wem also das mit dem Englischen irgendwie sehr chinesisch ist, der kann – um mal zum Eigentlichen zu kommen – die Lösung des Problems gleich vor Ort finden: Es gibt im Netz Angebote noch und nöcher, sein Englisch aufzufrischen, zu verbessern oder der makelbehafteten Unkenntnis heimlich Abhilfe zu schaffen. Es gibt Smartphone-Spieleapps für alle Lernstufen und Altersklassen, Sprachkurse online von teuer bis kostenlos, günstig ist etwa [babel.com](http://babel.com) ab 5 Euro im Monat. Außerdem bieten Seiten wie [languageexchange.com](http://languageexchange.com) Sprachtandems an. Und – man mag es kaum glauben – es gibt dort Menschen aus aller Welt, die Englisch lehren und gerne Deutsch lernen und praktizieren würden. Also: No excuses anymore! (ke)

## ES GIBT IM NETZ ANGEBOTE NOCH UND NÖCHER, SEIN ENGLISCH AUFZUFRI-SCHEN, ZU VER-BESSERN ODER DER MAKELBEHAFTETEN UNKENNTNIS HEIMLICH ABHILFE ZU SCHAFFEN.

bedingt weiterkommt, wie an dieser Stelle vor einem Jahr vorgeführt wurde, ist ein wenig bedauerlich. Es hat sich seitdem nicht viel getan, und das wird natürlich für all jene Zeitgenossen, die aus dem Schulunterricht nur rudimentäre Englischkenntnisse mitbringen, zum Hemmnis. Sie können den Memes, den Witzen des Internets, nicht folgen, bekommen Feinheiten der Diffamierung politischer Gegner durch Mr. Trump nicht mit oder verkennen

nichtenglischsprachigen Ecken wird allenthalben ein Dialekt gesprochen, den man noch nie gehört hat. So antwortete Ecosia auf die Suchanfrage „englisch glosse internet“ mit einem wunderschönen Waldbild und folgender Zeile: „Blätter an Wurzeln: ‚Wir haben ein Problem!‘“ Aha. Kryptisches Baumisch, das. Gelobt seien da Ansagen wie „Reserved for customer“ auf der deutschsprachigen Jpeg-Site. Eine vage Ahnung von sprachfamiliären

# Neues aus dem „anders“

## AM BILMER BERG KANN JETZT AUCH IN DEN ABENDSTUNDEN GESPEIST WERDEN

Vor rund vier Monaten wurde das „anders“ eröffnet. Seitdem wird Gastronomie am Standort Bilmer Berg in Lüneburg neu und vor allem „anders“ definiert: ein erfolgreiches Konzept, das seit dem 24. August nicht nur tagsüber, sondern auch in den Abendstunden viele Freunde

findet. „Angesichts des großen Zuspruchs haben wir die Öffnungszeiten erweitert“, freuen sich Martina und Jürgen Müller, Inhaber des Betriebes. Donnerstag wie auch Freitag ist durchgehend von 8.00 bis 22.00 Uhr geöffnet und samstags lädt das „anders“ von 17.00 bis 22.00 Uhr zum Genießen ein. Montag bis Mittwoch bleibt es hingegen bei den bekannten Zeiten von 8.00 bis 18.00 Uhr. Damit haben die Besitzer auf die vielen Nachfragen der zufriedenen Gäste reagiert. „Immer wieder wurde der Wunsch geäußert, auch am Abend mit Familien und Freunden in Ruhe ein

paar nette Stunden im „anders“ verbringen zu können“, berichtet Jürgen Müller. „Daher haben wir uns kurzerhand entschlossen, an drei Abenden länger zu öffnen.“

Nun können die Gäste den Tagesausklang auf der wunderschönen Terrasse genießen, die zum entspannten Verweilen einlädt. Doch auch im Inneren des Restaurants herrscht eine schöne Atmosphäre. Das „anders“ besticht durch ein edles, stimmiges Ambiente; Holztische, geräucherte Eichendielen und ein stilvolles Interieur bestimmen die Räumlichkeiten. Kleine Zweiertische ermöglichen eine ungestörte Kommunikation, doch auch der einzelne Gast findet hier Gegebenheiten vor, um sich wohl zu fühlen. „Ganz gleich, ob ein Gast aus

geschäftlichen Gründen zu uns kommt oder in privater Runde ein paar schöne Stunden verbringen möchte – das ‚anders‘ bietet in außergewöhnlicher Lage ein innovatives Gastronomiekonzept“, sagt Jürgen Müller. Das kommt bei den Lüneburgern und auch bei auswärtigen Gästen gut an.



Herungesprochen hat sich inzwischen auch die außergewöhnliche Qualität. „Bei uns kann man hervorragend essen – und das zu wirklich fairen Preisen“, fasst Jürgen Müller zusammen. Hier gibt es nicht die typischen Einheitsgerichte, die sich auf vielen Speisekarten befinden, denn in der Küche des Restaurants wird einfach anders gekocht. Dafür stehen die Köche Wilhelm Soltau und Christian Meyer, die in hervorragenden Häusern gelernt und ihre beruflichen Erfahrungen gesammelt haben. „Mit ausgesuchter Qualität, dem besonderen Geschmack und einer ordentlichen Portion Kreativität werden die beiden in Zukunft auch die ‚anders‘-Abendkarte gestalten, die wie die Tageskarte immer wieder wechselt, um

stets Frische und Qualität zu bieten“, verspricht Martina Müller.

Ab November ist zudem der großzügige Veranstaltungssaal fertiggestellt, der sich ideal für Familienfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern oder auch Tagungen mit bis zu 85 Personen eignet –

150 m<sup>2</sup> misst er und verfügt über eigene Sanitäreinrichtungen. Auf Wunsch kann dieser mit dem angrenzenden Bankett-Raum verbunden werden, der ein besonderes, stilvolles Ambiente besitzt. Zum Veranstaltungsbereich gehört modernste Präsentationstechnik sowie eine hochwertige Musikanlage, sodass einer erfolgreichen Fortbildung oder einem gelungenen Fest nichts im Wege steht.

Nur einen Monat später, im Dezember, startet zudem die „anders“ Kochschule, ein Projekt, das von der Firma Miele in Gütersloh unterstützt wird. Mit der neuesten Miele-Gerätetechnik kommt der Spaß

am Kochen und die Lust am Genuss, da kann auch der Laie sein ganzes Talent entfalten! Das „anders“-Team freut sich auf tolle Abende und schöne Veranstaltungen mit vielen Gästen. (cb)

### anders

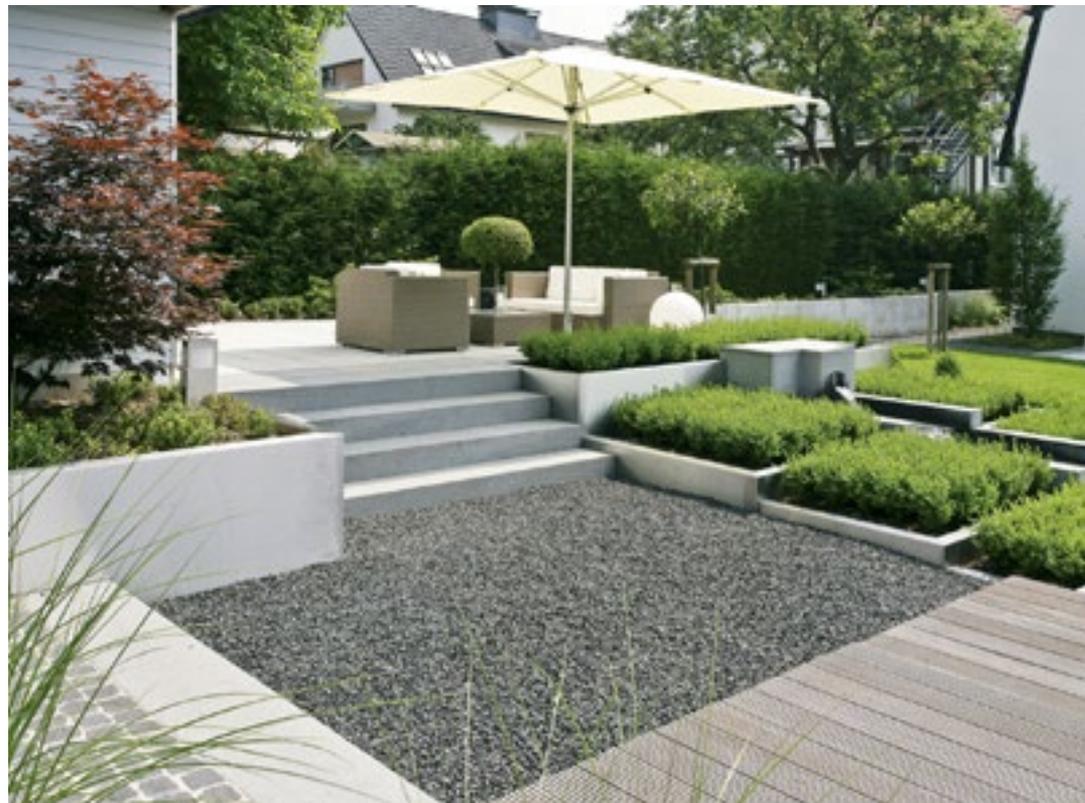
Friedrich-Penseler-Straße 9b  
21337 Lüneburg  
Tel.: (04131) 4004240  
[www.anders-lueneburg.de](http://www.anders-lueneburg.de)

# anders

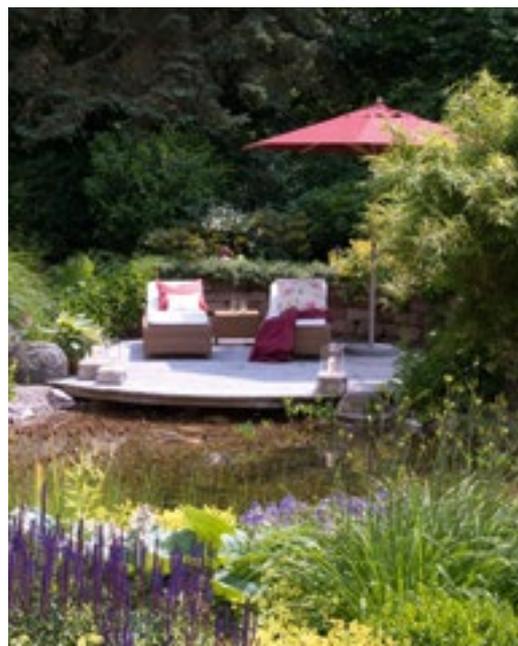
KONTORHAUS • HOTEL • BED UND BREAKFAST

# Stilvoll Loungen

LEHNEN SIE SICH ENTSPANNT ZURÜCK UND GENIESSEN SIE DEN AUSBLICK. MIT EINER LOUNGE IM GRÜNEN VERLAGERN SIE DIE GEMÜTLICHE ATMOSPHÄRE EINES WOHNZIMMERS IN IHREN GARTEN – VON CHRISTIANE SCHALLER



**N**ach Hause kommen, die Beine ausstrecken und auf dem Sofa lümmeln – was gibt es Schöneres? Dank gemütlicher Möbel ist dies auch im Garten möglich. Der perfekte Ort für moderne Genießer ist die Gartenlounge – doch was verbirgt sich gestalterisch hinter diesem Begriff? Großzügig, modern und exklusiv – dahinter verbergen sich Hinweise für die Gestaltung der neuen Lieblingsplätze im Garten. Gemütlichkeit steht hier an oberster Stelle, schließlich soll die Lounge im Grünen zum Verweilen und Entspannen einladen. Geschaffen wird ein solches Ambiente durch bequeme Lounge-Möbel. Das Design ist meist von klaren Linien geprägt und gliedert sich dank der verwendeten Materialien harmonisch in die Umgebung ein.



Eine Outdoor-Lounge benötigt ausreichend Raum, um ihre Wirkung zu entfalten. Planen Sie im Vorfeld genau, mit wie vielen Personen Sie die Lounge nutzen möchten, denn das Mobiliar benötigt meist aufgrund seines ausladenden Designs eine größere Stellfläche. Lounge-Möbel haben in der Regel eine eher niedrige, bodennahe Sitzhöhe. Aus diesem Grund empfehlen wir als Bodenbelag großformatige Platten oder Holz, die einen „warmen“ Untergrund schaffen. Um eine gemütliche Atmosphäre entstehen zu lassen, ist überdies die Platzwahl im Garten entscheidend. Überlegen Sie, zu welcher Tageszeit Sie die Lounge nutzen möchten und zu welcher Himmelsrichtung sie ausgerichtet sein soll. Sind es vorrangig die Abendstunden, empfiehlt sich eine westliche Ausrichtung.



Der Ort sollte windgeschützt liegen, möglicherweise angelehnt an das Wohnhaus oder eine Gartenmauer. Ideal ist auch eine Überdachung, um auch die späteren Abendstunden nutzen oder die Polster auch mal liegen lassen zu können.

Welche Umgebung entspannt Sie? Ist es ein blumiges Beet im Vordergrund oder ein ruhiges Gräserfeld? Wäre ein Außenkamin oder eine Anbindung an eine Outdoorküche interessant? Ist in der Nähe Ihrer Sitzgruppe ein Wasserspiel wie Quellsteine, Wasserschalen etc. vorhanden? Idealerweise lässt es sich abstellen, denn nicht immer ist ein „Dauerplätschern“ erwünscht, wenn man die Stille genießen oder in Ruhe lesen möchte. Kleine Feuerstellen, die beispielsweise mit Ethanol betrieben werden, können eine wohlige Atmosphäre schaffen – auch noch an kühlen Spätsommerabenden. Zeit zu entspannen!

[www.zinsser-garten.de](http://www.zinsser-garten.de)

## Grossmann & Berger

IMMOBILIEN | LÜNEBURG



### Luxus-Penthouse im Roten Feld

Exklusives Penthouse in bester Lage. Hochwertige Ausstattung wie Aufzug, Zeyko Einbauküche mit Miele-Elektrogeräten, Marmorkamin, Soundanlage, Einbauschränke, Fußbodenheizung sowie zwei Tiefgaragen-Stellplätze.

V: 147 kWh/(m<sup>2</sup>), Gas, Bj. 2002, EEK: E

Wohnfläche ca. 200 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: € 865.000,- + K.-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

**Grossmann & Berger macht. Käufer glücklich.**

## Verkehr ist schwer

173 Std. - einen Arbeitsmonat - bin ich aktuell im Jahr auf der 216 nach Dahlenburg und zurück unterwegs und habe eine Auffrischung in ‚Demut‘ erhalten! Ich hatte ja mein Leben lang eher die kleinen, unauffälligen Fahrzeuge - bis auf ‚Die Göttin‘ ID 19 von Citroen - und bin defensives Fahren gewohnt. Doch dort herrscht der pure Überlebenskampf, Anarchie, rechtsfreier Raum, Republik - ‚Freies Wendland‘ von der harten Seite! Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote, Durchfahrt durch Bavendorf mit 90 km/h und dann noch die „Kulturelle Landpartie“ mit lauter Caddys, Kangoos - und wie die kleineren Familienautos alle heißen. Fahrradträger mit 4 - 5 Fahrrädern am Heck, studierte Eltern vorn, 1 bis 3 Kinder hinten und Navi - abhängig! Die Umgehung von Dahlenburg gesperrt und alle müssen durch die - ja inzwischen verkehrsberuhigte - Innenstadt Richtung Wendland. Die Abzweigung in Dahlenburg erzeugte, trotz Hinweisschildern, Angst, sich verfahren zu haben, und so bogen am Sonn-

tagmorgen um 8.55 Uhr mehrere Autos lieber ab in Richtung „Die Gärtnerei“. Nach 50 Metern kam es den - ausschließlich männlichen - Fahrern aber verdächtig vor, und alle 6 (!) Autos vor mir stiegen in die Bremsen. Der erste bog links ab, in eine Einfahrt, der zweite nach rechts, der dritte hielt und legte den Rückwärtsgang ein, der vierte fuhr rechts, der fünfte links vorbei und beide bremsten dann abrupt, der sechste blieb einfach stehen. Nach einem Moment trügerischer Ruhe fuhren alle gleichzeitig in unterschiedlichste Richtungen - und einen Moment später ging gar nichts mehr. Gleichzeitiges Anhalten wechselte mit ebensolchem Anfahren - alles sah danach aus, dass es zu einer zeitverzögerten Massenkarabombe kommt. Ich fuhr rechts ran, nahm einen Schluck Kaffee aus meinem Thermosbecher und beobachtete gespannt das ‚Ballett‘. Wider Erwarten löste sich das Knäuel nach wenigen Minuten

ohne Blech- und Personenschäden auf - und ich war rechtzeitig in meiner Küche. Ähnliche Situationen kann man auch wunderbar auf vollen Parkplätzen beobachten. Da mir an diesem Tag auch schon zwei sich überholende Autos in einer 70´er Überholverbotskurve mit geschätzten 100 km/h entgegen kamen und mich mindestens 3 SUV´s mit nicht sichtbaren FahrerInnen überholt, geschnitten, übersehen hatten, war das ein schöner Abschluss der morgendlichen Fahrt zur Arbeit! Ommmmm - Schamanen des Wendlandes: Gebt mir Kraft!!!

Mein heutiges Rezept:

### Sommersalat der Geschmacksexplosionen

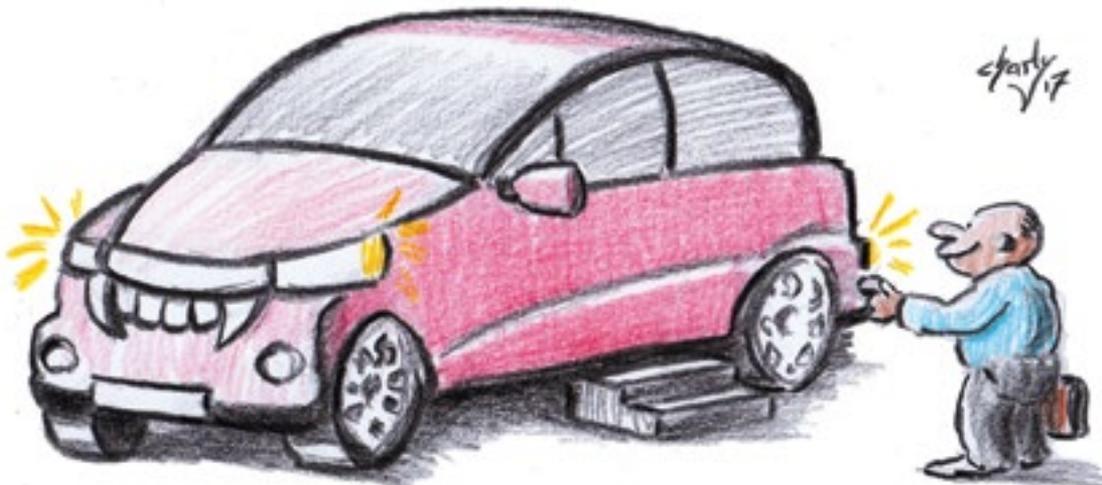
1 Kopf feinblättriger Eichblatt-, Lollo Rosso...- Salat waschen und in kleine Streifen zupfen.

Thymian-, Estragon-, Basilikum-, Petersilie-, Korb-, Minze-, Oregano-, Bohnenkraut-, Koriander-, Rauke, Schnittlauch-, Rote Bete-, Kapuzinerkresse... Blätter,ww Halme, Blüten ernten, zupfen, waschen, trocken schleudern und mit dem Salat vermengen. Gekochte Eier, Streifen von der Hähnchenbrust, Fischfilets, Pilze, Schinken, Käse...darauf verteilen.

Aus vollreifen Früchten/Beeren mit Zucker und Obstessig (nach Geschmack) einen Balsam köcheln und durch ein feines Sieb streichen; diesen mit einem Öl nach Geschmack (Ich liebe Kürbiskernöl!) über den Salat geben.

Mit gerösteten Sonnenblumenkernen und frisch gemahlenem Pfeffer garnieren und genießen!

Tschüß bis Dezember



# Zum Golfen ins Büro

**DAS TEAM WÄCHST – NEUE MITARBEITER GESUCHT! DIERKES PARTNER LÄDT AM 22. SEPTEMBER 2017 ZUM BÜROGOLF UND GRILLBUFFET IN DIE RÄUME IM HANSEKONTOR EIN**

Es sind anspruchsvolle und herausfordernde Jobs bei Dierkes Partner. Kein Tag gleicht dem anderen und immer wieder hat das Team die Möglichkeit, neue Fälle zu lösen. „Unsere Mandanten sind zum größten Teil kleine und mittelständische Unternehmen“, erläutert Johann Hauke Hansen, Partner und Rechtsanwalt. „Eine zweite wichtige Mandantengruppe sind Privatleute“, so der Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. Doch egal ob Firma oder Einzelperson: Jeder erhält eine fachkundige Beratung aus einer Hand, die mehr ist als die Summe der klassischen Kernbereiche Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung. Mit einer individuellen gestaltenden Beratung werden die Mandanten persönlich begleitet, sodass sie für alle Situationen gewappnet sind und sich schnell auf die neuen Herausforderungen einstellen können. Das macht die Arbeit bei Dierkes Partner spannend,



Metropolregion Hamburg entwickelt sich mit einer beispiellosen Vitalität“, so Johann Hauke Hansen. Dies bedeutet aber auch, dass Dierkes Partner stets auf der Suche nach neuen qualifizierten Mitarbeitern ist, um das bestehende Team zu verstärken. Mit der Aktion „Bürogolf“ will sich das Team am Frei-

**WIEDEREINSTEIGER WERDEN NACH DER ELTERNZEIT BESONDERS GEFÖRDERT, UM IHNEN EINEN PROBLEMLOSEN NEUBEGINN ZU ERMÖGLICHEN.**

schließlich ist die Gesellschaft mit inzwischen 45 Mitarbeitern und derzeit vier Auszubildenden einer der größten Anbieter von Beratungsleistungen in den Fachgebieten Steuern, Wirtschaftsprüfung und Recht in Lüneburg.

Die Niederlassung in Lüneburg besteht seit 1979, Dierkes Partner gehört damit in der historischen Salzstadt zu den erfahrensten Beratungsunternehmen. Zwei weitere Niederlassungen wurden bereits in Hamburg am Baumwall und in Hamburg-Harburg am Veritaskai gegründet. „Die vornehmlich mittelständisch geprägte Wirtschaft und die

tag, den 22. September 2017 ab 15.00 Uhr allen Interessierten vorstellen. Dafür wird in den freundlichen und großzügigen Räumlichkeiten im Hansekontor ein Minigolf-Parcours durch das Haus aufgebaut. An sechs verschiedenen Stationen kann man nicht nur seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen, sondern auch Firma und Mitarbeiter geradezu spielerisch kennen lernen. Am Ende des Parcours wartet ein Grillbuffet des Landgasthofes Karze auf der hauseigenen Dachterrasse. „Auch unsere Mitarbeiter nutzen dieses Event mit ihren Familien, um in Teams ihren Spaß mit den Kollegen

zu haben“, freut sich Diplom-Ökonomin Jennifer Wesa auf die Aktion. Es passt ins Firmenkonzept: Gemeinsame soziale und sportliche Aktivitäten gehören zum festen Programm bei Dierkes Partner. Betriebsausflüge, die Teilnahme an Laufveranstaltungen oder ein spontanes Grillen sorgen für ein familiäres Klima. „Es ist ein nettes Miteinander bei uns, oft auch nach der gemeinsamen Arbeitszeit“, betont Jennifer Wesa.

Zu den weiteren Vorzügen gehören die attraktiven Gleitzeitmodelle. „Damit wollen wir vor allem jungen Eltern entgegenkommen“, so Jennifer Wesa. Wiedereinsteiger werden

nach der Elternzeit besonders gefördert, um ihnen einen problemlosen Neubeginn zu ermöglichen. Hinzu kommen zahlreiche Weiterbildungsprogramme, die den Mitarbeitern angeboten werden. „Jede Kollegin und jeder Kollege erhält die Möglichkeit, Seminare zu besuchen und seine beruflichen Qualifikationen zu erweitern“, betont auch noch einmal Lutz Lehmann-Bergholz, Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Dierkes Partner. Arbeiten bei Dierkes Partner, das ist spannendes Arbeiten in einem Umfeld, dass sich dem eigenen Leben anpasst. (cb)

## Dierkes Partner

Vor dem Bardowicker Tore 6b/Hansekontor  
21339 Lüneburg  
Tel.: (04131) 74990  
[www.dierkes-partner.de](http://www.dierkes-partner.de)

**DIERKES PARTNER**  
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER RECHTSANWALT



# STADTHÖFE

*Wohnen zwischen Ilmenau  
& Streuobstwiese*



- 1-a-Lage - Friedenstraße
- hochwertige Ausstattung
- Wohnungsgrößen von 92-191 m<sup>2</sup>
- provisionsfrei



**KLETTKE**  
Immobilien KG

04131 60 66 9-0

[www.klettke-immobilien.de](http://www.klettke-immobilien.de)

*Wir bauen - letzte Wohnungen verfügbar*

Am 24. September 2017 ist Bundestagswahl  
Erststimme für Eckhard Pols · Zweitstimme für die CDU



**FÜR EIN DEUTSCHLAND,**

**IN DEM WIR GUT**

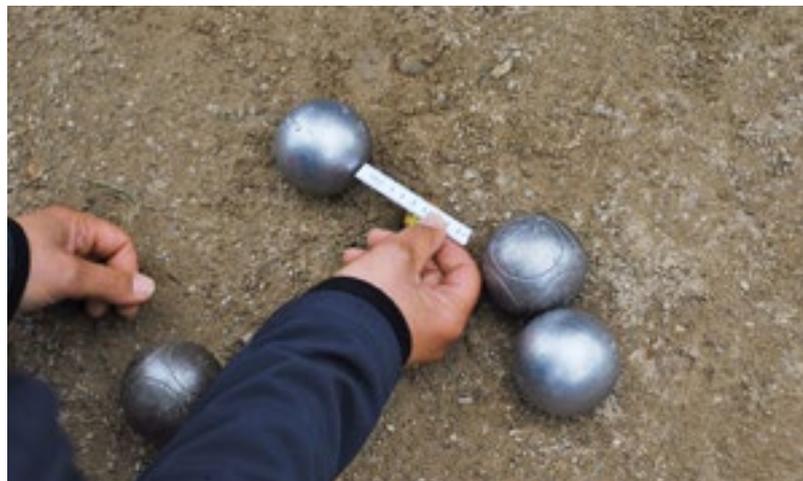
**UND GERNE LEBEN.**

**CDU**



# Salzsau-Cup 2017

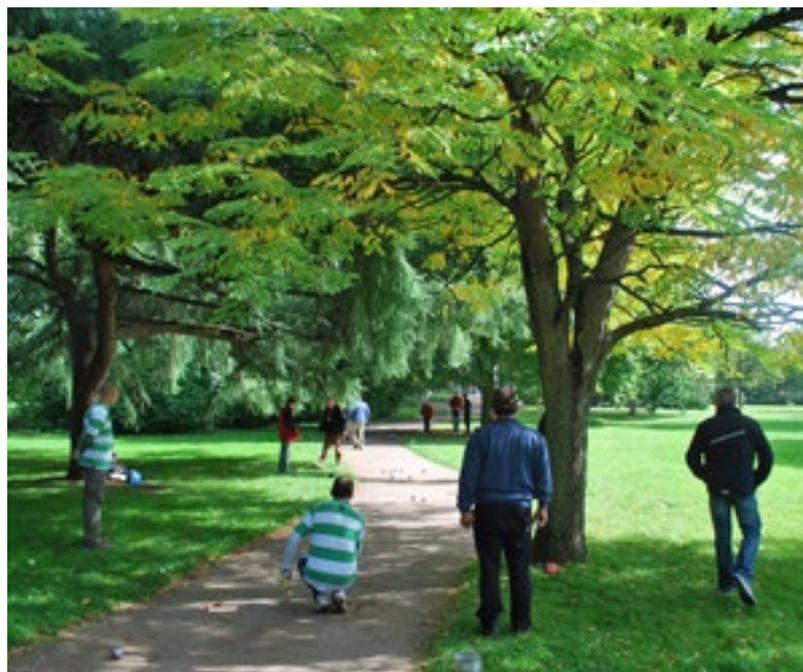
AM 23. SEPTEMBER WERDEN 150 TEAMS ZUM TRADITIONELLEN PÉTANQUE-TURNIER IM LÜNEBURGER KURPARK ERWARTET



**D**as Turnier im Kurpark wurde ins Leben gerufen, um mehr Werbung für den Boule-Sport zu machen. Mittlerweile gilt das Lüneburger Event als das weitgrößte lizenzfreie Turnier nach Travemünde und hat weit über die Landesgrenze hinaus einen sehr guten Ruf. Profis

– erwartet werden u. a. die Titelverteidiger von 2015, die mehrfache Deutsche Meister und Bundesliga-Meister sind – und Hobbyspieler treten in Zweiertteams an. Nach zwei sicheren Vorrundenspielen geht es im KO-System weiter. Alle Spiele finden im im gesamten Kurpark statt; gegen Abend

zu den Finalspielen zieht sich alles bei der Kurmuschel zusammen. Das Turnier startet um 10.00 Uhr; Meldeschluss ist um 9.30 Uhr – eine Anmeldung ist jedoch bereits jetzt online unter [www.boule-rettmer.de](http://www.boule-rettmer.de) möglich – dort finden Sie auch Informationen zum Spielablauf und den Regeln.



A close-up portrait of Hiltrud Lotze, a woman with short, wavy blonde hair, wearing black-rimmed glasses and a red blazer over a white top. She is smiling slightly and looking directly at the camera. A necklace with a square pendant is visible around her neck.

**SPD**

Zeit für mehr  
Gerechtigkeit.

»» Für Lüneburg und  
Lüchow-Dannenberg  
will ich weiter eine  
starke Stimme in Berlin  
sein – mit ganzer Kraft  
und ganzem Herzen. ««

Hiltrud  
Lotze

Am 24. September Hiltrud Lotze  
und SPD wählen.

[www.hiltrud-lotze.de](http://www.hiltrud-lotze.de)

# Experte für Gesundheit und Schönheit

**DER ALLGEMEINMEDIZINER DR. MED. PHILIPP VON ARNAULD DE LA PERRIÈRE BIETET ÄSTHETIKBEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN**

**W**enn sich im Spiegel die ersten etwas tieferen Fältchen im Gesicht zeigen, setzt bei vielen Frauen – aber auch Männern – eine leichte Unzufriedenheit mit dem eigenen Erscheinungsbild ein. Doch im Gegensatz zu früher, als zur Regulierung dieser Alterserscheinungen lediglich ein operatives Facelifting in Frage kam, gibt es heute zahlreiche schonende Methoden, die in der Lage sind, die jugendliche Frische und Attraktivität wieder herzustellen. Auch Dr. med. Philipp von Arnauld de la Perrière bietet in seiner „Praxis Am Sande 13“ sanfte Alternativen, altersbedingte Veränderungen zu behandeln. „Für mich ist die Hautverjüngung mit dem Laser das Mittel der Wahl“, sagt der Mediziner. Die Methode sei wirkungsvoll und nachhaltig, zudem seien die Ergebnisse beeindruckend. „Wenn man von Bekannten mit den Worten ‚Mensch, du siehst aber frisch aus‘ angesprochen wird, ist das doch ein gutes Zeichen für die gewählte Therapie“, gibt der Mediziner die Erfahrungen seiner Patienten wieder.

Die Hautverjüngung mittels Lasertechnologie wird bei der Behandlung von Fältchen, Pigmentflecken sowie zur sanften Hautstraffung und Verfeinerung des Hautbildes eingesetzt. Vor allem, wenn die Patienten eigentlich mit sich und ihrem Aussehen außer den zunehmenden Fältchen und Falten völlig zufrieden sind, bietet sich der Laser an. Eine Behandlung mit diesen hocheffektiven Impulsen glättet die Haut, ohne die Gesichtszüge auch nur im Mindesten zu verändern. Weder werden charakteristische Merkmale der Gesichtsförmung verändert, noch geschieht ein Eingriff in die Mimik. Erreicht wird ein Ergebnis, das den Patienten so aussehen lässt, wie er ist – nur mit einer jugendlich aussehenden Haut. „Durch die Energieeinwirkung der



Laserimpulse wird die hauteigene Produktion des wichtigen Stoffes Kollagen angeregt. In der Folge bildet sich neues Gewebe, sodass das gesamte Hautbild verjüngt wird“, erläutert der Facharzt für

**DURCH DIE LASERIMPULSE WIRD DIE HAUTEIGENE PRODUKTION DES STOFFES KOLLAGEN ANGEREGT, ES BILDET SICH NEUES GEWEBE, SODASS DAS HAUTBILD VERJÜNGT WIRD.**

Allgemeinmedizin die technischen Feinheiten dieser besonderen Lasertechnologie, die der Hersteller übrigens ausschließlich Ärzten vorbehält, um eine qualifizierte Durchführung zu garantieren.

Vorteilhaft für die Patienten sei es auch, dass nur mit geringen oder gar keinen Ausfallzeiten zu rechnen sei. Meist gebe es lediglich kleine Rötungen, die sich rasch zurückbilden.

Der Mediziner, der inzwischen seit drei Jahren seine Praxis in Lüneburg führt, studierte an der Universität Hamburg. Es folgte eine Tätigkeit in der Neuropädiatrie der Universitätsklinik Hamburg Eppendorf. Endoprothetische Chirurgie, Neurochirurgie, Sportmedizin sowie Innere Medizin und Gastroenterologie waren weitere Stationen in seinem Berufsleben. Als Facharzt für Allgemeinmedizin legt er nun bei allen seinen Tätigkeiten viel Wert darauf, sich Zeit für die Anliegen und Belange seiner Patienten zu nehmen. Gerade die offenen Gespräche kennzeichnen die Arbeit von Dr. Philipp von Arnauld. „In meiner Praxis wird der Patient als Partner angesehen“, betont der Mediziner, der sich durch zahlreiche Zusatzausbildungen in den vergangenen Jahren zudem als erfolgreich als Arzt für ästhetische Medizin etablieren konnte. In dieses Spektrum fallen die beschriebenen Faltenbehandlung mit Lasertechnik, wie auch die Spritze – die gegen unliebsame Fettpölsterchen. „Viele Menschen kennen das Problem, dass bestimmte Fettpölsterchen oder -depots weder durch Ernährungsumstellung, Diäten, noch durch gezielte

Bewegungstherapie zu reduzieren sind“, berichtet er. Mit der Injektions-Lipolyse, die im Volksmund auch Fettweg-Spritze genannt wird, sei es möglich, gezielt das Fett in einzelnen Regionen abzu-



schmelzen und zu verstoffwechseln. Das Mittel werde mittels feinsten Nadeln direkt in die betroffenen Bereiche, wie etwa ein Doppelkinn oder in

**„DER WICHTIGSTE TEIL MEINER ARBEIT IST DAS GESPRÄCH, DAS MITEINANDER – NUR SO KANN MAN DIE INDIVIDUELL PASSENDE ANWENDUNG GEMEINSAM MIT DEN PATIENTEN FINDEN.“**

die Oberarme injiziert, wodurch ein Abschmelzen der Fettzellen und ein gesteigerter Fettabbau angeregt werden. „Das Fett wird dabei vom Körper auf natürlichem Wege und dauerhaft abgebaut. Der Körperumfang in der behandelten Region verringert sich messbar“, so der Mediziner.

Eine weitere sanfte Methode ist die Hautverjüngung mittels PRP, die ebenfalls in der Praxis Am

Sande durchgeführt wird. „PRP bedeutet soviel wie ‚platelet rich plasma‘ oder thrombozytenreiches Plasma“, erläutert er. Dieses körpereigene

Blutkonzentrat (A-PRP) wird aus einer geringen Menge Blut gewonnen, das dem Patienten abgenommen wird. Vor allem zur Hautverjüngung und Haarwuschbehandlung sei diese Methode geeignet. „Es ist eine einfache und sichere Art, die körpereigenen Regenerations- und Heilungskräfte mittels modernster Biotechnologie zu unterstützen“, weiß Dr. von Arnaud. „Die konzentrierten Blut-

plättchen setzen Wachstumsfaktoren frei, die den Prozess der Hautregeneration steuern.“

Lassen Sie sich von Dr. Arnaud ausführlich über die vielfältigen Möglichkeiten beraten, das äußere Erscheinungsbild mit sanften Methoden zu optimieren. „Der wichtigste Teil meiner Arbeit ist das Gespräch, das Miteinander“, sagt er. Denn nur so könne man die individuell passende Anwendung gemeinsam mit den Patienten finden. (cb)

**Dr. med. Philipp von Arnaud de la Perrière**

Praxis Am Sande 13  
21335 Lüneburg  
Tel. (04131) 409990  
[www.pas13.de](http://www.pas13.de)



## REINGEHÖRT SEPTEMBER

### SEBASTIAN STUDNITZKY

KY ORGANIC  
CONTEMPLATE MUSI

Klavier oder Trompete? Große Band oder kleines Ensemble? Jazz, Klassik oder Pop? Die Musik des ist in Berlin lebenden Pianisten und Trompeters Sebastian Studnitzky ist zu kantig, um als Pop



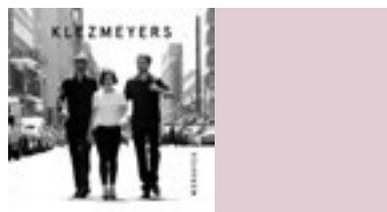
durchzugehen, zu emotional für Elektro und zu üppig, um ausschließlich in die Jazz-Schublade zu passen. Spielerisch wechselt er zwischen den Instrumenten und Genres; sein Markenzeichen ist sein minimalistischer Stil, der neben seiner transparenten Klarheit immer auch eine große emotionale Tiefe besitzt. Studnitzky ist ein lustvoller Wanderer zwischen den musikalischen Welten, der ganz nebenbei die Jazzszene Deutschlands revolutioniert und zurecht 2015 mit dem ECHO Jazz ausgezeichnet wurde.

### KLEZMEYERS

MORAVICA  
SOULFOOD

Ein großes Thema haben sich die drei Berliner Klezmeyers Franziksa Orso, Robert Keßler und David Hagen diesmal

ausgesucht: Es geht um nichts Geringeres, als um den Beginn des Lebens und dessen Endlichkeit. Vor allem aber geht es auf diesem Album um alles, was uns zwischen diesen beiden „Wegmarken“ widerfährt. Das Leben wird als Reise skizziert, sowohl zu Menschen als auch zu Orten; eine Reise, deren überraschende Begegnungen sich auch in der erfrischenden Vielfalt der Stile widerspiegelt: Klezmer, Jazz, Blues, Flamenco



und Brasil – ein Potpourri, mit dem die zehn Stücke ihre Hörer von den Ufern des Moravica, im Osten Serbiens, zum Zuckerhut und von Andalusien an die grüne Küste Irlands entführen. Wer die Klezmeyers live sehen möchte, kann dies übrigens am 10. September 2017 im Kulturforum Lüneburg.

### TORI AMOS

NATIVE INVADER  
DECCA

Tori Amos verzaubert mit ihren fragilen, vielfarbigen, oft rätselhaft schönen Kompositionen. Immer wieder trotz die Sängerin und Pianistin den Erwartungshaltungen und überrascht ein ums andere



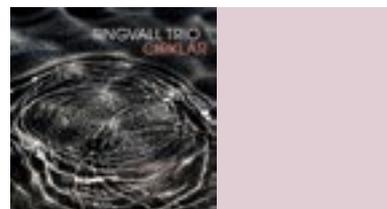
Mal mit neuen künstlerischen Haken schlägen. Nach dem sensationellen Welterfolg ihres Albums „Under The Pink“ wurden Amos' Songs zunehmend minimalistischer, sanfter. Mit ihrem 15.

Studioalbum „Native Invader“, das nur wenige Tage vor dem Start ihrer aktuellen Welttournee erschien, setzt Tori Amos ihren Weg als versierte Songwriterin und Interpretin persönlicher, intimen Musik fort.

### TINGVALL TRIO

CIRKLAR  
SKIP RECORDS

Seit gut 14 Jahren spielen sie nun schon Seite an Seite: Martin Tingvall, Omar Rodriguez Calvo und Jürgen Spiegel – ein Schwede, ein Kubaner und ein Deutscher, die in Hamburg ihre neue Heimat gefunden haben. Die verliehenen Auszeichnungen sind mittlerweile zahlreich, ihre Alben verkaufen sich hervor-



ragend: Das Tingvall Trio ist zweifelsohne eine Erfolgsgeschichte. Auf seinem sechsten Studioalbum „Cirklar“ präsentiert es sich einmal mehr als eines der spannendsten internationalen Jazz-Formationen, mit Jazz, der auf starke Melodien und eine energiegeladene Dynamik baut.

### AVI & OMER AVITAL

AVITAL MEETS AVITAL  
DEUTSCHE GRAMMOPHON

Der israelische Mandolinist Avi Avital zählt längst zu den versiertesten Meistern seines Instruments. Von Fans und Medien wird er gleichermaßen für seine packenden Interpretationen von Klezmer, Barockmusik und zeitgenössischer Klassik, gefeiert. Avits Namensvetter, der in New York beheimatete Bassist und

Komponist Omer Avital, genießt ebenfalls einen hervorragenden Namen als einer der experimentierfreudigsten und visionärsten Köpfe des Contemporary



Jazz. Gemeinsam haben sie auf diesem Album ihre kreativen Energien gebündelt und lassen marokkanischen Beats auf westliche Jazzharmonik, Improvisation auf Klassik treffen. Eine musikalische Reise, um das Vermächtnis der gemeinsamen Kultur lebendig zu halten und sie zugleich mit einem modernen Gestus zu interpretieren.

### LONDON GRAMMAR

TRUTH IS A BEAUTIFUL THING  
VIRGIN

Herrgott, woher nimmt dieses feenhafte Geschöpf diese Stimme, mit der es seine Songs vorträgt? Irgendwo zwischen kindlicher Naivität und altersweiser Abgeklärtheit verortet, verleiht sie den Stücken mit einem erstaunlich dunklen Timbre diese unnachahmliche Mystik.



Hannah Reid ist ihr Name, und sie ist als gewissermaßen das Epizentrum der jungen britischen Band mit Namen „London Grammar“, die sich und ihrem unverwechselbaren Sound auch auf ihrem zweiten Album treu bleibt: mit sanftem Dreampop, Electronica und Indie-Pop. Selten war Melancholie so schön! (nf)

**Freie  
Demokraten**

**FDP**

**EDZARD A. SCHMIDT-JORTZIG**

**FRISCHE IDEEN AUS  
LÜNEBURG –**

**UNSER MANN FÜR BERLIN.**

**BEIDE STIMMEN FÜR DIE FDP.**

[eschmidt-jortzig.2017.fdp.de](http://eschmidt-jortzig.2017.fdp.de)

# Hoher Besuch in Lüneburg

DER HERRENMEISTER DES JOHANNITERORDENS, SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DR. OSKAR PRINZ V. PREUSSEN, BESUCHT DIE BUNDESTAGUNG DER JOHANNITER-HILFSGEMEINSCHAFTEN IN LÜNEBURG – VON EBERHARD VON SEYDLITZ



Vom 1. bis 3. September treffen sich Vorsitzende der insgesamt 90 deutschen und internationalen Johanniter-Hilfsgemeinschaften in Lüneburg, um Erfahrungen auszutauschen und Neuigkeiten über den Orden und die gemeinsamen Aufgaben zu erfahren. Der Herrenmeister, Lüneburg seit Langem verbunden, nutzt die Gelegenheit, an der Tagung teilzunehmen und seine Vorstellung zu Leitung und Arbeit der Johanniter-Hilfsgemeinschaften deutlich zu machen. Im Programm der Tagung ist auch ein festlicher Abendmahlgottesdienst in St. Johannis mit der Leitenden Superintendentin Christine Schmid vorgesehen.

Gegründet wurden die Johanniter-Hilfsgemeinschaften 1951 als Ordenswerk des Johanniterordens. Heute werden sie von rund 5.000 Mitgliedern getragen, die ehrenamtlich Verantwortung für arme, kranke, junge und alte Menschen übernehmen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Konfession; regionale Gemeinschaften, die auf der Basis des christlichen Glaubens Nächstenliebe aktiv ausüben. Die JHG Lüneburg-Dannenberg zählt zu den ältesten und größten Hilfsgemeinschaften. Sie wurde 1959 gegründet und fusionierte 2013 mit der JHG Dannenberg. Ihre mehr als 200 Mitglieder engagieren sich in der Hilfe für Junge und

Alte, für Kranke und Flüchtlinge. Initiiert wurde zudem im Stadtteilhaus SalinO eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder sowie ein internationaler Begegnungsnachmittag mit Flüchtlingen. Letzterer richtet sich in erster Linie an Frauen und Familien, um ihnen während des schwierigen Prozesses der Integration und beim Spracherwerb zur Seite zu stehen.

Besuchsdienste unterschiedlicher Art gehören ebenso zu den wichtigsten Aktivitäten der Johanniter-Hilfsgemeinschaft in Lüneburg: Die Grünen Damen besuchen im Klinikum Patienten auf allen Stationen. Seit etwa 20 Jahren existiert der statio-



näre Besuchsdienst im Posener Altenheim Lüneburg mit zurzeit 18 Besuchern. Ein ambulanter Besuchsdienst ist das jüngste Projekt dieser Art: Alleinstehende, meist pflegebedürftige Menschen

### **GEGRÜNDET WURDEN DIE JOHANNITER-HILFSGEMEINSCHAFTEN 1951 ALS ORDENSWERK DES JOHANNITERORDENS. RUND 5.000 MITGLIEDER ÜBERNEHMEN EHRENAMTLICH VERANTWORTUNG.**

werden von den Ehrenamtlichen zuhause besucht, um ihnen durch ein wenig geschenkte Zeit etwas Lebensfreude zu spenden. Außerdem sind Ehrenamtliche im Johanniterhaus Dannenberg im Einsatz.

Einen Eindruck von der Tätigkeit der Ehrenamtlichen gibt folgender Erfahrungsbericht eines Aktiven im ambulanten Besuchsdienst: „Nach intensiver Vorbereitung und Einweisung war ich bei meinem Erstbesuch schließlich auf mich allein gestellt und deswegen doch etwas nervös. Ich wurde hereingebeten, an einen liebevoll gedeckten Tisch gesetzt und merkte, dass meine Gastgeberin ebenso unsicher war, wie ich selbst. Nachdem ich begann, über mich und meine Familie zu erzählen, war sehr schnell das Eis gebrochen und mein Ge-

genüber übernahm die Konversation. Als ich mich nach zwei Stunden verabschieden wollte, war es ihr wichtig, einen Termin für ein Wiedersehen zu vereinbaren – offensichtlich hatte ihr unsere Be-

gegnung gutgetan. Tatsächlich entwickelte sich im Laufe der Zeit eine herzliche Bekanntschaft. Ich besuche „meine Dame“ nun schon seit fünf Jahren, wöchentlich jeweils zwei Stunden. Wir haben uns kennengelernt; vermutlich kenne ich sie besser als das ihre Angehörigen von sich sagen könnten. Ich begegne ihr vorurteilsfrei und vorbehaltlos, kann mich auf ihre Probleme einlassen, ohne in Interessenkonflikte zu geraten – das erleichtert die Gesprächsführung ungemein. Wir unterhalten uns im wahrsten Sinn des Wortes über Gott und die Welt. Und so war ich auf die Frage „Glauben Sie an Gott?“ nicht vorbereitet. Meiner Gastgeberin ging es gerade nicht gut, sie lag nachts wach und fragte sich, ob es Sinn hätte weiterzuleben. Ich antwortete wahrheitsgemäß, dass ich an eine Auf-

erstehung und das Leben nach dem Tod glaube. Ihr selbst fiel es schwer, einen Weg zum Glauben zu finden – oder besser gesagt: Sie war der Frage, was wohl nach dem Tod kommen mag, bisher ausgewichen. Nach unserem Gespräch hatte sie lange nachgedacht und hoffte nun, dass sie im Himmel ihren bereits verstorbenen Bekannten wiedertreffen könne. Wenn ihr diese Hoffnung das Schicksal leichter macht, dann hat sich mein Dienst gelohnt. Ich empfinde diese Besuche schon lange nicht mehr als Pflicht, sondern als Begegnung mit einer lieb gewonnenen alten Bekannten. Die größte Belohnung für mich ist die Freude, mit der meine wöchentlichen Besuche erwartet werden. Ich investiere nur zwei Stunden meiner Zeit, erfreue damit aber einen einsamen alten Menschen und trage ein klein wenig dazu bei, dass er das Leben ein wenig lebenswerter empfindet – und wenn es auch nur die Freude auf meinen nächsten Besuch ist.

---

**Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, finden weitere Informationen unter [www.johanniter.de/die-johanniter/johanniter-hilfsgemeinschaft](http://www.johanniter.de/die-johanniter/johanniter-hilfsgemeinschaft).**



KLAUS-GEORG BASTING UND  
ULLA ZAJONS

GANZ PRIVAT

FOTOS: ENNO FRIEDRICH, FOTOGRAFIERT IN ANNA'S CAFÉ

# Platz genommen

Der aktive Wissenstransfer zwischen der älteren und der jüngeren Generation birgt wertvolles Kapital, mit dem sich viel bewegen lässt. Der Initiative gegen „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“, VerA, gelingt gemeinsam mit ihren ehrenamtlichen Senior Experten ebendieser Brückenschlag. Ulla Zajons trat als neue Regionalkoordinatorin im Juni 2017 die Nachfolge von Klaus-Georg Basting an.

**Jeder vierte Jugendliche bricht in Deutschland vorzeitig seine Ausbildung ab. Die Initiative VerA engagiert sich, um junge Menschen vor diesem oft folgenschweren Schritt zu bewahren.**

*Klaus-Georg Basting:* Richtig, hinter VerA verbirgt sich die Initiative „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“, die aus dem „Senior Expert Service“ (SES), einer der größten deutschen Ehrenamtsorganisationen für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand, hervorgegangen ist. Die originäre Aufgabe des SES ist es seit 1983, mit Unterstützung dieser Fachkräfte in Entwicklungs- und Schwellenländern einen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern. VerA, das als Programm 2008 ins Leben gerufen wurde, widmet sich bewusst den jungen Menschen unseres Landes – und zwar all jenen, die Schwierigkeiten haben, die Berufsschule oder eine Ausbildung zu absolvieren oder kurz davor stehen aufzugeben.

**Eine solche Orientierungslosigkeit ist nicht selten Ausdruck von privaten Problemen, Ergebnis des sozialen Umfeldes.**

*Ulla Zajons:* Ganz richtig. Nicht immer sind es schulische Probleme oder Schwierigkeiten mit dem Chef, die einen solchen Schritt auslösen. Es können auch sehr persönliche Themen sein, die diese jungen Menschen zum Ausbildungsabbruch zwingen.

**Wie finden diese jungen Menschen den Weg zu Ihnen?**

*Klaus-Georg Basting:* Jeder junge Mensch, der sich in einer Situation wie der beschriebenen befindet und Hilfe sucht, kann sich an uns wenden. Angesprochen sind alle, die sich in einer berufsbildenden Schule oder einer Ausbildung befinden, auch Flüchtlinge, die einen Schul-, Praktikums- oder Ausbildungsplatz suchen. Doch sind wir auch für Arbeitgeber, Klassenlehrer oder Eltern Ansprechpartner. Erreichbar sind wir unter den Telefonnummern (04131) 48283, (0163) 4477085 oder per E-Mail unter [lueneburg@vera.ses-bonn.de](mailto:lueneburg@vera.ses-bonn.de). Wer sich vorab über unsere Initiative informieren möchte, kann dies auf der Website unter [www.ses-bonn.de/aktivitaeten/deutschland/vera-verhinderung-von-ausbildungsabbruechen.html](http://www.ses-bonn.de/aktivitaeten/deutschland/vera-verhinderung-von-ausbildungsabbruechen.html).

**Die Arbeit von VerA ist ehrenamtlich und wird – für die jungen Menschen kostenlos – von so genannten „Senior Experten“ übernommen.**

*Ulla Zajons:* Senior Experten sind Fach- und Führungskräfte aus allen Berufsbranchen, die ihr Wissen sowie ihre Lebenserfahrung an junge Menschen weitergeben möchten. Ein Großteil befindet sich bereits im Ruhestand, doch können sich ebenso Menschen melden, die im Berufsleben stehen und sich ehrenamtlich engagieren möchten. Die

Tätigkeit der Senior Experten lässt sich mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ beschreiben. Wir helfen den Jugendlichen, ihre Ressourcen zu erkennen und zu nutzen, begleiten und unterstützen sie – wenn erforderlich, auch über Jahre.

*Klaus-Georg Basting:* Die jungen Menschen entscheiden selbst, wann und wie oft wir uns treffen, benennen die Probleme, die zu lösen sind, und definieren die Ziele, die sie erreichen möchten. Diese Verabredungen bilden sowohl die Basis für die Arbeit der Senior Experten als auch für einen Terminplan, der gemeinsam erstellt wird. Gemeinsam mit dem Senior Experten unterzeichnet der Jugendliche einen Vertrag, der anschließend an die Zentrale des SES nach Bonn übersendet wird. Auf diese Weise erhält das Vorhaben einen offiziellen Charakter und schafft Verbindlichkeit. Zudem geht einmal im Halbjahr ein Bericht nach Bonn, der den Fortschritt der Zusammenarbeit dokumentiert.

#### **Der Bedarf nach Beistand ist durch die Ankunft junger Flüchtlinge extrem gestiegen.**

*Ulla Zajons:* Richtig, auch dieses Thema hat für VerA eine große Relevanz. Unsere Aufgabe liegt hier in erster Linie in der Überbrückung von Sprachbarrieren und der Vermittlung von Sprachkompetenzen. Die Senior Experten – Hochschulprofessoren, Ingenieure, ehemalige Manager – bringen hervorragendes Potenzial mit, um mit die-

### **GEMEINSAM MIT DEM SENIOR EXPERTEN UNTERZEICHNET DER JUGENDLICHE EINEN VERTRAG. AUF DIESE WEISE ERHÄLT DAS VORHABEN EINEN OFFIZIELLEN CHARAKTER.**

sen jungen Menschen das nötige Fachvokabular der unterschiedlichen Berufssparten zu üben, in denen sie hierzulande arbeiten möchten. Parallel ist die Fähigkeit gefragt, sich in die Situation der Geflüchteten hineinversetzen zu können.

*Klaus-Georg Basting:* Über Praktika konnten wir mehreren jungen Asylsuchenden den Weg in die Berufspraxis ebnen. Einen jungen Mann hatte ich beispielsweise an das Hotel Bergström vermittelt, nach einem Praktikum erhielt er die Möglichkeit, eine Ausbildung zu absolvieren.



#### **Klaus-Georg Basting**

geboren 1934 in Lüneburg

Beruf: Automobilkaufmann

Treffen der Senior-Experten, um einen Austausch zu ermöglichen, und engagieren uns, weitere Senior Experten zu gewinnen.

#### **Wer sind die künftigen Senior Experten, und welche Qualifikation sollten sie mitbringen?**

*Ulla Zajons:* Voraussetzung ist lediglich, dass man Interesse hat, seine fachlichen und menschlichen Kompetenzen an junge Menschen weiterzugeben. Bewerben kann sich jeder, entweder direkt beim Senior Experten Service (SES) oder direkt bei uns per E-Mail an [lueneburg@vera.ses-bonn.de](mailto:lueneburg@vera.ses-bonn.de). Mittlerweile gibt es 82 Regionalkoordinatoren und mehr als 12.000 Senior Experten in ganz Deutschland, davon allein 22 in Lüneburg. Unser Wunsch ist es, dass sich noch zahlreiche weitere „Experten“, die unser Team unterstützen möchten, bei uns melden.

#### **Frau Zajons, wie sind Sie selbst zu VerA gekommen?**

*Ulla Zajons:* Erfahren habe ich von VerA aus einem Artikel, der in diesem Jahr in der Landeszeitung erschienen ist.

*Klaus-Georg Basting:* Gemeinsam mit einer weiteren Initiative hatte ich einen Aufruf gestartet, um für engagierten Nachwuchs zu werben. Daraufhin erreichten mich etliche E-Mails, unter anderem auch jene von Frau Zajons. Bei ihr hatte ich gleich ein gutes Gefühl. Da ich künftig ein bisschen kürzer treten möchte, fragte ich sie ohne lange zu zaudern, ob sie sich vorstellen könne, meine Nachfolge anzutreten.

*Ulla Zajons:* Ursprünglich hatte ich mich mit Herrn Basting getroffen, um mich nur über diese ehrenamtliche Tätigkeit zu informieren. Doch dann fuhr ich in die Zentrale nach Bonn, um mich vorzustellen. Es war wohl dieser unglaublich nette Empfang, den man mir dort bereitete, das positive Klima und nicht zuletzt die Begeisterung, mit der die Menschen dort für ihre Organisation tätig sind, was mich vollends überzeugte.

#### **Frau Zajons, nach neun Jahren übergibt Herr Basting als ehemaliger Regionalkoordinator der Initiative VerA nun den Staffelstab an Sie.**

*Ulla Zajons:* Eine Weile werden Herr Basting und ich die Position noch als Tandem bekleiden, zumindest, bis ich mich mit der Vielzahl der Themen vertraut gemacht habe. Der Bereich, für den wir als Regionalleiter tätig sind, ist groß und umfasst die Landkreise Lüneburg, Celle, Harburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen. Herr Basting verfügt nicht nur über ein profundes Fachwissen, sondern auch über einen immensen Pool an Kontakten zu den Kammern, den Schulen, der Agentur für Arbeit, der

Jugendberufsagentur, zur Ausländerbehörde sowie zu einer großen Anzahl von Unternehmen. Folglich freue ich mich auf ein wenig Nachhilfe.

#### **Welche werden Ihre Aufgaben als Regionalkoordinatorin von VerA sein?**

*Ulla Zajons:* Dazu gehört vorrangig, die Initiative und ihre Arbeit bekannter zu machen. Zudem möchte ich die Kontakte zu den Institutionen, den Unternehmen und Schulen ausbauen, also die Netzwerkarbeit stärken. Regelmäßig organisieren wir

**Frau Zajons, Sie sind Business-Coach und Inhaberin der URV Consulting Unternehmensberatung, bringen also jede Menge qualifiziertes Know-how mit.**

*Ulla Zajons:* Meine berufliche Laufbahn begann ursprünglich mit einer Lehre bei der Sparkasse Lüneburg. Direkt im Anschluss ging ich nach Frankfurt zur Commerzbank, wechselte bald zur City Bank und landete schließlich in der Abteilung Devisenhandel – ein unglaublich aufregendes Metier. Damals war ich eine von lediglich zwei Frauen in ganz Deutschland, die in diesem Bereich tätig waren. Irgendwann musste ich mir allerdings eingestehen, dass dieser Job mit Kindern und Familie unvereinbar ist. Nach einer Familienpause entschloss ich mich also, eine NLP-Ausbildung, den NLP-Master sowie eine Ausbildung zum Business-Coach zu absolvieren. Daran schloss sich dann eine dreijährige Ausbildung der Kommunikationspsychologie an. Mit diesen Qualifikationen hatte ich das große Glück, Teil des Coaching-Pools des Energieversorgers E.ON zu werden, durch den ich die Gelegenheit erhielt, europaweit mit den Seni-



### **Ulla Zajons**

geboren 1951 Lüneburg

Beruf: Business-Coach

### **Werden Sie sich künftig auch aus Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Senior Experte zurückziehen?**

*Klaus-Georg Basting:* Im Gegenteil, ich gehe dieser Aufgabe mit viel zu viel Herzblut und Begeisterung nach. Lediglich das Amt des Regionalleiters werde ich vertrauensvoll an Frau Zajons übergeben. Künftig werde ich noch fünf Jugendliche begleiten, zudem biete ich an den berufsbildenden Schulen eine Vertiefung des Deutschunterrichts an.

### **Gab und gibt es für Sie ein Credo, das Sie leitet?**

*Klaus-Georg Basting:* Es ist vor allem die Neugierde, die mich vorantreibt, immer wieder herauszufinden, auf welche Weise es mir gelingt, Menschen zu erreichen. Ich möchte etwas bewegen, und dafür muss immer wieder Neues gewagt werden.

*Ulla Zajons:* Meine persönliche Philosophie fußt auf einem Zitat des Philosophen Sören Kierkegaard: „Das Große ist nicht, dies oder das zu sein, sondern man selbst zu sein.“ Ein Satz, der in vielen Lebenssituationen relevant ist.

### **Was bedeutet das ehrenamtliche Engagement für Sie?**

*Ulla Zajons:* Ich habe mich immer schon engagiert, weil ich in meinem Umfeld gerne etwas gestalte und bewege – damals in der Schule meiner Kinder, für den Wasserturm und die hiesige Kultur oder für den Zonta Club. Meist werden diese Themen und Aufgaben an mich herangetragen. So war es auch diesmal.

*Klaus-Georg Basting:* Das Ehrenamt ist für mich eine ganz wichtige Aufgabe, mittels der ich sowohl meine berufliche als auch meine Lebenserfahrung an junge Menschen weitergeben kann. Die vielen positiven Erlebnisse, die glücklichen Gesichter der Jugendlichen nach bestandener Abschlussprüfung, denen man in einer Phase der Halt- und Orientierungslosigkeit beistehen konnte – alles dies motiviert mich und hält mich jung. (nf)

## **WER SENIOR EXPERTE WERDEN MÖCHTE, SOLLTE INTERESSE DARAN HABEN, SEINE FACHLICHEN UND MENSCHLICHEN KOMPETENZEN AN JUNGE MENSCHEN WEITERZUGEBEN.**

or-Managern zu arbeitete. Auch heute bin ich noch als Vertrags-Coach tätig – sowohl für die E.ON, als auch für die Haufe Akademie. Eine sehr erfüllende und bereichernde Tätigkeit, aus der ich mich jedoch langsam zurückziehe.

### **Herr Basting, blicken auch Sie einmal auf Ihre beruflichen Stationen zurück.**

*Klaus-Georg Basting:* 1952 begann ich bei der Firma Havemann in Lüneburg meine Ausbildung zum Automobilkaufmann. Ich wurde übernommen, arbeitete zunächst als Lagerist im Unternehmen, später im Verkauf. Das machte mir unglaublich viel Spaß, denn neben dem Thema „Automobil“ war es doch immer auch der Mensch, der mich interessierte. Um 1962 wurde ich zum Prokuristen bestellt, damals noch von „Oma Emmi“, der Senior-

chefin. Zwei Jahre später wurde ich Geschäftsführer bei der Firma Havemann und somit verantwortlich für den gesamten Verkauf. Das Schönste war für mich, dass ich auch die Reklamationsgespräche führen durfte, eine willkommene Herausforderung, der sich sonst niemand gern stellte. Von einem unserer Meister habe ich die Weis-

heit übernommen: „Man muss nur Freude am Ärger haben“. Diese Einstellung half mir tatsächlich. Zeitgleich bildete ich in Wolfsburg Verkäufer aus, hielt Vorträge und trug Verantwortung für die Auszubildenden im Betrieb. Ich führte Gespräche, wenn sie übernommen werden sollten oder half bei der Stellensuche, wenn sie weiterziehen mussten. Eine Erfahrung, die mir heute als Senior Experte bei VerA sehr hilft. 1989, nach 37 Jahren, hatte ich das Gefühl, den Zenit in dem Unternehmen erreicht zu haben. Ich wechselte zur Lüneburger Firma Kittner, damals der drittgrößter VW-/Audi-Händler im Norden, und betreute die Betriebe in Uelzen, Lauenburg und Bad Bevensen. Als 2008 meine Frau starb, schied ich aus dem Berufsleben aus und unterstützte seither VerA als Senior Experte.

# Präzision ist die Basis

FRAUKE BESSE LEITET DAS ERSTE IYENGAR-YOGA-STUDIO IN LÜNEBURG.  
AM 7. OKTOBER LÄDT SIE ZUM TAG DER OFFENEN TÜR



Längst ist die altindische Körperkunst nach Europa geschwappt; wie ein Tsunami hat sie vor einigen Jahren unsere Breitengrade erobert. Wer heute „en vogue“ sein will, so der Eindruck, geht zum Yogaunterricht. Wer jedoch einmal erlebt hat, was diese „Bewegungsphilosophie“ mit dem eigenen Körper und dem Geist anzustellen vermag – so sie denn von qualifizierten Menschen unterrichtet wird –, bleibt ihr treu. Auch ich versuche mich seit Jahren in den unterschiedlichsten Stilen. Nach Ausflügen ins Hatha- und Vinyasa-Yoga, in Ashtanga- oder ins Power-Yoga habe ich eher zufällig meine „Yoga-Heimat“ gefunden: Iyengar Yoga.

Zugegeben, es war Liebe auf den zweiten Blick, denn die Schnupperstunde sorgte zunächst einmal für reichlich Irritation. Der Trainingsraum, in dem sich sonst nebst Matten kuschelige Decken und

der verblässende Duft von Räucherwerk befinden, versprüht beim Iyengar-Yoga eher nüchternen Charme. Eine Vielzahl von Seilen ziert die Wände, in Regalen lagern Blöcke, Decken, Klappstühle, dicke Polster, Keile, Gurte. Bevor ich's mich verseehe, finde ich mich in einer Unterrichtsstunde wieder, in der von kontemplativer Stille nicht die

**DIE HILFSMITTEL WIRKEN UNTERSTÜTZEND, UM TIEFER IN DIE ASANAS ZU GEHEN. SIE ERMÖGLICHEN EIN PASSIVES DEHNEN UND ÄLTEREN MENSCHEN DAS PRAKTIZIEREN.**

Rede sein kann. Frauke Besse, zertifizierte Iyengar-Yogalehrerin, überzeugt mit profundem Fachwissen. Sie erklärt, gibt Anweisungen, korrigiert, führt vor. Man muss schon zuhören, schauen, immer wieder nachjustieren, wenn man es gut machen will. Beständige Aufmerksamkeit und Präzision, das sind

die Ziele bei dieser Yoga-Variante – wahrnehmen, was der Atem, was der Körper da gerade macht. Der herabschauende Hund, die stehende Vorbeuge, der Schulterstand: Wie in allen anderen Yoga-Stilen bilden die Asanas – die Haltungen – auch hier die Grundlage der Übungspraxis. Doch wozu bloß das ganze Equipment? Bin ich etwa in eine

Stunde für „Yoga-Weicheier“ hineingeraten, die sich um die anstrengende Körperertüchtigung drücken wollen? Die Realität belehrt mich eines Besseren. Die Hilfsmittel bieten Unterstützung, um Asanas korrekt einzunehmen und diese lange zu halten, „nur dann können sie ihre gesundheitsfördernde



Wirkung entfalten“, erklärt Frauke Besse. Die Seile laden dazu ein, das Körpergewicht abzugeben, die Gelenke zu entlasten, Raum zwischen den Wirbeln zu schaffen. Eine Wohltat für geplagten Schreibtisch-Rücken! Dehnungen lassen sich dank der sogenannten Bolster intensivieren, ohne sie gewaltsam herbeizuführen. „Wer die Glieder dehnt, dehnt auch das Bewusstsein“ postulierte schon der in 1918 Südindien geborene B.K.S. Iyengar, der dieser Yoga-Form seinen Namen gab. Mein Bewusstsein zumindest dehnt sich bereits gewaltig, denn ich stelle überrascht fest: Plötzlich ist es möglich, Haltungen einzunehmen, von denen ich nicht geglaubt habe, dass mein Körper sie ausführen will. Das macht Lust auf weiteres Experimentieren. „Die Hilfsmittel stellen eine Unterstützung dar, um tiefer in die Asanas gehen zu können“, so Frauke Besse. „Sie helfen uns beim regenerativen Üben, da sie ein passives, wohltuendes und überaus effektives Dehnen und Öffnen ermöglichen.“ Zudem sind sie probate Werkzeuge, um auch älteren Menschen oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen das Praktizieren zu ermöglichen. Einen gefühlten Wimpernschlag später ist meine erste Iyengar-Lektion um; eineinhalb Stunden, in denen meine sonst so unstillen Gedanken nicht ein einziges Mal abgeschweift sind. Mit ihrer erklärenden Unterrichtsform ist es Frauke Besse gelungen, meine Konzentration 90 Minuten lang auf meinen Körper und meinen Geist zu lenken. Deren Statement lautet nun: schön durchtrainiert und zugleich wohligh entspannt.



Iyengar-Yoga, so mein Eindruck, scheint die wohl strukturierteste und handfesteste Variante dieser altindischen Bewegungslehre zu sein. Hier geht es nicht um eine Trendsportart, sondern ganz klar um die Weitergabe fundierten anatomischen Wissens, das selbst Skeptiker überzeugt. Denn dass Iyengar-Yoga kein leeres Heilsversprechen ist, beweist längst die Messbarkeit seiner Wirkung. B.K.S. Iyengar entwickelte diese therapeutisch geprägte Yoga-Form, die auf dem klassischen Hatha-Yoga basiert, Zeit seines Lebens weiter. Ihr primäres Ziel: die Gesunderhaltung und Gesundung des Menschen. Iyengar führte zudem die umfassende

Ausbildung künftiger Iyengar-Yogalehrer ein, um weltweit einen einheitlich hohen Unterrichtsstandard gewährleisten zu können. Voraussetzung für das Zertifikat, das zum Unterrichten befähigt, ist eine mehrjährige Ausbildung, dem sich ein strenges Prüfungsverfahren in den Fächern Anatomie, Philosophie und in der Yogapraxis anschließt. Frauke Besse erhielt ihre Ausbildung in den USA und am Iyengar-Yoga-Institut in Berlin. Seit 2005 unterrichtet sie.

Wer nun Iyengar-Yoga ausprobieren möchte, ist herzlich zu einer unverbindlichen und kostenlosen Schnupperstunde eingeladen. Am Mittwoch um 10.00 Uhr bietet Frauke Besse einen Kurs für die Generation 60 plus an, für die Anfänger eignen sich die Basis-Kurse, wer schon länger dabei ist, wechselt in den Level-1-Kurs. Freitags um 18.30 Uhr haben die Männer im Übungsraum in der Dahlenburger Landstraße das Sagen. Informieren können sich Neugierige zudem am Tag der offenen Tür: Samstag, 7. Oktober von 11.00 bis 17.00 Uhr. (nf)

#### **Iyengar Yoga – Frauke Besse**

Dahlenburger Landstraße 72

21337 Lüneburg

Tel.: (0176) 21541649

[iyengar-yoga-lueneburg.de](http://iyengar-yoga-lueneburg.de)



**IYENGAR**  
**YOGA Lüneburg**

# Junges Gemüse

WESTLICH VON OCHTMISSEN ENTSTEHT DERZEIT LÜNEBURGS ERSTE GEMÜSEGENOSSENSCHAFT, DIE „WIRGARTEN LÜNEBURG EG“. GEERTET WERDEN SOLL ERSTMALS IN 2018



**W**enn Scharen von Menschen an den Feldrand westlich von Ochtmissen pilgern, steht meist ein größeres Spiel des örtlichen Sportvereins an. An diesem Samstagnachmittag aber biegen die rund 200 Besucher am Sportplatz ab zum Acker auf der gegenüberliegenden Straßenseite – ihrem Acker. Seit einigen Wochen sind sie Mitglieder in Lüneburgs erster Gemüsegenossenschaft „WirGarten Lüneburg eG“ und wollen die Fläche, auf der zukünftig ihr Gemüse wächst, unter die Lupe nehmen.

Noch wiegt sich auf den gut acht Hektar Land der Roggen des Vorpächters im Wind, doch schon im Herbst sollen hier Gewächshäuser und ein Geräteunterstand Platz finden und der Boden für die erste Gemüseanbau-Saison im Frühjahr 2018 vorbereitet werden. Das Eröffnungsfest bildete den Auftakt für zukünftige Events und Aktivitäten der Genossenschaft „WirGarten“.

Der Weg dorthin war lang, eine Fläche für das Vorhaben zu finden schwierig. „Es ist nie einfach, jemanden von etwas zu überzeugen, das es in dieser Form noch nicht gab“, weiß der Unternehmensberater Matti Pannenbäcker. Zwei Jahre recherchierte er gemeinsam mit seinem Mitstreiter Richard Kaatz, sammelte Informationen bei anderen Genossenschaften, wühlte sich durch rechtliche Vorgaben und landwirtschaftliche Regelkataloge. Das Ziel: „Wir wollten ein Modell entwickeln, mit dem Bürger ihre Gemüseversorgung selbst in die Hand nehmen können – und das natürlich ökologisch!“, so Pannenbäcker.

Das Prinzip gleicht dem der solidarischen Landwirtschaft: Die Genossenschaftsmitglieder geben für die Dauer ihrer Mitgliedschaft Anteile von mindestens 100 Euro ein und können für jeweils ein Jahr Ernteerträge verschiedener Größe (von 30 bis 75 Euro monatlich) abschließen. So werden sie Mitunternehmer des landwirtschaftlichen Betriebs und im Gegenzug mit frischem Gemüse aus dem WirGarten versorgt. Einmal wöchentlich können sie sich dies an zentralen Stationen im Stadtgebiet abholen. „Damit ermöglichen wir analog zur Energiewende die Voraussetzungen für eine Agrarwende vor Ort“, erklärt Pannenbäcker.

Im März wurde die Genossenschaft gegründet, über 190 Mitglieder haben seitdem Anteile im Wert von über 100.000 Euro gezeichnet. 300 Personen mit einer Einlage von insgesamt 250.000 Euro Kapital müssen es werden, damit sich das Vorhaben rechnet. Auch Unternehmen können Anteile erwerben. Pannen-

bäcker und Kaatz rühren ordentlich die Werbetrommel und greifen bereits auf die Unterstützung der Gemeinschaft zurück. Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich, kümmern sich um die Mitgliederverwaltung, Eventplanung oder die Programmierung der Homepage [www.WirGarten.com](http://www.WirGarten.com).

Nach anderthalb Jahren Flächensuche und dreimonatigen Verhandlungen konnte im April schließlich der Pachtvertrag für die Fläche in Ochtmissen unterschrieben werden. Gemüsegärtner Kaatz ist begeistert:



„Hier haben wir einen wirklich idyllischen Ort für unseren ‚WirGarten‘ gefunden, der nicht nur die landwirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, sondern für die Mitglieder auch gut erreichbar ist.“

Zum Eröffnungsfest brachten die zahlreichen Besucher Kulinarisches für die lange Tafel mit, beim Essen kam man ins Gespräch. Andere erkundeten neugierig den Ort, machen Fotos und genossen die Natur. „Hier soll nach den Kriterien der biologischen Landwirtschaft Gemüse angebaut werden. Gleichzeitig schaffen wir einen Garten für unsere Mitglieder und für gemeinschaftliche Aktivitäten“, erklärt Pannenbäcker. Events wie Gartenführungen und Kochkurse stehen genauso auf dem Programm wie freiwilliges Mitarbeiten oder die gemeinsame Kartoffelernte. So wird es künftig vermutlich öfter passieren, dass Gruppen von Lüneburgern am Ochtmissener Sportplatz auf den Feldweg abbiegen, hinauf zu ihrem „WirGarten“.

---

**Jetzt Mitglied werden! Beitrittserklärung und Informationen: [www.WirGarten.com](http://www.WirGarten.com)**

# Der Arbeiter-Samariter-Bund Lüneburg

„MENSCHEN HELFEN, UNABHÄNGIG VON IHRER HERKUNFT, IHRER POLITISCHEN ODER RELIGIÖSEN ZUGEHÖRIGKEIT“ – SO LAUTET DER GRUNDSATZ DES ASB SEIT SEINER GRÜNDUNG 1888



Diejenigen, die schon einmal einen Notfall erlebt haben und auf rasche Hilfe über einen Notruf angewiesen waren, wissen den professionellen Einsatz der modernen Samariterinnen oder Samariter zu schätzen. Auch in der Stadt und im Kreisgebiet Lüneburg sind die rettenden Engel des Arbeiter-Samariter-Bundes e.V. (ASB) unterwegs, um Menschen in Notlagen zu helfen. Träger des Rettungsdienstes ist der Landkreis Lüneburg, der den ASB und das DRK mit

dessen Durchführung beauftragt hat. Die Rettungswachen sind so ausgerichtet, dass innerhalb von 15 Minuten der Rettungsdienst vor Ort erscheinen sollte.

„Wir helfen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer politischen oder religiösen Zugehörigkeit“ lautet der Grundsatz des ASB seit seiner Gründung 1888. Zum Ende des 19. Jahrhunderts setzte verstärkt die Industrialisierung ein. Damit einher ging auch eine hohe Anzahl von Arbeitsun-

fällen, bei denen es in den meisten Fällen für die Arbeiter keine Hilfe gab. Das sollte sich ändern, als sich sieben Zimmerleute zusammenfanden, um eine entsprechende Hilfsorganisation zu gründen, der sich auch zahlreiche Ärzte anschlossen. Dies war der Gründungstag des Arbeiter-Samariter-Bundes in Form eines Vereins, dessen Mitgliederzahl in den folgenden Jahren rasch anstieg. Da man sich jedoch keiner politischen Richtung anschließen wollte, wurde der ASB seitens des nationalsozialistischen Regimes ab 1933 verboten. 1946 jedoch wurden seine ehemaligen Mitglieder erneut aktiv und reaktivierten ihren Verein. In Lüneburg fand der ASB im Jahr 1952 ein Zuhause und ist heute mit seinen über 15.000 Mitgliedern im Stadt- und Landkreis der größte Regionalverein. Seit über 40 Jahren ist Harald Kreft ein „Samariter“. Angefangen hat er mit einer Ausbildung zum Transportsanitäter, nachdem er einige Jahre ehrenamtlich aktiv war. Es folgten Einsätze im Sanitätsdienst, dem Katastrophenschutz und Rettungsdienst, den er einige Jahre leitete. Nun ist er seit

über zwölf Jahren als Geschäftsführer des Kreisverbands und als oberster Katastrophenschützer im Land Niedersachsen tätig. Unter seiner Mitwirkung ist der kleine ASB Lüneburg, der mit nur einem Krankenwagen auskommen musste, zu einem der größten Dienstleister des Gesundheitswesens in Stadt und Landkreis Lüneburg geworden. Dieses Engagement wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde anlässlich seines Dienstjubiläums vom Ersten Vorsitzenden Wolfgang Schurreit entsprechend mit der Aussage „Auf Harald ist Verlass. Ein Mann, ein Wort“ gewürdigt.

Die Herausforderung besteht darin, wirtschaftliche und ganz alltägliche Vereinsaufgaben unter einen Hut bringen. „Das ist manchmal nicht ganz einfach“, bekennt er. Schließlich sind gut 140 festangestellte Mitarbeiter und etwa 100 ehrenamtliche Helfer nicht nur für den Einsatz mit hauptamtlichem, qualifiziertem Fachpersonal im Rettungsdienst und Krankentransport im Einsatz, wobei das Klinikum einen Notarzt stellt.

Der ASB verfügt zudem über ein breites Spektrum weiterer Leistungen im sozialen Bereich. Dazu zählt beispielsweise auch die ambulante Krankenpflege, die Senioren und Kranke im häuslichen Bereich aufsucht. „Tagsüber gemeinsam und abends wieder zu Hause“ – das bietet die Tagespflege des ASB im Sozialzentrum im Moldenweg und auch im Hanseviertel an. Für viele Senioren ist das eine willkommene Alternative zur stationären Einrichtung. Ziel ist es, die Menschen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu belassen und zudem soziale Kontakte – auch für Pflegebedürftige und demenziell Erkrankte – zu ermöglichen. Dabei ist nicht nur die pflegerische Versorgung gewährleistet; vielmehr werden durch Ange-

### **WENN DER RETTUNGSDIENST AN SEINE GRENZEN STÖSST, ÜBERNIMMT DER ASB AUCH DIE EVAKUIERUNGSMASSNAHMEN, DIE MEDIZINISCHE ODER PSYCHOLOGISCHE BETREUUNG.**

bote von verschiedenen Aktivitäten wie Kochen und Backen, Ausflüge und Spaziergänge, Gedächtnis- und Orientierungstraining oder Gymnastik und vieles mehr die Tagesabläufe bereichert. „Unser Bestreben ist, dass unsere Gäste sich wohlfühlen und sagen: Schade, dass ich wieder nach Hause muss“, bemerkt Harald Kreft. Ein weiterer Aspekt sei es, dass auch pflegende Angehörige zeitweise



entlastet würden. Auch der Hausnotruf gehört zu den Dienstleistungen des ASB, der es ermöglicht, schnelle Hilfe in Notfällen per Knopfdruck herbeizurufen, sowie das Wohnen mit Service in einer modernen Wohnanlage.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist der Katastrophenschutz. Der tritt immer dann auf den Plan, wenn der Rettungsdienst an seine Grenzen stößt – bei Hochwasser zum Beispiel, wo eventuelle Evakuierungsmaßnahmen, medizinische oder psychologische Betreuung notwendig werden. Hierbei kommen auch Ehrenamtliche zum Einsatz, die durch hauptamtliche Ausbilder geschult werden.

Darüber hinaus ist der ASB bei diversen Auslandseinsätzen dabei. In einigen Regionen der Welt kommt es immer wieder zu Naturkatastrophen wie Erdbeben oder extremer Dürre. Hier gilt es, Menschenleben zu retten und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. In vielen Krisen- und Katastrophenregionen weltweit sind ASB-Helfer vor Ort, engagieren sich auch in der Flüchtlingshilfe. So habe man bei der

großen Flüchtlingswelle 2015/16 innerhalb von einigen Tagen zwei große Flüchtlingsnotunterkünfte eingerichtet: bei Lüchow für 420 und im ehemaligen Krankenhaus Scharnebeck für 120 Personen, einschließlich medizinischer Untersuchung und Registrierung.

Ein wichtiges Thema für den ASB ist auch die Jugendarbeit. Die Jugendlichen sind in einem selbständigen Verband – ASJ – zusammengefasst. Spielerisch und mit attraktiven Freizeitangeboten werden bei den Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren Toleranz, Verantwortungsbewusstsein, Menschlichkeit, aber auch Selbstbewusstsein vermittelt. Der Wille, anderen zu helfen, sollte dabei im Vordergrund stehen. Leider verzeichne der ASJ in Lüneburg zur Zeit einen kleinen Einbruch, so Harald Kreft. Durch einen Personalwechsel im Führungsteam stabilisiere sich die Situation jedoch langsam wieder. Auch der ASB sucht dringend Mitstreiter, hauptsächlich im Rettungsdienst und im Bereich pflegerische Maßnahmen. Es bieten sich gute berufliche Chancen. Voraussetzung für fachbezogene Tätigkeiten ist ein Schulabschluss.

Weitere Informationen erhalten Sie unter (04131) 20 86 60 oder unter [www.asb-lueneburg.de](http://www.asb-lueneburg.de). (ilg)

## NEU IM SCALA PROGRAMMKINO SEPTEMBER

### AUGUSTE RODIN

AB 31.08.

F 2017 – Regie: Jacques Doillon – mit: Vincent Lindon, Izia Higelin, Séverine Canele, Bernard Verle



Paris, 1880. Der Bildhauer Auguste Rodin erhält seinen ersten Staatsauftrag: „Das Höllentor“ soll als Bronzportal den Eingang des neuen Kunstgewerbemuseums im Pariser Louvre schmücken. Eine Phase manischen Schaffens beginnt, die durch Rodins Begegnung mit der hochtalentierten, 24 Jahre jüngeren Camille Claudel noch intensiver wird. Mehr als ein Jahrzehnt lang ist seine Schülerin auch seine Geliebte, eine Beziehung zwischen zwei Genies, die ebenso leidenschaftlich wie turbulent verläuft – denn Camille ist eine emanzipierte Frau, Rodin handwerklich absolut ebenbürtig und ihrer Zeit weit voraus. Als es zum Bruch kommt, geht Rodin mit noch größerer Besessenheit an seine Arbeit – und gilt schließlich als wohl größter Bildhauer aller Zeiten, vergleichbar nur mit Michelangelo.

### EINE FANTASTISCHE FRAU

AB 07.09.

CHL/USA/D/ESP 2017 – Regie: Sebastián Lelio – mit: Daniela Vega, Francisco Reyes, Luis Gnecco



Die Kellnerin Marina lebt mit dem 20 Jahre älteren Orlando zusammen, die beiden planen eine gemeinsame Zukunft. Dann stirbt Orlando plötzlich nach einer ausgelassenen Geburtstagsfeier. Für Marina bricht eine Welt zusammen, doch in ihrer Trauer sieht sie sich schlimmen Anfeindungen ausgesetzt: Orlandos Familie will die Transfrau nicht in ihren Reihen akzeptieren, ihr gar die Teilnahme an der Beerdigung verbieten. Es wird ihr sogar unterstellt, mit schuld an Orlandos Tod zu sein. Verzweifelt kämpft Marina um die Anerkennung ihrer Liebe und ihrer Trauer.

### LEANDERS LETZTE REISE

AB 21.09.

D 2017 – Regie: Nick B.-Monteys – mit: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Suzanne von Borsody

Eigentlich wollte der 92-jährige Eduard Leander noch einmal allein auf eine letzte Reise gehen. Seine Frau ist gerade gestorben, zu Tochter Uli und



Enkelin Adele hat er kaum Kontakt. Doch ausgerechnet Adele soll nun ihren Großvater von seiner Reise abhalten und ihn im letzten Moment aus dem Zug nach Kiew holen. Der störrische Alte lässt sich jedoch von seinem Vorhaben einfach nicht abbringen. Er hat sich in den Kopf gesetzt, seine verlorene Liebe wiederzufinden, die er als junger Wehrmachtsoffizier im Osten zurückgelassen hat. So landet Adele wider Willen mit im Zug und reist mit ihrem Großvater in die Ukraine.

### KÖRPER UND SEELE

AB 21.09.

HUN 2017 – Regie: Ildiko Enyedi – mit: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenkider



Ein Schlachthaus in Budapest wird zum Schauplatz einer seltsam schönen Liebesgeschichte. Mária tritt eine Stelle als Qualitätsprüferin an. Beim Mittagessen wählt die junge Frau in der kargen Kantine den Tisch, an dem niemand sitzt, und schweigt in sich hinein. Bei der Arbeit ist sie streng und hält sich strikt an die Vorschriften. Auch der etwas ältere

Endre, ihr Vorgesetzter, ist eine eher verschlossene Persönlichkeit. Zaghaft gehen sie aufeinander zu, erkennen ihre Seelenverwandtschaft und stellen verwundert fest, dass sie nachts die gleichen Träume haben. Vorsichtig versuchen sie, diese in die Wirklichkeit zu überführen.

### VICTORIA & ABDUL

AB 28.09.

GB 2017 – Regie: Stephen Frears – mit: Judi Dench, Ali Fazal, Eddie Izzard, Eddie Izzard, Olivia William



London 1887: Bei den prunkvollen Feierlichkeiten zum 50. Thronjubiläum lernt Queen Victoria den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen. Zur Überraschung ihrer Familie und Berater nimmt sie Abdul in ihr Gefolge auf – zunächst als Diener am königlichen Hof. Bald schon zeigt sich die sonst so distanzierte Queen erfrischt von ihrem neuen Bediensteten, der sich als inspirierender Gesprächspartner herausstellt und ihr seine fremde Kultur näher bringt. Zwischen beiden entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft, die bei der Entourage am Hofe schnell Misstrauen und Neid erzeugt ...

**SCALA**  
PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg  
Karten-Telefon (0 41 31) 224 32 24  
www.scala-kino.net

# KÖRPER UND SEELE

EIN FILM VON ILDIKO ENYEDI

„Ein grandioses  
Stück Kino.“

DER TAGESSPIEGEL

„Voller Poesie,  
Tragik und Komik.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

 **Goldener Bär**  
67<sup>e</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin



[www.KoerperUndSeele-DerFilm.de](http://www.KoerperUndSeele-DerFilm.de)

*Alameda film*

**AB 21.9.  
IM KINO**



Gerard Mas –  
„Dama del Tatto“

**WEITERE KUNSTWERKE  
KÖNNEN SIE WÄHREND  
DER NÄCHSTEN GALERIE-  
FÜHRUNG AM SAMSTAG,  
2. SEPTEMBER UM 11.00  
UHR KENNENLERNEN.**

**Um eine verbindliche  
Anmeldung unter (04131)  
3088-0 wird gebeten.  
Der Eintritt ist frei.**

**Galerie im Hotel  
„Altes Kaufhaus“**  
Öffnungszeiten:  
tägl. 9.00–21.00 Uhr  
Kaufhausstraße 5  
21335 Lüneburg

[www.galerie-im-alten-  
kaufhaus.de](http://www.galerie-im-alten-kaufhaus.de)

### **KUNSTGENUSS IM „ALTEN KAUFHAUS“**

Genießen Sie mit Freunden oder Geschäftspartnern ein Menü im Restaurant Canoe und einen privaten Bummel durch die Kunstgalerie. Buchen können Sie diesen Event (mind. vier Teilnehmer) unter Tel. (04131) 3088-0. Das Angebot beinhaltet ein Glas Champagner, ein Drei-Gang-Menü sowie den Eintritt in die Ausstellung für 39,00 Euro p.P.

# „Kunst-Stücke“

Was ist neu in der Galerie im Alten Kaufhaus? Monatlich werfen wir einen Blick auf ungewöhnliche Skulpturen und Bilder verschiedener Künstler. Das „Kunst-Stück“ des Monats widmet ihnen an dieser Stelle eine Bildbetrachtung

Mit seinen 41 Jahren blickt der spanische Bildhauer Gerard Mas auf eine noch recht junge künstlerische Karriere zurück. Seine Ausstellungstätigkeit begann 2001, seither ist er in zahlreichen privaten Sammlungen und internationalen Ausstellungen vertreten.

Bevor er sein Studium der Bildhauerei absolvierte, war er bereits als diplomierter Skulpturen-Restaurator tätig. Dies mag seine Liebe zu den alten Kunststilen erklären, vor allem der Renaissance, einer Epoche, die sich in dieser Skulptur widerspiegelt. Das 15. Jahrhundert stellt einen Wendepunkt in der Kunstgeschichte dar. Erstmals halten neben den sakralen Themen auch alltägliche Motive in die bildende Kunst Einzug. Neben dem Adel haben nun auch Kaufleute und begüterte Bürger ein Interesse,

der Realität zu orientieren. Bei den Männerbildnissen ging man da durchaus schonungslos vor, die Damenporträts passte man hingegen dem Schönheitsideal der Zeit an: „En vogue“ waren eine hohe Stirn, eine gerade Nase, markante Augen und das kunstvoll frisierte Haar. Dürers „Frau mit dem Hermelin“ zählt zu den typischen Porträtbildern dieser Zeit, in denen die Menschen vornehmlich als Büste frontal oder in der Dreiviertelansicht dargestellt wurden.

Gerard Mas nimmt diese Tradition auf, stellt seine Renaissance-Büsten lebensecht und detailgenau dar. Den besonderen Reiz aber macht der Anachronismus aus, der durch das Hinzufügen heutiger Attribute ausgelöst wird. „Dama del Tattoo“ – „Lady mit Tattoo“ heißt diese Skulptur aus gegossenem

## DEN BESONDEREN REIZ ABER MACHT DER ANACHRONISMUS AUS, DER DURCH DAS HINZUFÜGEN VON HEUTIGEN ATTRIBUTEN ENTSTEHT.

ihr Konterfei auf Leinwand verewigen zu lassen. Fast könnte man die Renaissance als die Wiege des Fotorealismus bezeichnen, denn nach der plakativen, eindimensionalen Darstellungsweise, die noch die Kunst des Mittelalters charakterisiert, beschäftigte man sich nun mit der Darstellung der Perspektive und ging dazu über, sich so nah wie möglich an

Polyesterharz, aus deren Ausschnitt keck ein kleines Totenkopf-Tattoo hervorlugt – ein irritierender Stilbruch zu der sonst klassisch anmutenden Renaissance-Ausstattung. Künstlerische Perfektion trifft hier auf eine gehörige Prise Humor, durch welche Mas der Brückenschlag von der Renaissance in das 21. Jahrhundert gelingt. (nf)

Wie die  
Sardinien  
nach Hamburg?

oder

lieber gleich zum  
*Stint?*

Wir haben vielleicht den passenden Arbeitsplatz in Lüneburg für Sie – melden Sie sich gleich zum Büro golf an und lernen Sie uns kennen!  
[www.dierkes-partner.de](http://www.dierkes-partner.de)

**DIERKES PARTNER**  
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER RECHTSANWALT

15–20 Uhr  
22. Sept. 2017

**BÜROGOLF**



## KÜNSTLERSTECKBRIEF

Geboren wurde Gerard Mas 1976 in San Feliu de Guíxols, Gerona. Nachdem er 1998 ein Diplom als Skulpturenkonservator und Restaurator an der Hochschule für Restaurierung und Denkmalschutzpflege in Barcelona erworben hatte, schloss er 2001 ein Studium im Fachgebiet Skulptur und Bildhauerei an.

# Was kommt, was bleibt

THEATER ERFINDET SICH JEDEN TAG EIN BISSCHEN NEU – DIES GILT EBENSO FÜR DIE KUNST WIE FÜR DAS ENSEMBLE



**M**it einer Vielzahl neuer Stücke, mit neuem Logo und auch mit neuen Gesichtern startet das Theater Lüneburg in die Spielzeit 2017/2018: Yves Dudziak und Jan-Philip Walter Heinzl komplettieren das Schauspielensemble, Ulrich Stöcker tritt als Erster Kapellmeister die Nachfolge von Robin Davis an. Letzterer folgte nach der Sommerpause dem Ruf des Salzburger Landestheaters.

In neuem Gewand präsentiert sich das Logo des Hauses, das bereits das aktuelle Jahreshft ziert: Das bekannte Motiv des Elefanten, das sich bisher recht verspielt zeigte, scheint reifer geworden. Die neue Formensprache sei Sinnbild für die Entwicklung, die das Theater Lüneburg in den letzten sieben Jahren genommen hat, erläutert Intendant Hajo Fouquet die behutsame, gestalterische Überarbeitung. Bewusst habe man das Elefantenmotiv

erhalten, das den Bezug zu jener Figur herstellt, die vom Theaterdach aus über die Stadt blickt. „Der Elefant steht für Kontinuität, für Stärke und Ausdauer“, so Fouquet, „und beschreibt damit auch den Geist, der diesem Theater innewohnt.“ Den Rüssel selbstbewusst in die Höhe gereckt, erscheint der Dickhäuter nun wesentlich markanter und offensiver.

## MIT 300 x 300 THEATERFÖRDERER WERDEN

Nach wie vor aktuell zeigt sich die Spenden-Initiative 300 x 300. 300 Privatpersonen und Unternehmen haben hier die Möglichkeit, für einen Jahresbeitrag von 300 Euro zu aktiven Kulturförderern zu werden. Eine Reihe von Unterstützern hat das Theater bereits auf diesem Wege gewonnen; die Einnahmen ermöglichen notwendige Anschaffungen wie Nähmaschinen, Scheinwerfer, ein Klavier für den Probenraum oder Unterstützung bei der Optimierung der Wärmedämmung. „Wir wünschen uns natürlich, dass es noch einige mehr Unterstützer werden“, so der Theater-Chef. In der vergangenen Spielzeit waren es 110.600 Kulturinteressierte, die das Programm des Dreispartenhauses sahen. Ein Spitzenjahr, so Hajo Fouquet – dennoch ist das Theater Lüneburg auf ein zusätzliches Engagement der Lüneburger angewiesen, das über das Erwerben von Eintrittskarten hinausgeht.

## KOMISCHE OPER, ANTIKES DRAMA

Zum Auftakt der neuen Spielzeit kommt am 16. September wieder einmal große Oper auf die Lüneburger Bühne: „Die Hochzeit des Figaro“ aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozart. Ein wahres Liebespuzzle, in welchem der Graf Almaviva Susanna, dem Kammermädchen, für ein erotisches Abenteuer nachstellt, diese aber eine Ehe mit des Grafen Kammerdiener Figaro vorzieht. Doch wird dieser voll und ganz von einem Heiratsversprechen mit der älteren Marcellina beansprucht. Also versucht nun jeder eines jeden amouröse Vorhaben zu verhindern, was einer glücklichen Lösung der



Geschichte nicht gerade zuträglich ist. Herzerfrischender Operngenuß zwischen Komödie und Tragödie.

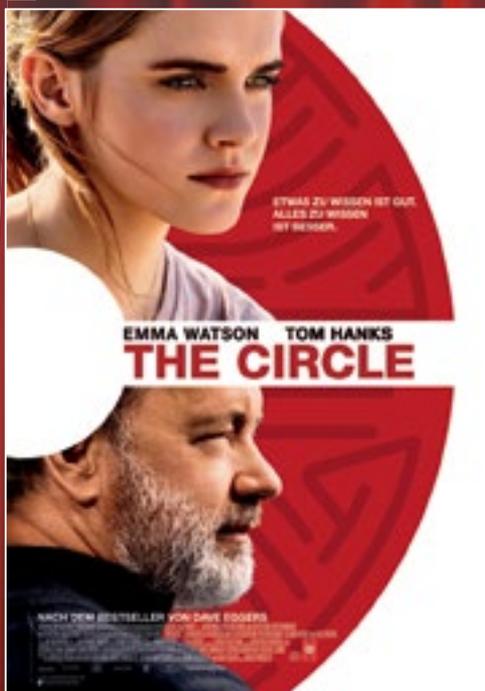
Ernsthafter wird es indes im Schauspiel: Da übernimmt „Medea“ den Start in die Saison. Eine sprachgewaltige Tragödie, die Euripides vor zweieinhalb Jahrtausenden in Worte fasste. Ob ein Antikenstoff wie dieser noch den Weg ins Heute findet? „Keine Frage“, ist sich Hilke Bultmann, leitende Schauspiel dramaturgin des Lüneburger Theaters, sicher: „Das funktioniert bestens!“ Die Figur der Medea ist schließlich eine der großen und beeindruckenden Frauenfiguren der Theaterliteratur. Sie begeht Kindsmord, ein Tabubruch, eine grausame, nicht nachvollziehbare Tat. Die

Rache, die Medea mit diesem Mord nimmt, ist ihre Reaktion auf massiven Verrat: Ihr Mann Jason, für den sie ihre Familie zerstörte und mit dem sie nach Korinth floh, verstößt sie und ihre beiden Söhne, um die Königstochter des Landes zu heiraten. Selbst stolze Königstochter, deren magische Kräfte gefürchtet sind, nimmt Medea Rache und wird zu einer Getriebenen und Treibenden, drängt sich selbst in das gesellschaftliche Abseits. Wo liegt das Recht? Wieso greift keiner ein? Flucht, Heimatlosigkeit, Asyl, Gastrecht – ein Vokabular, das auch heute wieder eine immense Bedeutung hat. Der Chor – die Repräsentanten der Gesellschaft – stellen sich zudem Gewissensfragen, die uns ebenso vertraut vorkommen: Wieso halten wir still, obwohl schon so

viel passiert ist? Obwohl unsere eigenes Gemeinwohl bedroht sein könnte – zum Beispiel durch einen immer lauter werdenden durch Radikalismus und Rassismus? Ein sprachgewaltiges, emotionsgeladenes Stück, das in der Übersetzung von Peter Krumme an Klarheit und Verständlichkeit gewinnt. Premiere ist am 22. September 2017. (nf)

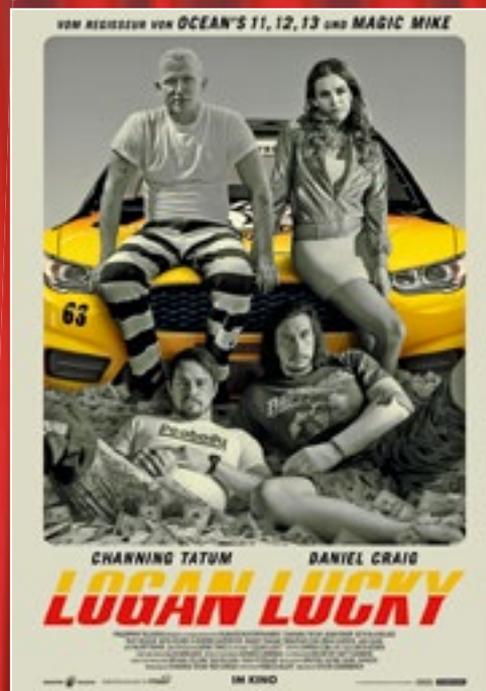


**THEATER  
LÜNEBURG**



**7. September 2017**  
**THE CIRCLE**

Mae Holland (**Emma Watson**) kann ihr Glück kaum fassen, als ihre Freundin Annie (**Karen Gillan**) ihr einen Job beim renommiertesten Online-Unternehmen The Circle vermittelt. Die mächtige Internet-Firma The Circle wurde von den „Drei Weisen Männern“ (u.a. **Tom Hanks** und **Patton Oswalt**) gegründet, die darin Google, Facebook, Apple, Twitter und alle anderen bedeutenden Online-Netzwerke und -Dienste unter einem Dach vereinen. Die 24-jährige Mae wird mit offenen Armen bei The Circle aufgenommen und nimmt bald an rauschenden Partys und zahlreichen Firmenaktivitäten teil. Doch nicht jeder begrüßt die Offenlegung aller Identitäten und die angestrebte „vollkommene Transparenz“, die der Circle propagiert...



**14. September 2017**  
**LOGAN LUCKY**

Die Geschichte der Heist-Komödie dreht sich rund um zwei Brüder, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Während der eine von **Channing Tatum** verkörpert wird, schlüpft **Adam Driver** in die Rolle des anderen. Trotz ihrer offensichtlichen Unterschiede ziehen beide Brüder aber am gleichen Strang, als es darum geht, ein Ding durchzuziehen. Konkret handelt es sich dabei um einen Heist, der während eines NASCAR-Rennens der Profiliga stattfinden soll. Kaum werden im Geheimen Pläne geschmiedet, kommt es jedoch schon zu den ersten Problemen – von der chaotischen Durchführung im Anschluss ganz zu schweigen...



**21. September 2017**  
**KINGSMAN – THE GOLDEN CIRCLE**

Eggsy (**Taron Egerton**) hat es mithilfe von Harry Hart (**Colin Firth**) zum Agenten der Kingsmen geschafft und die Welt vor dem Untergang bewahrt. Doch wer dachte, dass die wohlzogenen britischen Geheimdienstler sich nach dieser guten Tat zur Ruhe setzen, der irrt, denn es wartet schon die nächste Bedrohung (**Julianne Moore**), die es abzuwenden gilt: die kriminelle Organisation The Golden Circle. Um gegen die neue Gefahr anzukommen, muss die Geheimorganisation der Kingsmen rund um Eggsy, Roxy (**Sophie Cookson**) und Merlin (**Mark Strong**) sich nach der Zerstörung der britischer Secret-Service-Zentrale mit ihrer amerikanischen Schwester, den von Champ (**Jeff Bridges**) angeführten Statesman zusammenschließen...

**f!lmpalast**  
LÜNEBURG

Filmpalast Lüneburg · Fährsteg 1 · 21337 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 30 33 222 · [www.filmpalast-kino.de](http://www.filmpalast-kino.de)

„ES LOCKT DER HERBST MIT ...

# ... Frucht und Wein“

Im Erntemonat September werden die Herbstfeste gefeiert



**B**unt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder“ heißt es in einem deutschen Volkslied, das den Herbst besingt. Im neunten Monat des Jahres endet der Sommer. Am 23. September, der Tag- und Nachtgleiche, steht die Sonne genau über dem Äquator. Das deutsche Wort „Herbst“ bedeutete ursprünglich übrigens so viel wie „Pflückzeit, Zeit der Früchte, Ernte“. Diese Bedeutung lebt heute noch im englischen „harvest“ (deutsch: Ernte) weiter. In Süddeutschland bezeichnen die Worte „Herbst“ oder „Herbsten“ auch „Weinlese“ oder „Obsternte“. Ob Bierfest oder Bremer Freimarkt, Kirmes im Münsterland oder Kramermarkt in Oldenburg: Vielerorts feiern die Menschen den Herbst als Volksfestsaison Nummer eins. In allen Weinanbaugebieten gibt es zahlreiche Wein- und Winzerfeste. Auch sie hängen – ebenso wie das Oktoberfest in München oder der Cannstatter Wasen in Stuttgart – mit dem Dank für eine erfolgreiche Ernte zusammen. (ak)

FOTO: PIXELIO.DE © CB

**form**vollendet  
Gesundheit • Vitalität • Stoffwechselkonzepte



Fotos: blueeyes Fotografie | Stefanie Moretto



**LEICHT IN FORM  
KOMMEN - AUF  
GESUNDEM WEG!**

Wir helfen Ihnen sich gesund und beweglich zu fühlen und Ihre Wohlfühlfigur zu erreichen! Unterstützt von der ersten bis zur letzten Minute – immer persönlich, immer individuell – um das bestmögliche aus Ihnen herauszuholen!

**EMS- UND  
FASZIEN-  
PERSONAL-  
TRAINING**

**URSACHEN-  
ANALYSE**

**STOFF-  
WECHSEL-  
KUR ZUR  
GEWICHTS-  
REDUKTION**



**form-vollendet**  
**Katja Wesner**  
**Heilpraktikerin**

Uelzener Straße 107  
21335 Lüneburg

T: (04131) 767 82 78  
[www.form-vollendet.info](http://www.form-vollendet.info)

UNSER PERSONAL IST MEDIZINISCH AUSGEBILDET UND ZERTIFIZIERT.

# Hamburg

## KREATIVNACHT, BURGER LAB UND KATZENTEMPEL

Wir sind für Sie unterwegs in der nahen Hansestadt – zwischen Alster und Michel, zwischen Landungsbrücken und Hamburger Umland –, um Sie monatlich über unsere schönsten Entdeckungen zu informieren

### KREATIVNACHT ST. PAULI

Am 1. September findet wieder die Kreativnacht St. Pauli zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt statt. Zum zehnten Mal laden Künstler und Kreative aus den Bereichen Kunst, Design, Fotografie, Illustration, Handwerk und Mode in ihre Ateliers, Werk-



stätten, Wohnungen und Hinterhöfe ein. Zwischen aktuellen Kollektionen, Fotokunst und Zeichnung/Malerei finden sich an über 40 Stationen Führungen, Lesungen und Live-Malerei bzw. -Musik. Hauptachse der Kreativnacht sind die Paul-Roosen- und Clemens-Schultz-Straße. Doch auch abseits der großen Besucherströme in Seitenstraßen, Hinterhöfen oder Hausfluren und Wohnungen gibt es viel zu entdecken. Wer geführt durch die Kreativnacht gehen möchte, kann sich der Kurschattenführung der Kurverwaltung St. Pauli anschließen, die sich um 19.00 Uhr an der U-Bahn Station St. Pauli, Ausgang Millerntorplatz trifft.

**Wo:** St. Pauli U-Bahn-Haltestelle St. Pauli, S-Bahn-Haltestelle Reeperbahn

**Wann:** 1. September, 18.00 bis 24.00 Uhr (Eintritt frei)

**Web:** [www.stpaulikreativ.de](http://www.stpaulikreativ.de)

### „THE BURGER LAB“ IN BERGEDORF

Bergedorf hat eine neue Adresse für Burger-Liebhaber. Ende Juni ist an der Ernst-Mantius-Straße das Burger-Restaurant „The Burger Lab“ eingezogen. Die Betreiber Katherina Ruddat, Benjamin Pfeiffer und Jeremy Bailey haben ihr erstes „Burger



Lab“ im April 2014 an der Max-Brauer-Allee in Altona eröffnet, das Restaurant am Schlosspark ist der zweite Schritt des jungen Gastronomen-Teams. Neben Klassikern und Varianten mit Lamm, Fisch oder vegetarisch (alle zwischen 7,90 und 8,90 Euro) finden sich auf der Speise(n)karte auch experimentelle Specials, Sides wie Süßkartoffel-Pommes und Maiskolben sowie Salate. Das Rindfleisch kommt aus Schleswig-Holstein, die Brötchen werden täglich frisch nach selbst kreierten Rezept von der Hamburger Traditions-Bäckerei Pritsch gebacken.

**Wo:** Ernst-Mantius-Straße 10, 21029 Hamburg

**Wann:** Mo. bis Sa.: 12.00 bis 22.00 Uhr, So.: 12.00 bis 21.00 Uhr

**Web:** [theburgerlab.de/bergedorf](http://theburgerlab.de/bergedorf)

### CAFÉ KATZENTEMPEL HAMBURG

Ende Juli wurde in Eimsbüttel das erste Katzencafé der Hansestadt eingeweiht: der „Katzentempel“. Im Hamburger Katzentempel Hamburg sind sechs Samtpfoten zu Hause – Newman, Keshia, Liffey, Bellow, Avy und Serena –, die allesamt aus



dem Tierschutz kommen. Sie bestimmen, wann geschmust und gespielt wird. Wird es den Katzen zu bunt, gelangen sie durch eine kleine Klappe zu ihrem Rückzugsort. Das Speisenangebot ist komplett vegan. Ausnahme: Gäste können neben einer Auswahl an pflanzlichen Milchsorten auch Kaffee mit Bio-Kuhmilch bestellen. Bei den Zutaten wird auf Bioqualität, Regionalität und Nachhaltigkeit geachtet. Gebacken wird ausschließlich mit Dinkelmehl, zudem gibt es glutenfreie Alternativen. Aufgrund des großen Andrangs wird darum gebeten, mindestens 48 Stunden im Voraus zu reservieren. (ak)

**Wo:** Kleiner Schäferkamp 24, 20357 Hamburg

**Wann:** Mo. bis Sa.: 10.00 bis 20.00 Uhr, So. und feiertags: 10.00 bis 18.00 Uhr

**Web:** [www.katzentempel.de](http://www.katzentempel.de)

Jetzt Kruse ~~☉~~ wählen!

„NUR  
KANDIDATEN  
ZUM  
ANBEIßEN“

KRUSE'S  
SPITZENKANDIDATEN

KRUSE'S  
LAUGEN-  
KASTANIEN

KRUSE'S  
KLASSIK

KREUZ MACHEN &  
KREUZFAHRT  
GEWINNEN

KRUSE'S  
MOHNKUCHEN

KRUSE'S  
KRUSTEN-  
BRÖTCHEN

WORAUF WARTEN  
SIE NOCH?!

Alle Kandidaten & Infos zur Teilnahme auf:

WAEHLT-DEN-LECKEREN-GESCHMACK.DE

 **Kruse**  
Der Lecker Bäcker

# Singen weckt Erinnerungen

„DIE HERBSTZEITLOSEN“ SIND EIN NEUES CHORPROJEKT DER ALZHEIMER GESELLSCHAFT



**D**ie „Caprifischer“ und „Am Samstag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ gehören zum festen Repertoire, wenn Annette Bruns alle zwei Wochen zum Chorprojekt „Die Herbstzeitlosen“ einlädt. Der Name ist mit Bedacht gewählt, schließlich soll die Veranstaltung hauptsächlich an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen ansprechen. „Viele der Teilnehmer, die bereits den Herbst Ihres Lebens erreicht haben, haben nicht mehr das gleiche Empfinden für Zeit

wie ein gesunder Mensch“, erläutert Annette Bruns. Davon abgesehen sei die Herbstzeitlose eine wunderschöne Blume, betont sie. Die Kulturpädagogin, die verschiedene Chorprojekte in Lüneburg und Umgebung leitet, hat im Mai mit viel Leidenschaft begonnen, mit dieser singenden Gemeinschaft zu musizieren. Der Chor ist ein Angebot der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V. und trifft sich immer 14-tägig donnerstags von 10.45 bis 11.45 Uhr im „Geschwister Scholl Haus“ in der Carl-von-

Ossietsky-Straße 9. Mit dem Projekt will man ein Kulturangebot schaffen, bei dem die Erkrankung Demenz für die Teilnehmenden in den Hintergrund tritt. „Es geht einfach um den Spaß an den Melodien, dem Rhythmus und der Musik“, erläutert Annette Bruns, die die Sänger auf der Gitarre begleitet. Gerade die ältere Generation sei noch mit einem breiten Spektrum an Liedgut aufgewachsen, hat die Pädagogin während ihrer Arbeit erfahren. „Da ist vieles noch im Langzeitgedächtnis ge-



speichert“, sagt sie. Nicht nur während der Schulzeit gehörte damals das Singen und Auswendiglernen von Texten zum Unterricht, auch das gesellige Beisammensein wurde früher häufig von Musik und Gesang begleitet. Eben diese Erfahrungen werden bei den „Herbstzeitlosen“ abgerufen, daher werden hauptsächlich Lieder angestimmt, die die Teilnehmer aus ihrer Jugend kennen. Neben Schlagern finden sich auch viele Volkslieder in der Notenmappe von Annette Bruns. „Es ist toll, wenn dann selbst ein mehrstimmiger Kanon funktioniert.“ Für die Teilnehmenden sei das immer wieder ein ganz großes

### **MENSCHEN MIT DEMENZ KÖNNEN MUSIKALISCH FORTSCHRITTE MACHEN, WÄHREND ANDERE FÄHIGKEITEN LANGSAM SCHWINDEN. NEUE TEILNEHMER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Erfolgsereignis. „Sie werfen einen Blick in ihre eigene Vergangenheit, und manch einer schwelgt geradezu in Erinnerungen. Kürzlich sagte eine Frau zu mir, dass sie sich wieder wie mit 17 fühle“, berichtet Annette Bruns. Es könne jedoch genauso vorkommen, dass beim Gedanken an frühere Zeiten Trauer entstehe, so hat die Chorleiterin erlebt. „Doch bei uns darf auch gerne mal geweint werden, schließlich ist Gesang ein wunderbares Ventil.“ Beim Singen geht es nicht nur um die Stimme, der gesamte Körper wird angesprochen. Gesang und Musik ermuntern zu Bewegung und Tanz, so dass die Melodien ein perfektes Mittel zur Aktivierung ist. Aber auch Verständnis und Gemeinschaftsgefühl werden angesprochen – eigentlich wie bei jedem anderen Chor auch. Im Chor spielt die Erkrankung keine Rolle. Das Chorprojekt der Alzheimergesellschaft steht für



Normalität und möchte dazu beitragen, das Thema Demenz in der Öffentlichkeit weiter zu enttabuisieren. Jenseits von Betreuung und Pflege wird ein Freizeitangebot zur Verfügung gestellt, das möglichst alle mitnimmt und gleichzeitig in dem gemeinsamen Miteinander positive Gefühle, Lebensfreude und schöne Erlebnisse vermittelt. „Die Teilnehmer – ganz gleich ob selbst Betroffene oder die Angehörigen – lassen für eine Weile den Alltag und all das Schwere, das auf ihnen lastet, hinter sich“, so Annette Bruns. Freude, Teilhabe, Kommunikation: Damit sind die Möglichkeiten von Musik bei Alz-

heimer aber noch nicht erschöpft. Menschen mit Demenz können – während andere Fähigkeiten langsam schwinden – musikalisch sogar Fortschritte machen. In diesem Bereich können Kompetenzen und Ressourcen entdeckt, gefordert und gefördert werden. Für ihr Projekt suchen die „Herbstzeitlosen“ noch weitere Sängerinnen und Sänger mit und ohne Demenz. „Bei uns kann jeder mitmachen“, macht Chorleiterin Annette Bruns Mut, es einfach mal zu probieren. „Man braucht keinerlei Singerfahrung und muss auch keine Noten lesen können“, betont die Pädagogin, die an diesem Projekt große Freude hat. „Es ist eine tolle Aufgabe, denn man bekommt unheimlich viel von den Teilnehmern zurück. Wer Interesse hat, meldet sich einfach bei der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e. V. unter der Telefonnummer (04131) 76 66 56. (cb)

Johann und Erika  
**Loewe  
Stiftung**

**Wir feiern  
Erntedankfest**  
24. September 2017  
11:00–17:00 Uhr

**Familiengottesdienst  
mit Posaunenchor  
um 11 Uhr**

**Blumen-, Kürbis-,  
Gemüse- und  
Kartoffelverkauf**

**Schlüssel- und  
Taschenanhänger  
basteln**

- \* Tolle Aktionen für Kinder
- \* Karussell
- \* Kürbissuppe und andere Leckereien
- \* Hausgemachte Torten und Kuchen
- ... und vieles mehr!

Johann und Erika Loewe-Stiftung  
Ochtmisser Straße 3  
[www.loewe-stiftung.de](http://www.loewe-stiftung.de)

## KULTUR MELDUNGEN SEPTEMBER

### KUNSTAUSSTELLUNG: MATTHIAS JACKISCH

KUNSTFLECK DAHLERBURG  
SONNTAG, 3. SEPTEMBER  
11.30 UHR (VERNISSEGE)

Das Jahresthema „2+1 Ost“ umreißt einen Ausstellungszyklus mit drei Künstlern – zwei jungen und einem älteren, Matthias Jackisch. Sie alle stammen aus dem deutschen Osten, haben dort studiert, Matthias Jackisch noch zu DDR-Zeiten an der HfbK Dresden. Mit seiner Kunst reagiert Jackisch auf im Stein abgelegte Zeitspuren, fügt eine weitere Zeitebene hinzu, bezieht fossile Einschlüsse als auch Bearbeitungsspuren in seine Umdeutung ein. Matthias Jackischs Arbeiten wurden u. a. vom Deutschen Bundestag und der Neuen Nationalgalerie Berlin angekauft. Zur Eröffnung spricht er mit Herbert Schirmer, Kunstvermittler und Kurator in Brandenburg. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 1. Oktober, jeweils samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

### „DAS LAND, IN DEM WIR LEBEN WOLLEN“

HEINRICH-HEINE-HAUS  
MONTAG, 4. SEPTEMBER  
19.30 UHR

Wie wollen Menschen in Deutschland leben? Was wünschen sie sich für die Zukunft, für das Leben ihrer Kinder? Die Soziologin Jutta Allmendinger fragte in

ihrer „Vermächtnisstudie“ nach Werten und Wünschen, Hoffnungen und Sorgen. Das Ergebnis zeigt, dass wir in Fragen über Familie, Karriere, Gesundheit und Technik oft anders denken, wünschen



DAVID AUSSERHOFER

und fühlen, als wir annehmen. Stephan Lohr, früherer Leiter der Literaturredaktion von NDR Kultur, führt das Gespräch. Jutta Allmendinger ist Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung und Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität.

### MALTE VIEF – KONZERTANTE MUSIK, DIE ROCKT

WASSERTURM  
MITTWOCH, 6. SEPTEMBER  
20.00 UHR

Darf Bach ein Publikum „rocken“? Oder Deep Purple klingen wie ein Komponist des 18. Jahrhunderts? Und ist das Ergebnis dann noch gute Musik mit Herz? Ja – jedenfalls so, wie Malte Vief es anstellt. Der Leipziger Musiker hält sich nicht an starre Genres und musikalische Schubladen. In eigenen Kompositionen wie auch neuen Arrangements bestehender Stücke verschiebt, perforiert und überschreitet er die Grenzen zwischen Pop und klassischer Musik.

### RÜDIGER HOFFMANN

KURHAUS BAD BEVENSEN  
DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER  
19.30 UHR

Seit 30 Jahren gibt der Kabarettist Rüdiger Hoffmann nun schon seine Bühnenprogramme zum Besten. In seinem



DET MEMPIE

aktuellen Programm „Ich hab's doch nur gut gemeint“ beschäftigt er sich mehr denn je mit seinen Mitmenschen, absurden Alltagsdramen und verblüffenden Experimenten, ergänzt durch passende musikalische Untermalung. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie in der Touristinfo im Kurhaus erhältlich.

### DER REVISOR

THEATER IM E.NOVUM  
FREITAG, 8. SEPTEMBER  
20.00 UHR

Die Nachricht, dass ein Revisor inkognito in die Stadt gekommen ist, versetzt den Bürgermeister einer russischen Kleinstadt in helle Aufregung. In Wahrheit handelt es sich bei der angekommenen Person jedoch um einen mittellosen reisenden Beamten aus Peters-

burg namens Chlestakow, der das Angebot, ihn für einen Revisor zu halten, gerne annimmt und die Gunst der Stunde für sich zu nutzen weiß. Im Versuch, die eigene Haut zu retten, ist den Lokal-



DAVID AUSSERHOFER

größen nichts heilig: Es wird bestochen, verleumdet, angeschwärzt. Es wird gekrochen, gebuhlt, geschmiert. Doch die Verstrickungen und Korruptionsversuche nehmen überhand, das Spiel wird gefährlich. Weitere Termine: 9., 16., 22., 23., September, jeweils um 20.00 Uhr.

### JONATHAN UND RUFUS BECK LESEN

THEATER LÜNEBURG, GR. HAUS  
SAMSTAG, 9. SEPTEMBER  
20.00 UHR

Rufus und Jonathan Beck – Vater und Sohn – lesen exklusiv in Lüneburg gemeinsam aus dem neuen Zamonien-



CHRISTIAN KAUFMANN

Abenteuer von Walter Moers: „Prinzessin Insomnia“ ist die schlafloseste

Prinzessin von ganz Zamonien. Gemeinsam mit dem dem alpträumfarbenen Nachtmahr Havarius Opal begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise durch die Welt des Denkens und Träumens.

Rufus Beck, die Stimme von Harry Potter, nennt sich selbst „Zehnkämpfer der darstellenden Künste“ und ist unter anderem durch unzählige Theater-, Film- und Fernsehrollen und als brillanter Hörbuchsprecher bekannt geworden. Jonathan Beck hat mit fünf Jahren bereits in seinem ersten Kinofilm mitgewirkt. Seitdem hat ihn der Spieltrieb gepackt.

## FALTENRADIO – CROSSOVER MUSIK

KONAU 25, ELBSTR. 25, KONAU  
SAMSTAG, 9. SEPTEMBER  
17.00 UHR

Schon mehrfach begeisterten die vier Ausnahmemusiker aus Österreich das Publikum in Konau. Benannt nach dem „Faltenradio“, dem Knopfakkordeon, jonglieren sie mit Klassik, Jazz, steirischer Volksmusik und Pop und ver-



LUKAS BECK

wandeln diese Melange zu einem unverwechselbaren Stil. Um telefonische Reservierung wird unter (038841) 61964 oder per E-Mail zu [kunft@kultur-konau.de](mailto:kunft@kultur-konau.de) gebeten.

## CLUB FAHRENHEIT

KULTURBÄCKEREI  
SONNTAG, 10. SEPTEMBER  
16.00 UHR

Hanns Dieter Hüscher zu Besuch bei Thomas Bernhard – ein posthumes Treffen der beiden im Geiste Verwandten: In seiner Autobiografie „Du kommst auch drin vor“ beschreibt H. D. Hüscher, wie er beim Versuch, seinen verehrten Kollegen Thomas Bernhard zu besuchen, mit dem Auto im Schnee stecken bleibt. Ein Treffen der beiden Wortkünstler hat danach nicht mehr stattgefunden. Thomas Ney wird dieses Treffen in Form einer Lesung nachholen.

## BERND UHDE, FOTOKUNST

KULTURBÄCKEREI  
SONNTAG, 10. SEPTEMBER  
12.00 UHR

Der in internationalen Ausstellungen vertretene Fotokünstler Bernd Uhde hebt regelmäßig ab: Mit dem Helikopter überquert er Kulturlandschaften und Städte und fängt aus dieser Perspektive Motive ein, denen eine ganz eigene Bildsprache innewohnt. Die neuen Arbeiten des bei Lüneburg be-



BERND UHDE

heimateten Fotografen führen einen konsequenten nächsten Schritt in seiner künstlerischen Entwicklung durch. Bestanden seine bisherigen Serien aus einer offensichtlichen, geradezu narrativen Bildsprache – erzeugt durch die Aufsicht und seine Suche nach malerischen Elementen –, sind seine neuen Arbeiten vor allem grafische Kunstwerke, die den radikalen Weg in die Abstraktion suchen. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 1. Oktober 2017.

# LESUNGEN IN DER RITTERAKADEMIE

NOV 17  
MÄR 18



So, 12. Nov 17 // **PAUL MAAR** liest  
*Musikalische Lesung für Kinder*

Beginn: 11:00 h, Einlass: 10:30 h

So, 12. Nov 17 // **PAUL MAAR** liest  
*Musikalische Lesung für Erwachsene*

Beginn: 18:00 h, Einlass: 17:00 h



So, 19. Nov 17 // **Linda Zervakis**  
*Königin der bunten Tüte*

Beginn: 18:00 h, Einlass: 17:00 h

Mi, 6. Dez 17 // **Wladimir Kaminer**  
*Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß*

Beginn: 20:00 h, Einlass: 19:00 h



Di, 12. Dez 17 // **Jan Weiler**  
*Und ewig schläft das Pubertier*

Beginn: 20:00 h, Einlass: 19:00 h

So, 21. Jan 18 // **Bastian Sick**  
*Schlagen Sie dem Teufel ein Schnäppchen*

Beginn: 18:00 h, Einlass: 17:00 h



Fr, 16. Mär 18 // **11 FREUNDE**  
*Die Fußball Multimedia-Show*

Beginn: 20:00 h, Einlass: 19:00 h

Tickets sind an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich und online  
im Ticketshop unter [www.die-ritterakademie.de](http://www.die-ritterakademie.de)

Veranstalter: Campus Lüneburg e. V.

RITTERAKADEMIE

**„KLEZMEYERS“**

KULTURFORUM  
SONNTAG, 10. SEPTEMBER  
18.00 UHR

Die Musik der drei Berliner Instrumentalisten ist weit gereist: Sie verbindet Klezmer mit Flamenco, Tango, Jazz und arabischen Rhythmen. Im virtuosens Zusammenspiel entsteht eine Musik, die ihre traditionellen Wurzeln nicht ver-



leugnet, doch gleichzeitig immer wieder aufs Neue überrascht. 1997 gründete die Klarinetistin Franziska Orso die „Klezmeyers“, um ihren ganz eigenen Sound zu kreieren. Von 2002 bis 2008 wurden die Klezmeyers von „Live Music Now“ gefördert – eine von Yehudi Menuhin gegründeten Initiative, die junge, besonders qualifizierte Künstler am Beginn ihrer Karriere fördert. Heute touren sie durch ganz Deutschland, um ihre moderne Variante der Klezmer-Musik zu spielen.

**LITERATURFEST  
NIEDERSACHSEN  
„RAUM“**

VIRTUAL LITEREALITY –  
LESUNG UND KURZFILME  
SCALA PROGRAMMKINO  
DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER  
19.00 UHR

Die Schauspieler Lisa Natalie Arnold und Robert Gwisdek präsentieren eine Col-lage aus Texten und Kurzfilmen: litera-

rische Grenzgänge und Ausflüge in die virtuellen Räume von Stanislaw Lem, Daniel F. Galouye, T.C. Boyle, Tad Williams oder William Gibson, der mit seiner „Neuromancer“-Trilogie nicht nur



KATRIN RIBBE / LENI WESSELMANN

den Begriff „Cyberspace“ erfand, sondern auch unsere Vorstellung vom World Wide Web prägte. Dazu werden Kurzfilme gezeigt, die andere virtuelle Welten vorstellen, u. a. Robert Gwisdeks Film „Circuit“. Dieser spielt in einem einzigen Raum, in dem ein Handwerker beim Reparieren eines Tastenfeldes unversehens in eine Endlosschleife gerät. Lisa Natalie Arnold, geboren 1982 in Mainz, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und spielte dort am Thalia Theater sowie am Deutschen Schauspielhaus. Seit der Spielzeit 2011/12 gehört sie dem Ensemble des Schauspiel Hannover an. Robert Gwisdek ist Schauspieler, Musiker und Schriftsteller. Er studierte Schauspiel an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam und hatte in dieser Zeit seine ersten größeren Engagements, u. a. in dem Spielfilm „NVA“ und in dem Donna-Leon-Fernsehkrimi „Verschwiegene Kanäle“.

**HÄUSER MEER**

KULTURBÄCKEREI  
FREITAG, 15. SEPTEMBER  
19.30 UHR (PREMIERE)

Anika, Barbara und Sylvia sind Sozialarbeiterinnen im Jugendamt. Ihre Schütz-

linge sind Kinder, für die sich die Öffentlichkeit erst dann brennend interessiert, wenn sie tot sind. Mit ihrem genau recherchierten Bericht aus dem Alltag deutscher Jugendämter gelingt Felicia Zeller eine abgründige und zugleich groteske Überforderungskaskade dreier Frauen, die das Chaos am Rande unserer Gesellschaft ausbaden – buchstäblich am eigenen Leib. Weitere Vorstellungen: 16., 27., 28.9., 6. und 7.10., jeweils um 19.30 Uhr.

**SCHNÉ ENSEMBLE**

BÜCHEREI ADENDORF  
SAMSTAG, 16. SEPTEMBER  
19.30 UHR

Das Bremer Schné Ensemble spielt bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr in der Bücherei Adendorf emotionale Musik zwischen Pop, Folk, Jazz und Klassik in Quartettbesetzung. Das Programm setzt sich aus englisch- und französischsprachigen Songs zusammen, die mal lebendig groovend daherkommen, mal balladesk mit reicher Instrumentierung. Immer ist da viel zu hören, zu sehen und zu entdecken: spannungsreiche Akkordfolgen, virtuose Soli, kammermusikalische Stimmführungen und über allem die klare, mal mädchenhaft weiche, dann wieder raue, verruchte, freche, melancholische, zärtliche aber immer



den Zuhörer packende und fesselnde Stimme von Sängerin Schné. Reservierungen sind möglich: Tel. (04131) 980950 oder E-Mail an [buecherei@adendorf.de](mailto:buecherei@adendorf.de).

**DIE HOCHZEIT  
DES FIGARO**

THEATER LÜNEBURG, GR. HAUS  
SAMSTAG, 16. SEPTEMBER  
20.00 UHR

In der ersten der drei gemeinsamen Opern von Wolfgang Amadeus Mozart und seinem Librettisten Lorenzo Da Ponte offenbart sich auf meisterhafte Art das politische Pulverfass, auf dem Europa gegen Ende des 18. Jahrhunderts sitzt. Die neuen Ideen von Gleichheit und sozialer Gerechtigkeit sind überall spürbar und bringen die alten Ordnungen und Hierarchien ins Wanken. So auch auf dem Schloss des Grafen Almaviva: Die Diener Figaro und Susanna vermessen schon ihr Schlafzimmer, denn bald soll geheiratet werden. Doch gibt es reichlich Widerstand. Die etwas ältliche Marcellina hat ein Auge auf Figaro geworfen und gibt als Druckmittel vor, er schulde ihr jede Menge Geld. Dr. Bartolo, der Arzt aus Sevilla, kann Figaro nicht ausstehen und tut alles, um ihm Steine in den Weg zu legen. Der Graf Almaviva wiederum befindet sich auf der Flucht aus seiner eigenen Ehe und hat ausgerechnet Susanna als Objekt seiner Begierde auserkoren. Es entspinnen sich Intrigen in schönster Komödienmanier. Gesungen wird in deutscher Sprache. Eine Einführung gibt es 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

**KUNST & FREVEL –  
COMEDY JAM**

SALON HANSEN  
MITTWOCH, 20. SEPTEMBER  
19.30 UHR

Der „Comedy Jam“ bietet dem schwarzen Humor Asyl! Fernab des Mainstreams, 100% perückenfrei, böse und brüllend komisch: Andre Kramer, Glenn Langhorst, Jochen Prang und Jörg Schwedler

tranchieren den Alltag live auf der Bühne und lassen die Grenzen zwischen Stand-up-Comedy und Kabarett verschwimmen. „Lachen bricht alle Widerstände“, wusste bereits Mark Twain, und laut einem afrikanischen Sprichwort reinigt es auch die Zähne. Selbst Schuld, wer diese Show verpasst.

## „BAUER HADER: NU IS SENSE“

KULTURFORUM  
FREITAG, 22. SEPTEMBER  
20.30 UHR

Bauer Hader lebt und wirkt im einst drei Höfe umfassenden Dorf Hader im Kreis Hanebüchen. Er ist dort (selbstverständlich) Bürgermeister, fühlt sich jedoch aufgrund der aktuellen Lage (und überhaupt) zu Höherem berufen. Er hadert mit sich und der Welt, deshalb kandidiert er als Kreistagsabgeordneter für den Kreis Hanebüchen. Er legt Finger in Wunden, die es noch gar nicht gibt, trifft immer die richtigen Themen, und das, ohne sich mit ihnen vorher verabredet zu haben. Bei ihm kommt alles auf die Mistgabel, und zwar genau das, was tagtäglich zum Himmel stinkt. Ach ja, und dann wäre da noch sein Zwillingbruder Ali Hader. Er wurde bei der Geburt vertauscht und wuchs in der Türkei auf. Jetzt kommt er nach Deutschland, um zu bleiben.

## MEDEA

THEATER LÜNEBURG, GR. HAUS  
FREITAG, 22. SEPTEMBER  
20.00 UHR (PREMIERE)

„Warum nur jagst du mich aus dem Land?“ Die Königstochter Medea ist eine Getriebene, eine Heimatlose.

Aus Liebe zu Jason zerstört sie ihre Familie. Jason kommt so in den Besitz des kostbaren Goldenen Vlies. Beide fliehen von Kolchis nach Korinth. König Kreon gewährt den Fremden Asyl. Jason bleibt nicht lange fremd: Er löst sich von Medea und will Kreons Tochter heiraten. Ihm verheißt diese Verbindung Macht und Sicherheit; für Medea, deren bedingungslose Liebe zu Jason verraten wird, bedeutet sie eine existentielle Bedrohung und eine tiefe seelische Verletzung. Medea rast in ihrer Wut, umso mehr, als Kreon sie des Landes verweist und der Schutzlosigkeit preisgibt. Medea nimmt schreckliche Rache und wird zur Kindsmörderin. Es ist diese archaische Gewalt, die seit über 2400 Jahren den Reiz für das Theater ausmacht, wie auch das heute höchst aktuelle Motiv des Fremdseins und der Heimatlosigkeit.

## ÉDOUARD LOUIS LIEST

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER  
MUSEUM LÜNEBURG  
19.30 UHR

In seinem autobiographischen Roman „Im Herzen der Gewalt“ rekonstruiert der französische Bestsellerautor die Geschehnisse einer dramatischen Nacht, die sein Leben auf den Kopf stellt. Auf der Pariser Place de la République begegnet Édouard in einer Dezembernacht einem jungen Mann. Eigentlich will er nach Hause, aber sie kommen ins Gespräch. Édouard nimmt Reda, einen Immigrantensohn mit Wurzeln in Algerien, mit in seine kleine Wohnung. Aber was als zarter Flirt beginnt, schlägt um in eine Nacht, an deren Ende Reda Édouard mit einer Waffe bedrohen wird. Indem er von Kind-

heit, Begehren, Migration und Rassismus erzählt, macht Louis unsichtbare Formen der Gewalt sichtbar.

## SKARAMANGA

SALON HANSEN  
SAMSTAG, 30. SEPTEMBER  
20.30 UHR

Eine dicke Portion Ska, gemixt im organisierten Chaos und entstanden aus dem kreativen Wahnsinn unterschiedlicher Musikstile – so könnte man das Ergebnis beschreiben, das die zehnte (Exil-)Hamburger bereits seit über zwölf Jahren produzieren. Längst sind sie auf den Bühnen der Republik zu Hause, hat sich Skaramanga diesmal Freunde aus Dänemark eingeladen. In der Hoffnung, dass nach dem Tiefflug von „The Royal Air Force“ aus Kopenhagen noch etwas vom Salon Hansen übrig ist, verspricht das Tête-à-Tête dieser beiden Bands eine Tanzveranstaltung der Extraklasse zu werden.

## STEIFE BRISE

THEATER IM E.NOVUM  
SAMSTAG, 30. SEPTEMBER  
20.00 UHR

Atemberaubend spontan ist diese Improshow: Ein synchronisierter Western? Ein Melodram, das rückwärts gespielt wird? Eine Oper im Liegen? Nichts ist geprobt und nichts abgesprochen. Jeder Auftritt ist eine Uraufführung. Vom klassischen Drama über die Komödie bis zum absurden Tanztheater – die Schauspieler der Steifen Brise entwickeln nach Vorgaben aus dem Publikum aus dem Stegreif spannende Geschichten, unterstützt von innovativen Impro-Musikern. Weiterer Termin: 3.11. 20.00 Uhr. (nf)

Modecafé AUST 

am  
9.9.  
9 JAHRE



gestaltet von [www.james.design.aus.lüneburg](http://www.james.design.aus.lüneburg)

Am 9.9. feiern wir 9 Jahre  
**Modecafé AUST**  
FEIERN SIE MIT!

Wir erwarten Sie herzlich zu italienischen  
Kaltgetränken: Aperol Spritz,  
Prosecco ... und neuester Mode.  
Danke für Ihr Vertrauen. Ihre Ines Kruse

Am Berge 33 – tel. LG 2 44 50 55

Modecafé Aust



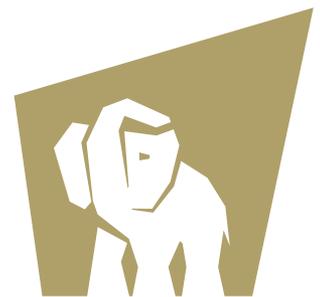
# Die Hochzeit des Figaro

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
Premiere 16.09.

# Medea

Tragödie von Euripides  
Premiere 22.09.

Karten  
[theater-lueneburg.de](http://theater-lueneburg.de)  
04131-42100



**THEATER  
LÜNEBURG**

# Die andere Sprachenschule

MUTTERSPRACHLER U. A. AUS KANADA, AUSTRALIEN, ENGLAND UND USA UNTERRICHTEN PRIVATKUNDEN UND FIRMEN



Unter dem Motto „Jeder Kurs ein Unikat“ bietet English Incorporated schon seit 2008 Kunden aus ganz Niedersachsen und der Metropolregion Hamburg Englisch für jeden Bedarf und nahezu jeden Zeitplan an. Das Angebot reicht von Alltagsenglisch und „Englisch für den Urlaub“ bis hin zu anspruchsvollsten Businesskursen oder Spezialthemen wie „Englisch für Hotellerie und Gastronomie“, „Messe-Training“, „Telefonieren auf Englisch“ uvm. Englisch lernen muss nachhaltig sein und Spaß machen, denn nur so nehmen die Teilnehmer das Gelernte auf und können es jederzeit wieder abrufen. So werden anhand von selbst geschriebenen, auf den Bedarf des jeweiligen Kunden abgestimmten Lehrbüchern, verschiedensten Spielen und vielen Sprechübungen neues Vokabular erlernt und dabei stets auch interkulturelle Unterschiede aufgezeigt. Denn: Interkulturelle Unterschiede kommen auf, wann immer man mit Menschen anderer Herkunft kommuniziert, nicht nur unter „native English speakers“, sondern auch bei Kontakten im nicht englischsprachigen Ausland. Neben den Abendkursen in der Stadtkoppel und Firmenkursen, die English Incorporated im Hause der Kunden und maßgeschneidert auf fast jede Branche anbietet, gibt es seit Kurzem auch **Kompaktkurse**, die nur sechs Wochen laufen und 1 x pro Woche stattfinden. Ein solcher ist z. B. „**Englisch für den Urlaub – 50+**“ – hier frischen die Teilnehmer ihr Schulenglisch von damals auf und bereiten

## KOMMENDE „OFFENE KURSE“

- **Englisch für den Urlaub 50+**  
Beginn 9. Oktober, 6 x montags,  
13.00–16.00 Uhr
- **Alltagsenglisch**  
Anfänger: ab 10. Oktober,  
30 x dienstags, 17.30–19.00 Uhr;  
Wiedereinsteiger: ab 25. September,  
30 x montags, 17.30–19.00 Uhr
- **Basic Business Survival Training A2/B1**,  
Crashkurs, 25.–29. September,  
1 Woche Vollzeit (freitags bis 12 Uhr),  
als Bildungsurlaub anerkannt
- **Business Communication Training B2**  
(Fortgeschrittene), Beginn 27. September,  
20 x mittwochs, 17.30–19.45 Uhr

sich vor für ihre nächste Reise. Noch kompakter sind die einwöchigen Business-Kurse in Vollzeit. „Unsere **Gruppenkurse sind sehr klein**, der Unterricht ist lebendig und klar strukturiert und basiert auf den neuesten Erkenntnisse der Lernforschung. Das und unsere tolles Sprachteam macht uns so erfolgreich“, so die kanadische Leitung Ilona Crystal Haeusler. Seit 1999 unterrichtet sie Englisch und setzt sich mit dem Thema Handlungsorientiertes Lernen auseinander. So hat sie ein eigenes Konzept entwickelt, um die linke und rechte

Gehirnhälfte gleichermaßen anzusprechen, so dass Teilnehmer die Fremdsprache schneller in ihrem Langzeitgedächtnis speichern und noch nach langer Zeit abrufen können. Die Dozenten sind fest angestellt und werden regelmäßig geschult, um die Qualität des Unterrichts zu gewährleisten.

## TAG DER OFFENEN TÜR

Am Freitag, 15. September 2017, lädt das Team zum **Tag der offenen Tür** in der Stadtkoppel 15 in Lüneburg. Von 15 bis 19 Uhr dürfen Gäste kostenlos am Unterricht in Alltags- und Business-English teilnehmen und können Dozenten und Ilona Crystal Haeusler kennen lernen. Wer möchte, erhält eine Beratung, wie die eigenen Sprachkenntnisse ausgebaut werden könnten – alles kostenlos und unverbindlich. Um 18:30 findet eine Tombola statt. Herzlich willkommen!

## English Incorporated

Stadtkoppel 15  
21337 Lüneburg  
Tel.: (04131) 8556916  
[www.english-incorporated.de](http://www.english-incorporated.de)



## ANGELESEN SEPTEMBER

### WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

MARIANA LEKY  
DUMONT

Selma, eine alte Westerwälderin, kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Davon, was die Bewohner in den folgenden

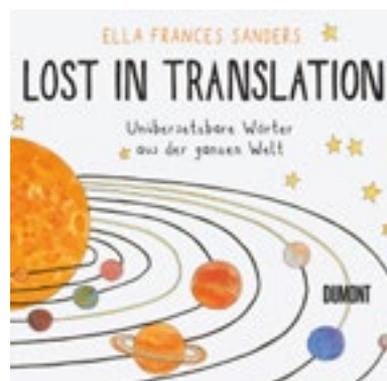


Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Roman. „Was man von hier aus sehen kann“ ist das Porträt eines Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Aber es ist vor allem ein Buch über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen, Liebe, die scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen wählt. Für Luise zum Beispiel, Selmas Enkelin, gilt es viele tausend Kilometer zu überbrücken, denn der Mann, den sie liebt, ist zum Buddhismus konvertiert und lebt in einem Kloster in Japan.

### LOST IN TRANSLATION

ELLA FRANCES SANDERS  
DUMONT

Wussten Sie, dass die Japaner ein Wort dafür haben, wie das Sonnenlicht durch die Blätter der Bäume schimmert? Oder dass es im Finnischen einen Ausdruck für die Entfernung gibt, die ein Rentier



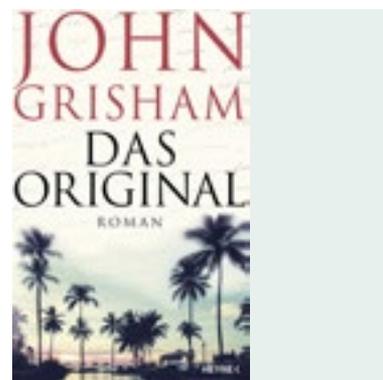
bequem zurücklegen kann, bevor es eine Pause braucht? In Brasilien existiert eine Vokabel für das zärtliche Streichen durch das Haar eines geliebten Menschen, und nur auf Gälisch gibt es ein Wort, das dieses eigenartige Kribbeln auf der Oberlippe beschreibt, bevor man einen Schluck Whisky nimmt. Ella Frances Sanders hat auf ihren Stationen in der ganzen Welt ein Sammelsurium an unübersetzbaren Begriffen zusammengestellt. Entstanden ist daraus ein liebevoll illustriertes Wörterbuch sprachlicher Spezialitäten: Über 50 Einträge ermöglichen einen tiefen Einblick in die einzigartigen sprachlichen Kulturen der Länder.

### DAS ORIGINAL

JOHN GRISHAM  
HEYNE

In einer spektakulären Aktion werden die handgeschriebenen Manuskripte von F. Scott Fitzgerald aus der Bibliothek der Universität Princeton gestohlen. Eine Beute von unschätzbarem Wert. Das FBI

übernimmt die Ermittlungen, und binnen weniger Tage kommt es zu ersten Festnahmen. Ein Täter aber bleibt wie vom Erdboden verschluckt und mit ihm die



wertvollen Schriften. Doch endlich gibt es eine heiße Spur. Sie führt nach Florida, in die Buchhandlung von Bruce Cable, der seine Hände allerdings in Unschuld wäscht. So heuert das Ermittlungsteam eine junge Autorin an, die sich gegen eine großzügige Vergütung in das Leben des Buchhändlers einschleichen soll. Doch die Ermittler haben die Rechnung ohne Bruce Cable gemacht, der überaus findig sein ganz eigenes Spiel mit ihnen treibt.

### EVERLAND

REBECCA HUNT  
LUCHTERHAND

Rebecca Hunts zweiter Roman ist Abenteuergeschichte, spannender Thriller und



psychologisches Drama in einem. Die Insel Everland wird von zwei Antarktis-

expeditionen erforscht, zwischen denen hundert Jahre liegen. Doch die Einsamkeit, die harten Wetterbedingungen und die feindseligen Kräfte der Natur sind heute wie damals bestimmend, und bei beiden Expeditionen zeigt sich: Die Antarktis enthüllt den wahren Charakter der Menschen, die sich ihr aussetzen.

### SAG KEIN WORT

RAPHAEL MONTES  
LIMES

Téo Avelar ist Einzelgänger. Er hat nur wenige Freunde, und am wohlsten fühlt er sich im Sezierraum. Echte menschliche Gefühle bringt er nur für sein dortiges Studienobjekt auf – bis er Clarice begegnet. Téo ist davon überzeugt: Sie ist die Frau seines Lebens. Er beginnt,



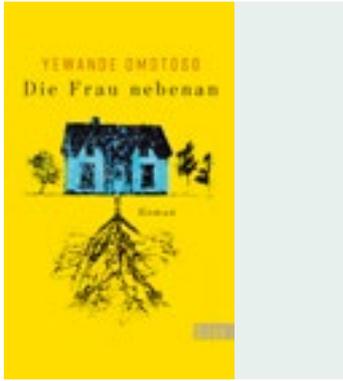
sie zu verfolgen, macht ihr Geschenke, ist geradezu besessen von ihr. Als Clarice ihn abblitzen lässt, greift Téo zu extremen Mitteln, um ihre Zuneigung zu gewinnen: Er entführt sie, hält sie gefangen. Nichts soll seinem Glück mit Clarice in die Quere kommen.

### DIE FRAU NEBENAN

YEWANDE OMOTOSO  
LIST

Hortensia und Marion sind Nachbarinnen – eine ist schwarz, die andere weiß, beide sind sie Witwen. Ihre gegenseitige

Abneigung pflegen sie mit so viel Eifer, dass man ihnen die 80 Jahre nicht anmerkt. Aber was wissen sie wirklich voneinander? Als Marions Haus durch einen Baufehler unbewohnbar wird, muss sie vor-



übergehend zu Hortensia ziehen. Das zwingt die Frauen zu unwillkommener Nähe. Aus ihren temperamentvollen Gesprächen entwickelt sich eine lebhaftige Debatte. Bald tauschen sie gemeinsame Erinnerungen aus. Sie haben harte Verluste und Ungerechtigkeiten erfahren, oft genug waren auch ihre eigenen Entscheidungen falsch. Mit dem Mut zur Wahrheit und der Kraft der neu gewonnenen Freundschaft stellen sie sich den großen Fragen im Leben.

## SEI MIR EIN VATER

ANNE GESTHUYSEN  
PIPER

Ein geheimnisvolles Gemälde, eine französische Malerin, eine letzte Reise nach Paris: In ihrer Pariser Wohnung erwischt Lilie einen Einbrecher, der sich gerade an einem Gemälde zu schaffen macht. Sie schlägt ihn in die Flucht und entdeckt einen alten Brief im Bilderahmen, der von einer gewissen Georgette Agutte stammt, Lilies Urgroßtante, die eine französische Malerin der Belle Époque und enge

Vertraute von Matisse war. Gemeinsam mit ihrer Freundin Hanna und deren Vater macht sich Lilie auf eine



Reise durch Europa in der Hoffnung, mehr über diese geheimnisvolle Frau herauszufinden – und am Ende vielleicht sogar über sich selbst.

## DER HIRTE

INGAR JOHNSRUD  
BLANVALET

Die Tochter der einflussreichen Politikerin Kari Lise Wetre wird vermisst, ein Routinefall für Hauptkommissar Fredrik Beier. Doch kurz darauf wird Beier nach Solro beordert, einem alten Hof vor den Toren Oslo. Fünf Männer wurden auf dem Sitz der christlichen Sekte „Gottes



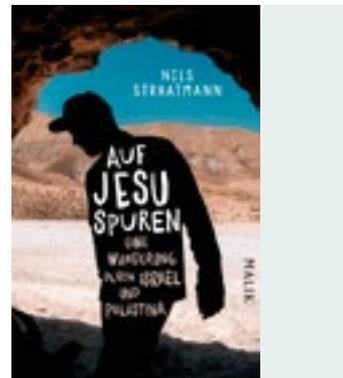
Licht“ grausam abgeschlachtet. Das Gelände des Hofes ist ausgestattet wie ein Hochsicherheitstrakt, und im Keller des Gebäudes stoßen

die Ermittler auf ein Labor, das auf monströse Experimente hinweist. Von den restlichen Mitgliedern der Sekte fehlt jede Spur, unter ihnen die vermisste Annette Wetre.

## AUF JESU SPUREN

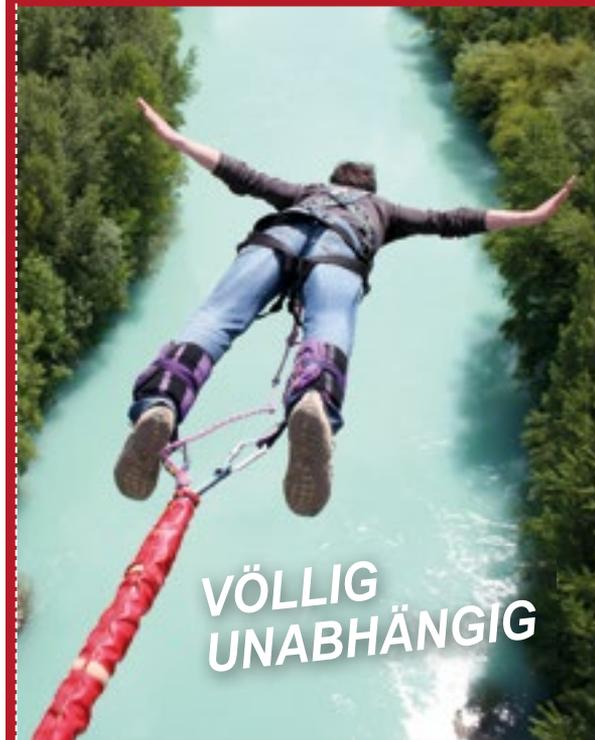
NILS STRAATMANN  
MALIK

Wandern, wo Jesus von Nazareth wandelte: Nils Straatmann reist mit einem alten Schulfreund den Lebensweg des historischen Jesus nach – vom vermeintlichen Geburtsort Bethlehem, den heute eine riesige Mauer dominiert, durch den Golan bis zum Hermon, auf dem im Winter der Skitourismus boomt. Mit unstillbarer Neugier erkundet der junge Theologe, was von den Ideen des einstigen Erlösers im Heiligen



Land geblieben ist. Trifft in einem Beduinen-Camp auf Harry Potter, fährt mit einem der letzten Fischer auf den See Genezareth und wird bei einem palästinensischen Barbier als Spion verdächtig. Dabei nähert er sich fundiert und ebenso skeptisch wie selbstironisch den drei Weltreligionen an, räumt mit Vorurteilen und weitverbreitetem Halbwissen auf und erfährt bei seinen Begegnungen, dass die Fähigkeit zur Nächstenliebe eine der größten menschlichen Stärken ist. (nf)

# Lüneburg im WECHSELFIEBER



- ✓ persönlich & freundlich
- ✓ natürlich klimaneutral
- ✓ 36 Monate Preisgarantie
- ✓ preiswert & fair

NEUKUNDEN  
BONUS  
**22€**  
CODE: QA17

- ausschneiden
- abgeben
- sparen

Weitere Infos:  
[www.lünestrom.de](http://www.lünestrom.de)

LÜNESTROM • Grapengießstr. 16 • 21335 Lüneburg  
Tel.: 0 41 31 / 8 722 755 • [service@lünestrom.de](mailto:service@lünestrom.de)

# Das Sonnen-Vitamin

VITAMIN D – EIN UNERSETZBARER HELFER BEIM AUFBAU UND ZUR STABILISIERUNG UNSERER KNOCHEN



**H**uch, wo genau ist denn jetzt der Sommer geblieben? Schon steht wieder der September vor der Tür, und so richtig viele Sonnenstrahlen konnten wir in diesem Jahr nicht speichern. Für alle, die im Norden leben, ist es überaus wichtig, genügend Licht zu tanken, um fit durch die dunkle Jahreszeit zu kommen. Haben Sie gewusst, dass der menschliche Stoffwechsel im Sommer auf Hochtouren arbeitet und auch die Zellerneuerung durch Sonne und Licht beschleunigt wird? Haare und Fingernägel wachsen schneller, und nach den Ferien scheinen auch die

meisten Kinder irgendwie ein paar cm Körperlänge dazugewonnen zu haben. Zuständig dafür ist das „Sonnenvitamin“ D, das vom Körper in verschiedenen Aufbaustufen hergestellt werden kann. Zu etwa 90 % wird es in bestimmten Hautzellen gebildet, jedoch braucht es dafür das Mitwirken von UV-Strahlen, also von natürlichem Licht.

Werden wir im Winter zu Stubenhockern und nehmen nur wenig Tageslicht über die Haut auf, hat es unser Körper schwer mit der Produktion von Vitamin D.

## Wofür ist Vitamin D zuständig?

Vitamin D ist ein unersetzbarer Helfer beim Aufbau und zur Stabilisierung unserer Knochen. Wir brauchen es, um Kalzium einlagern und Erkrankungen wie Osteoporose vorbeugen zu können. Es schützt jede einzelne Zelle, stärkt die Abwehr und schützt beispielsweise vor Erkältungen.

Der allgemeine Zellschutz ist auch dafür verantwortlich, dass Krebszellen leichter zerstört werden können. Vitamin D wird zudem ein aktiver Anteil am Schutz vor koronaren Herzerkrankungen und somit Herzinfarkt zugeschrieben.

## TERMINE

### Schüßler Salze und Bach-Blüten

Vortrag am 20. und 27.9. 2017

Kultur am Markt, Bardowick

19.00–21.00 Uhr

Anmeldung: [info@natur-wissen-luebeburg.de](mailto:info@natur-wissen-luebeburg.de)

### Yoga Retreat: „Indian Summer“

13.–15. Oktober, Beach Motel Heiligenhafen

Infos und Buchung: [www.youretreat.de](http://www.youretreat.de)

### Kursstart Heilpraktiker-Ausbildung

18. Oktober 2017

Infos: [www.natur-wissen-lueneburg.de](http://www.natur-wissen-lueneburg.de)

Wer sich antriebslos, müde und depressiv fühlt, leidet häufig an einem Vitamin-D-Mangel.

#### Wenn ein Mangel besteht

Auf einen Mangel an Vitamin D deuten häufig Müdigkeit und Antriebslosigkeit hin.

Sollten bereits Knochenbrüche oder ähnliches spontan auftreten, ist der Vitamin D-Speicher schon leer, der Arzt wird ein Bluttest veranlassen. Da wir laut einer klinischen Studie in Norddeutschland in einer typischen Vitamin-D-Mangelregion leben ist es sinnvoll, seinen Vitaminspiegel regelmäßig testen zu lassen.

#### Licht macht gute Laune

Falls bereits ein Mangel nachgewiesen ist, können Sie entsprechende Präparate einnehmen. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Arzt oder Heilpraktiker beraten.

Das probateste Mittel aber ist nach wie vor, Tageslicht zu tanken! Begeben sie sich so oft wie möglich nach draußen, gönnen Sie sich eine Lichtdusche auf einem 30-Minuten-Spaziergang an der frischen Luft, denn Vitamin D wird selbst dann gebildet, wenn Sie sich im Schatten aufhalten. Wichtig ist nur, im Winter auf eine Gesichtscrème mit Lichtschutzfaktor zu verzichten.

Ich wünsche Ihnen noch viele helle Momente in diesem Herbst und Sonne im Herzen. Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie mich gerne an!



#### Heilpraktikerin Saskia Druskeit

Kleine Bäckerstraße 1

21335 Lüneburg

Tel: (04135) 91 90 04

[www.natur-wissen-lueneburg.de](http://www.natur-wissen-lueneburg.de)



# Schöner Leben!

mit med. Hautästhetik

## Infoabend Medizinische Ästhetik

Dienstag, 10.10.2017 - 19.00 bis 20.00 Uhr

Referentin: Frau Christiane Mörike

Max. 8 Teilnehmer/Innen

Info und Anmeldung unter [www.hautmeisterin.de](http://www.hautmeisterin.de)  
oder telefonisch unter **04131 - 2260 223**



## HAUTMEISTERIN

Privatpraxis für med. Hautästhetik  
Christiane Mörike  
Heilpraktikerin

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage!  
Stresemannstraße 1 • 21335 Lüneburg • Tel. 04131-2260 223 • [cm@hautmeisterin.de](mailto:cm@hautmeisterin.de)  
[www.hautmeisterin.de](http://www.hautmeisterin.de)

# Alte Zeiten

**GESCHICHTEN VON NEBENAN VON KURT-ACHIM KÖWEKER**

**K**aiserwetter: Der Himmel blau mit einem kleinen grauen Schleier überm Horizont, die Sonne schon etwas septemberrmüde. Sie saßen im Garten des Park-Cafés auf dem Gehrdener Berg, sahen hinaus auf die Felder des Calenberger Landes, tranken Kaffee und aßen Streuselkuchen. Beidseitig der kleinen Straße, die aus dem Tal den Berg hinauf führte, standen die Apfelbäume stramm in Reih' und Glied, als salutierten sie zu Kaisers Geburtstag. Aber der Kaiser war tot, Hitler war tot, Adenauer war tot, Brandt, Schmidt und Kohl auch. Gut, der alte Wilhelm hatte vor seiner Zeit regiert und abgedankt, die restlichen aber hatte er überlebt. Eigentlich ein Grund zur Freude, wenn nicht die, mit denen zusammen er sich gern darüber gefreut hätte, auch schon gestorben wären. Wie Doro zum Beispiel. Oft hatte er hier draußen mit ihr gesessen. Hier hatte er sie auch kennengelernt. Sie hatte damals in den Fünfzigerjahren am Wochenende hier als Servierfräulein ausgeholfen. Er hatte sich in sie verliebt und sie sich in ihn. Liebe auf den ersten Blick. Zwei Jahre später hatte er sie in einem geliehenen schwarzen Anzug vor den Traualtar geführt und erst dort festgestellt, dass er die Trauringe zu Hause vergessen hatte. Jemand war losgerannt, sie zu holen. „Was so chatotisch anfängt, kann nur gut enden“, hatte er seine Doro getröstet. Sie war die große Liebe seines Lebens gewesen, achtundfünfzig Jahre lang hatten sie zusammen gelebt. Nun war sie schon vier Jahre tot, und immer wieder zog es ihn zurück an diesen Platz.

Von seiner alten Clique lebte nur Emmi noch, die neben ihm ihren Kaffee schlürfte. Stanislaus, genannt Stani, hatte sich mit seinen achtundachtzig Jahren immer noch Reste von Eleganz bewahrt: Er war groß gewachsen und hager, sein volles Haar fiel im Nacken bis auf den Kragen seines sandfarbenen Jacketts. Er zog das Einstecktuch aus der Brusttasche und wischte sich Kuchenkrümel aus dem Mundwinkel und wandte sich ihr zu: „Damals fuhr eine Straßenbahn aus der Stadt hier herauf.

Damals, zu Kaisers Zeiten, war das hier mal ein bekanntes Ausflugslokal. Da kamen die Leute aus der Stadt mit der Bahn am Wochenende zum Tanzen her.“  
„Weeß ick doch. Bin'ck oft mit jefahrn.“



„Als die Straßenbahn hier fuhr, warst du noch nicht geboren. Und ich auch nicht. Und als wir geboren waren, fuhr die Bahn schon lange nicht mehr. Und hör auf mit diesem Berliner Jargon, ich kann das nicht leiden! Außerdem bist du nicht mal Berlinerin.“

„Ick hab' einen Berliner geheiratet. Der konnte berlinern, sonst konnt' er nix. Und mit seinem Geld rumwerfen. Gottseidank ist er gestorben, bevor er es völlig verplempert hatte. Ick hab nur Pech jehabt in meinem Leben, immer nur Pech.“

**„ICH SOLL ACHTZEHN TAUSEND EURO AN EINE ADRESSE IN DUISBURG ÜBERWEISEN UND HABE KEINE AHNUNG, WOFÜR. WENN ICH NICHT ZAHLE, WÜRDE ICH VERHAFTET, SCHREIBEN SIE.“**

Emmi schob den Teller mit dem Streuselkuchen von sich: „Und der schmeckt ooch nich. Mir schmeckt et schon wochenlang nicht mehr. Egal, wat ich esse, nichts schmeckt!“

„Du siehst aber nicht gerade verhungert aus.“ Er griff nach ihrem Kuchenstück. „Wenn Du das nicht mehr magst, esse ich es. Ich hab noch nicht gefrühstückt, weißt du!“ Es war halb fünf am Nachmittag.

Er kaute und schielte zu Emmi hinüber. Die saß auf ihrem Stuhl und druckste herum. Sie schien etwas auf dem Herzen zu haben. Aber was? Etwas außerhalb ihrer üblichen Jammerei? Etwas, das er nicht schon zum tausendsten Male gehört hatte? Wenn zu Hause sein Telefon klingelte und sie war dran, spielte er, um ihrem Lamento zu entgehen, oft den Anrufbeantworter: „Hier ist der automatische Anrufbeantworter von Stanislaus Ibaschitz. Sprechen sie bitte nach dem Ton. Tüüt.“ Und dann sprach sie. Bis er es nicht mehr aushielt und auflegte. Sie ging ihm schrecklich auf die Nerven. Nicht zum Aushalten. Das war vor vielen Jahren allerdings einmal anders gewesen, ganz anders. Damals, Ende der Fünfziger, war sie eine kesse Motte gewesen und er kein Freund von Traurigkeit. Hier oben waren sie Tanzen gegangen, hier hatte sie ihm eines Tages ihre Freundin Doro vorgestellt, die er dann geheiratet hatte – mit Emmi als Trauzeugin. Das hatte sie ihm nie ganz verziehen. Hatte zum Trotz ihren Erich geheiratet, eine unglückliche Ehe geführt und schließlich reich geerbt. Wenigstens das.

Er sah sie an und zwang sich zu einem Lächeln: „Na, du Berlinerin? Wenn du jetzt einen Cognac trinken wolltest, würde ich dir Gesellschaft

leisten“, sofern du ihn bezahlst, fügte er in Gedanken hinzu. Sie hatte ihn zu einer Taxifahrt in dieses Lokal eingeladen, auch das sicher nicht ohne Hintergedanken, wie er vermutete. Sie lebte wie

er allein, konnte es aber allein kaum aushalten. Dauernd rief sie an und brachte ihn mit ihrem Gemjammer zur Verzweiflung. Er hatte mit sich selbst schon genug zu tun. Sie bestellten Cognac und prosteten sich zu. „Ach, Stani, das Leben ist furchtbar, wenn man über achtzig ist“, klagte sie. „Es wird nicht besser, wenn man mit achtundachtzig allein lebt, allein kochen, waschen, putzen und vergebens warten muss, dass etwas Geld vom Himmel fällt. Aber Spaß macht es mir trotzdem. Manchmal.“

„Stani...“, Emmi kramte einen Brief aus ihrer Handtasche und schob ihn langsam über den Tisch zu ihm. „Er kam gestern mit der Post. Ich soll achtzehntausend Euro an eine Adresse in Duisburg überweisen und habe keine Ahnung, wofür. Wenn ich nicht

### ES WÄRE EIN ETWAS KRIMINELLER AKT DER NÄCHSTENLIEBE. „DU DARFST ABER NICHT ZUR POLIZEI GEHEN“, LALLTE ER BENEBELT, „DAS ERLEDIGE ICH ALLES FÜR DICH!“

zahle, würde ich verhaftet, schreiben sie. Lies. Ich habe solche Angst, dass ich verhaftet werde!“

Stanislaus sah auf Anhieb, dass es sich bei dem Schreiben um den plumpen Versuch handelte, eine alte, etwas senile Dame um ihr Erspartes zu bringen. „Zerreißen und wegwerfen“, dachte er und fragte: „Hast du denn überhaupt so viel Geld? Und was soll ich dabei tun?“

„Das Geld den Leuten schicken, damit sie mich in Ruhe lassen!“

„Dann geh' zur Bank, die überweisen das von deinem Konto ...“

„Ich habe das Geld doch nicht auf der Bank, ich bin doch nicht blöd. Ich hab's zu Hause. Im Küchenschrank. Da ist es wenigstens sicher, vor Krisen und so“, flüsterte sie, „es soll niemand wissen.“

„Du versteckst achtzehntausend Euro im Küchenschrank?“

„Fünfzigtausend. Ich geb' dir davon die achtzehntausend in die Hand und du schickst sie weg. Tu's für mich. Bitte, Stani!“

Stani war sprachlos, seine Kehle war wie ausgedörrt. „Lass uns noch einen Cognac trinken“, sagte er, während er fieberhaft überlegte. Warten, bis das Geld vom Himmel fällt – hatte er das nicht eben gesagt? Nun schien es zu fallen – achtzehntausend – in seine Hände, genauer, in einen großen Umschlag, den er eigentlich irgendwelchen dumm-

dreisten Kriminellen schicken müsste, aber bestimmt nicht schicken würde. Sondern so tun als ob. Sie würde beruhigt sein und er endlich aus dem Gröbsten heraus. Mehr noch, er könnte reisen, endlich in die Welt hinaus, Orte besuchen, in denen er vor vielen Jahren mit Doro glücklich gewesen war. „Weißt du, vielleicht kann ich dir helfen“, sagte er. Seine Stimme klang heiser, trotz des zweiten Cognacs. Es wäre ein etwas krimineller Akt der Nächstenliebe, dachte er und war entschlossen. Sein Himmel war blau. Der Himmel über dem Park-Café begann sich zu bewölken, und der Cognac schickte erste Gewitterwolken in seinen Kopf. „Du darfst aber nicht zur Polizei gehen“, lallte er, „das erledige ich alles für dich!“

„Du, Stani, du musst dann aber bei mir wohnen, bis ich ganz sicher bin, das alles vorbei ist. Ich hab solche Angst, dass sie mich verhaften. Oder ich komme zu dir. Oder wir fahren zusammen weg, bis alles vorbei ist. So wie früher. Was sagst du?“

Stani sagte nichts mehr. Mit ihr verreisen? Bei ihr wohnen? So wie früher? Lieber einen Strick nehmen und sich damit erschießen, als so etwas. Finanziell unabhängig, aber abhängig von der Nervensäge Emmi? Oder allein bleiben und frei bleiben und die Cents zählen wie bisher? Die Waage neigte sich zu Letzterem.

„Zahlen“, rief Stanislaus mit schwerer Zunge dem Kellner zu und wies auf Emmi, „sie möchte zahlen. Und bestellen Sie uns ein Taxi.“ Er erhob sich, musste sich kurz am Tisch abstützen, küsste dann Emmi fast formvollendet die Hand. „Wat is“, fragte Emmi ängstlich und verfiel wieder in ihr Berlinisch, „ick ha' doch nischt jetan!“

„Ich gehe mit dir und diesem Brief zur Polizei. Dann brauchst du dir keine Sorgen mehr zu machen. Wie auch immer.“ Er war sich nicht ganz klar, was „wie auch immer“ zu bedeuten hatte. Das zu beantworten, hatte Zeit, bis er wieder allein in seinen eigenen vier Wänden saß.

Ein leichter Wind war aufgekommen, der die Blätter durch den Kaffee-Garten wehte und die Erinnerung an alte Zeiten mit sich forttrug. ¶

anja  
bruns

BAU SACHVERSTÄNDIGE



**Ihre Bau-Sachverständige für die Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken – zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024.**

In manchen Situationen hilft nur noch ein Gutachter weiter. Wenn Sie ein professionelles Gutachten vorlegen können, haben Sie bessere Chancen, Ihre Rechte durchzusetzen.

**Unsere qualifizierten Serviceleistungen umfassen:**

- gerichtsfeste Gutachten / Verkehrswertermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- bei Scheidungsauseinandersetzungen
- in Erb- oder Schenkungsfällen
- etc ...

**Wir helfen Ihnen.  
Rufen Sie uns einfach an!**

**Fon: 0 41 31 / 68 33 33**

[info@bau-wert-sv.de](mailto:info@bau-wert-sv.de)

[www.bau-wert-sv.de](http://www.bau-wert-sv.de)

Goseburgstraße 43 · 21339 Lüneburg

# „Nordlichter“

NEUES SKANDINAVISCHES KINO IM ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN –  
VOM 21. BIS 27. SEPTEMBER IM SCALA PROGRAMMKINO!



## ÄKKILÄHTÖ (OFF THE MAP)

Donnerstag, 21.9. – 19.00 Uhr

Als Katri bei ihrem Freund Mikko eine Tasche mit Geld findet und gleichzeitig erfährt, dass er eine schwangere Frau hat, gibt es kein Halten mehr: Sie nimmt das Geld und will nur noch weg. In ihrem Auto allerdings wird sie von der kleinen Anna überrascht, die ebenfalls Gründe hat, an ihrer eigenen Situation etwas zu ändern ... ÄKKILÄHTÖ ist ein Roadmovie über zwei starke Frauen auf der Flucht – und vor allem auf der Suche nach dem besseren Leben.

— finnisch mit deutschen Untertiteln

## KEEP FROZEN

Sonntag, 24.9. – 12.00 Uhr (Matinee)

Der Job als Hafendarbeiter an den Kais von Reykjavik ist hart. In überlangen Schichten entladen die Männer den tiefgekühlten Fang der riesigen Hochseetrawler. Bei –30 Grad wuchten sie stoisch 25 Kilo schwere Kartons, damit der Kran sie herausheben kann. 16 Männer, 48 Stunden, 675 Tonnen und 25.000 Fischkisten – das sind die Rahmenbedingungen in Guðnadóttirs faszinierendem Dokumentarfilm über die Arbeit und den Strukturwandel in Island.

— isländisch mit deutschen Untertiteln

## GRAND HOTEL

Sonntag, 24.9. – 19.00 Uhr

Im GRAND HOTEL treffen sich der eitle Schriftsteller Axel und der 10-jährige Noah – der eine hat ein Alkoholproblem, der andere ein Tourette-Syndrom. Es eint sie die Tatsache, dass „die Anderen“ da draußen sie scheinbar nicht mögen; umso interessanter ist der Prozess der Annäherung dieses ungleichen Paares. Ein wunderschöner und teilweise anrührender Film über zwei Außenseiter, die gemeinsam den Versuch unternehmen (müssen), sich zu helfen.

— norwegisch mit deutschen Untertiteln



### I BLODET (IN THE BLOOD)

Montag, 25.9. – 19.00 Uhr

I BLODET ist der Soundtrack der vergehenden Jugend, das Aufbäumen der Mittzwanziger gegen die Verantwortung und das Erwachsenwerden, der Kampf um die allerletzte Freiheit, bevor ein stumpfer Alltag die Fesseln der Langeweile um einen legt. So fühlt es der Medizinstudent Simon – doch damit kann und will er sich nicht abfinden. Es soll sich bitte nichts ändern in seinem bis dahin unbeschwerten Leben. Das bleibt nicht folgenlos.  
— *dänisch mit deutschen Untertiteln*

### REYKJAVÍK

Dienstag, 26.9. – 19.00 Uhr

Reykjaviks vielleicht letzter filmbegeisterter Intellektuelle Hringur führt eine unglückliche Beziehung mit Elsa. Die Luft ist raus. Sie will einen „normalen“ Mann haben, mit dem sie ein Kind erziehen und in einem schönen Haus wohnen kann, er dagegen verliert sich im Schöngestigen und will nicht verstehen, warum niemand mehr aus alten Filmen zitieren kann. REYKJAVÍK ist ein lakonischer Film und ein toller Abgesang auf den Film-Nerd in jedem von uns.  
— *isländisch mit deutschen Untertiteln*

### SMÅSTAD (SMALL TOWN CURTAINS)

Mittwoch, 27.9. – 19.00 Uhr

Es beginnt mit einer Beerdigung – und man weiß nicht genau, inwieweit SMÅSTAD eine Familiendokumentation mit dramatisch-satirischen Zügen sein soll, oder ob es sich eher um eine zufällige Begebenheit handelt, dass fast alle Darsteller auch Verwandte des Regisseurs sind. SMÅSTAD ist ein außergewöhnlicher Film über eine Familie, die nach dem Tod des Vaters Veränderungen einläutet und die Fesseln der Vergangenheit löst.  
— *schwedisch mit deutschen Untertiteln*

**JETZT  
WECHSELN**



Erdgas & Strom

## Positive Energie für Lüneburg

Zuhause rundum wohlfühlen: mit **preiswertem Erdgas** und **klimagutem Strom** aus reiner Wasserkraft – ohne Aufpreis.

### Ihre Vorteile:

- Erdgas und Strom zu fairen Preisen
- Strom aus 100 Prozent Wasserkraft – ohne Aufpreis
- Pünktliche Abrechnung
- Keine Vorauszahlung

Mitten in Lüneburg sind wir persönlich für Sie da: Im Ticket-Center in der Rosenstraße 7 beantwortet Patrick Brückner Ihre Fragen zu unseren Angeboten.

### Wechseln ist einfach.

Rufen Sie uns unter 04131 230 39 93 an oder senden Sie uns eine E-Mail an [wechseln@stadtwerke-barmstedt.de](mailto:wechseln@stadtwerke-barmstedt.de).

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Garantiert günstig. Garantiert für Sie da.**

[www.stadtwerke-barmstedt.de](http://www.stadtwerke-barmstedt.de)

**Stadtwerke**  
Barmstedt



DAS GROSSE SPEKTAKEL RUND UM DIE GESCHICHTE DER HANSESTADT

# 15. LÜNEBURGER SÜLFMEISTERTAGE

29.09.-01.10.2017

29.09.-01.10.2017  
Sülfmeistermarkt  
an der St. Johanniskirche

30.09.2017  
Wilde Wettspiele um den Titel  
„Sülfmeister 2017“  
und Siegerehrung

01.10.2017  
Großer Festumzug  
durch die Lüneburger  
Innenstadt und  
Fassverbrennung

## Verkaufsoffener Sonntag

am 03. September 2017



- > **Einkaufen**  
in der Lüneburger Innenstadt von 13 bis 18 Uhr
- > **Lüneburg bewegt sich**  
mit großer Auto-Ausstellung in der Lüneburger Innenstadt
- > **Lüneburger Wochenmarkt**  
mit frischer und leckerer Ware aus der Region



Anabel I. vom Team  
**Panasonic**

[www.suelfmeistertage.de](http://www.suelfmeistertage.de)



# Guter Wein!

Wein des Monats September – von Anette Wabnitz

2016 RIESLING TROCKEN  
WEINGUT JOSEF SPREITZER,  
RHEINGAU  
VDP.GUTSWEIN 0,75 l



Die sympathischen Brüder Bernd und Andreas Spreitzer haben das Unmögliche geschafft: nur vier Jahre nach der Übernahme des elterlichen Gutes prämiert als „Entdeckung des Jahres 2001“ und innerhalb einiger Jahre unter die Top-Weingüter des Rheingaus. „Wenige Rheingau-Erzeuger schaffen es, quer durch das Sortiment eine solch homogene Reihe von Weinen auf diesem Niveau vorzustellen“, schreibt der Gault Millau, und steht mit seiner Meinung nicht allein da: Feinschmecker, Falstaff, Weinwisser und Co. vergeben seit Jahren



## ... WENN SPITZENWINZER SPITZEN- ALLTAGSWEINE MACHEN!

Bestnoten. Die herausragenden Kollektionen unterstreichen eindrucksvoll die Spitzenstellung des Weingutes. Präzise, reintonige, spannungsreiche Rieslingfrucht, feine Mineralität, Tiefe und Ausdruck, dabei immer elegant, mit maßvollen Alkoholgehalten und viel Trinkfreude. „Spannend zu sehen, wie das ambitionierte Brüderpaar aus einem der ältesten Güter in Oestrich Jahr für Jahr nach Höherem strebt.“ (Der Feinschmecker).

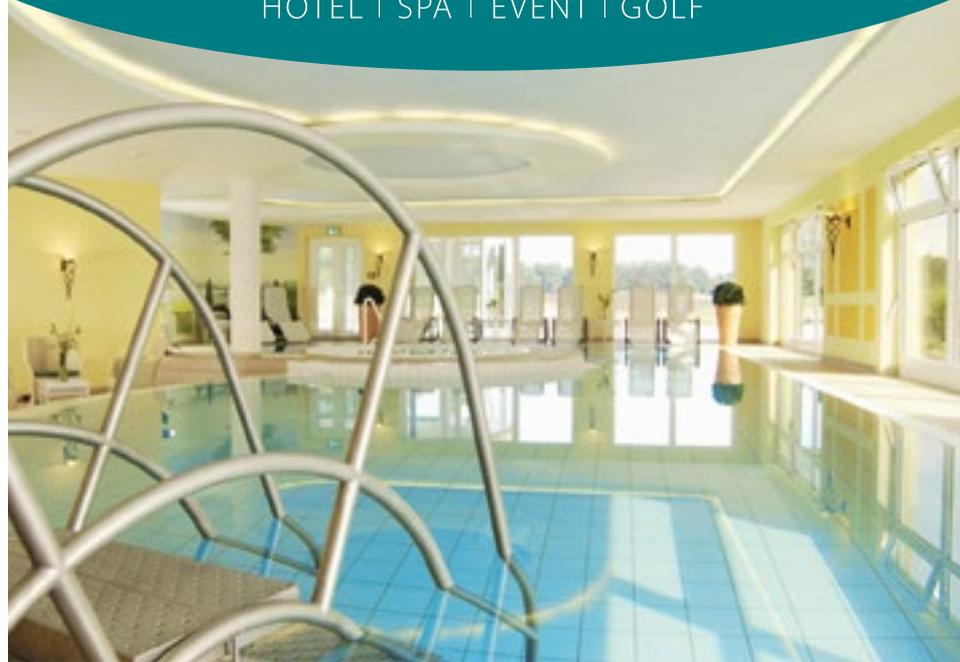
Großartig, dass dabei auch schon die Alltagsweine begeistern, allen voran der Gutsriesling. Reiche, betörende Rieslingnase (Aprikose), feine Würze und Mineralik. Im Mund unglaublich saftig mit herrlichem Trinkfluss; delikate Frucht, gut balancierte Säure und mineralische Finesse, jugendlich-schlank, dabei mit Substanz – ein perfekter trockener Riesling „für jeden Tag“!

**Tipp:** zu spätsommerlichen Salaten, zu Geflügel mit Curry und Früchten, zu jeder Zeit...!

**Bezugsquelle:** im September 8,95 Euro / 0,75 l; Lieferung ab 12 Fl. frei Haus; bei Abholung: 12 + 1 = die 13. Flasche ist gratis! Weinfass Wabnitz, Ritterstraße 12, Tel. (04131) 44 500, [www.weinfass-wabnitz.de](http://www.weinfass-wabnitz.de)

FOTO A. WABNITZ; ENNO FRIEDRICH

  
Castanea Resort  
HOTEL | SPA | EVENT | GOLF



EIN TAG AUSZEIT!

## DAY SPA

Entspannen Sie im **Wellnessbereich des Castanea Spa** und genießen Sie die **großzügige Pool- und Saunalandschaft**. Nutzen Sie außerdem den **neugestalteten Cardio- und Fitnessraum** mit TechnoGym Geräten.

### DAY SPA TAGESKARTE

Mo. - Do.: € 16,00

Fr. - So., Feiertags: € 19,00

Reservieren Sie unter: **04131 - 22 33 25 50**

Best Western Premier Castanea Resort Hotel e. K.

Inhaber: Rainer Adank

Scharnebecker Weg 25 · 21365 Adendorf

[www.castanea-resort.de](http://www.castanea-resort.de) · [info@castanea-resort.de](mailto:info@castanea-resort.de)

# Herr Könnig singt: „Aus lauter Liebe“

WAS IST LIEBE? DAS SCHÖNSTE GEFÜHL DER WELT! AM 30. SEPTEMBER STARTET HERR KÖNNIG MIT SEINEM NEUEN PROGRAMM AUF DER STUDIOBÜHNE DES T.NT IM THEATER LÜNEBURG UM 20.00 UHR

Nach dem großen Erfolg seines Programms „Premiere“ im T.NT des Lüneburger Theaters folgt nun sein zweiter Streich: „Aus lauter Liebe“ heißt der Abend, und Liebe ist da tatsächlich im Spiel, wenn „Herr Könnig“ singt – die Liebe zum goldenen Zeitalter, den Zwanziger- und Dreißigerjahren.

Mit viel Witz, Hingabe und Charme lassen der Sangeskünstler und seine Pianisten Schlager, Tanzmusik und Filmmelodien längst vergangener Tage auferstehen und machen vergangenes, beinahe vergessenes und somit fast verlorenes Kulturgut hörbar. Der Bruch mit den antiquierten Moralvorstellungen hinterließ in den Texten seine Spuren, mit frecher Doppeldeutigkeit sparte man hier keineswegs. Galant nimmt Herr Könnig dies – wie immer stilecht mit Monokel, Taschenuhr und



Sockenhaltern ausgestattet – in seine Moderation auf, mit der er seine Gäste durch den Abend geleitet. Ihm zur Seite stehen bei diesem singenden und swingenden kurzweiligen Ausflug in die Vergangenheit Anke Petersen und Matthias Moldenhauer am Klavier.

## WEITERE TERMINE AUF DER STUDIOBÜHNE T.NT DES LÜNEBURGER THEATERS:

- Sonntag, 29. Oktober 2017, 15.00 Uhr
- Samstag, 9. Dezember 2017, 20.00 Uhr
- Freitag, 9. Februar 2018, 20.00 Uhr
- Sonntag, 15. April 2018, 15.00 Uhr
- Sonntag, 13. Mai 2018, 19.00 Uhr

**Jahrbuch, Zeitschrift, Dissertation, Chronik, Katalog,  
Roman** und vieles mehr: **Das drucken wir in Lüneburg!**

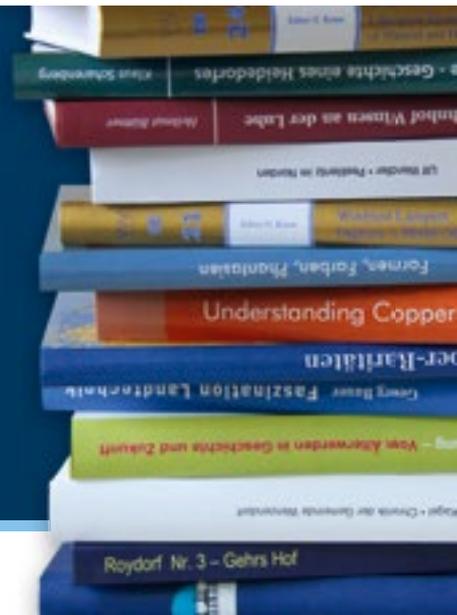


**DRUCKEREI WULF**

Bei der Pferdehütte 22  
21339 Lüneburg  
Tel.: 0 41 31 / 400 56-0  
info@druckereiwulf.de

**MIT LIEBE GEDRUCKT.**

Jetzt auch online  
für Sie da:  
Unser Büchershop!  
shop.druckereiwulf.de



# Willkommen im Burgerland

## DER NEUE LÜNEBURGER: RESTAURANT UND SKY-BAR IM LÜNEBURGER WASSERVIERTEL

**B**urger ist gleich Burger? Auf diese Frage kann es nur eine richtige Antwort geben: „Nein, auf gar keinen Fall“. Davon ist Momo Abbas überzeugt, der seit Juni in seinem neuen Lokal Im Wendischen Dorfe 1A mitten im Herzen des Wasser-



viertels den Gegenbeweis antritt. Bei LüneBurger, einer Verbindung von Burgery und Sportsbar, wird seitdem Tag für Tag deutlich: „Ein exzellenter Burger mit regionalen Zutaten ist und bleibt Kult“, so der Inhaber. Dass dabei die Qualität im Vordergrund stehen müsse, sei völlig klar. Daher hat sich LüneBurger auf köstliche, fantasievolle, leckere und immer wieder innovative Burger spezialisiert, die frisch zubereitet den Weg auf die Teller der Gäste finden. „Das Fleisch, das wir verwenden, ist von ausgesuchter Qualität und kommt aus der Region“, sagt der Gastronom. Es handele sich um reines Rindfleisch, das in einem bestimmten Verhältnis mit Dry Aged Beef gemischt wird. Dieses unglaublich zarte und aromatische Fleisch gebe dem Patty den letzten Pfiff. „Das macht den besonderen Geschmack und die Saftigkeit des Produktes aus“, erläutert der Chef des LüneBurgers. Das ganze kommt in zarte Brioche-Buns, und dann ist die Phantasie der Küche gefragt. Tatsächlich gibt es unendlich viele Möglichkeiten, kulinarische Burger-Highlights zu schaffen. Ein Beispiel unter vielen anderen Variationen ist der „Smokey Dream“, der auch für eingefleischte Burgerlieb-

haber eine neue Dimension des Genusses eröffnet. Brioche-Bun, Beef Patty, Pastrami Rosa, geschmolzener Cheddar-Käse, Relish und Mayonnaise – beides selbstverständlich hausgemacht – dazu Tomate, Zwiebel und knackigen Lollo Rosso Salat: Fertig ist die außergewöhnliche Burgerkreation. Mit einer himmlischen Sünde wird das Angebot auch Freunden der süßen Küche gerecht: Fruits Burger etwa, mit Ananas, Mango, und Schoko- und Erdbeersauce und Eis munden wider Erwarten köstlich. Damit kommen auch Vegetarier auf ihre Kosten, die sich jedoch ebenso mit anderen



fleischlosen Varianten glücklich essen können, darunter auch Salate und Kartoffelvariationen. Mit seinem Konzept bringt Momo Abbas neuen Schwung in die sich wandelnde Lüneburger Kneipenszene, denn: „Die Leute gehen lieber in Läden, wo es etwas Besonderes gibt.“ Ob zum Luncheon in der Mittagspause, zum Ausruhen nach dem Shoppingbummel oder zum abendlichen Entspannen und Verweilen bei einem der Cocktails: Hier können die Gäste in besonderer Atmosphäre essen und genießen. Gleichzeitig hat sich der LüneBurger als Sky-Bar einen Namen gemacht. In chilligem Ambiente werden Fußball und andere Sportveranstaltungen in einem separaten Bereich gezeigt. Auch beim Interieur wagt Momo Abbas Neues. In enger Abstimmung mit der Denkmalpflege hat er in eineinhalbjähriger Umbauzeit eine der ältesten Brauereien Lüneburgs neu gestylt. „Wir haben das Gebäude

entkernt und saniert, die lange Geschichte und den Charme der Braunbierbrauerei der Familie Luhmann aber beibehalten“, berichtet der Gastwirt stolz. Nun laden kommunikative Aichtertische zum gemeinsamen Essen ein, Licht geben Leuchten, die an die ehemaligen kupfernen Braukessel erinnern. Das Ergebnis ist eine coole Location auf



zwei Etagen, in der edles Holz dominiert und warme Lichtakzente für Gemütlichkeit sorgen. Der Gast sitzt bequem auf lederbezogenen Möbeln, doch auch die Plätze an der Bar haben ihren Reiz. Rund zehn Angestellte kümmern sich um das Wohl der Gäste, die immer wieder gerne einen Blick in den einsehbaren Küchenbereich werfen. Schließlich kann man sich hier mit eigenen Augen davon überzeugen, wie frisch und hochwertig die Zutaten für den Wunschburger sind, der im LüneBurger stets auf den Punkt genau gebraten wird. „Freuen Sie sich auf den aktuellen Burger des Monats September und genießen Sie die Tages- oder Abendkarte: Frische, Qualität und vor allem selbstgemacht ist bei jedem Gericht unser Anspruch“, sagt Momo Abbas. (cb)

### LüneBurger

Im Wendischen Dorfe 1A  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 2195166

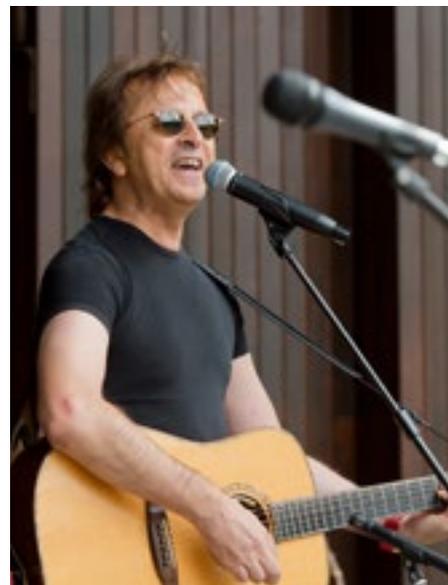


# „Very British“

ZAHLREICHE AKTIONEN UND RENOMMIERTE MUSIKALISCHE GÄSTE, SONNE UND EIN WENIG REGEN: DAS OPEN-AIR-FESTIVAL IM LÜNEBUGER KURPARK BRACHTE IM AUGUST EINEN TAG LANG BRITISCHES LEBENSGEFÜHL NACH LÜNEBURG









## TAG DER OFFENEN TÜR

**23. September 2017**  
**10:00 - 17:00 Uhr**  
**Goseburgstraße 25-39**

Seit 40 Jahren stellt Coca-Cola in Lüneburg Erfrischungsgetränke her.

Heute arbeiten hier 220 Mitarbeiter aus Lüneburg und Umgebung. Wie Lea Mattern: Im Labor sichert sie Tag für Tag die Qualität der Getränke. Seit 10 Jahren wird im Werk an der Goseburgstraße auch das natürliche Mineralwasser ViO abgefüllt. Es ist heute eines der beliebtesten Mineralwässer in ganz Deutschland!

Wir sind stolz darauf zu sagen:  
**Made in Lüneburg.**

**LEA MATTERN (23)**  
**LABORANTIN**

*Coca-Cola* Deutschland

OH, WIE ICH UNSERE ABENDLICHEN  
SPAZIERGÄNGE AM FLUSS LIEBE!  
DU HAST ES GESCHAFFT, LIEBSTER,  
DASS ICH MICH ALS FRAU SO LEICHT,  
ZART UND WUNDERSCHÖN FÜHLE!

ICH ZAHLE EINEN HOHEN PREIS DAFÜR.  
HAST DU EINE AHNUNG, WIE SCHLECHT  
DU MICH NEBEN DIR AUSSEHEN LÄSST?

SEKUNDE, BABY - ICH SEHE DA  
DRÜBEN FRISCHEN SCHLAMM UND  
WERDE MICH KURZ DARIN SUHLEN.



# Ulenköper

VON JOHANN LEUPOLD

Woher unse Naberstadt Uelzen ehren Naam herhett, dat is nich so licht ruttkregen. Welk seggt, dat de Stadt fröher „Ulessen“ schreven wurr un dat schall von „Ulises“ kamen, wat Odysseus heet. Wat aver de ole Greke Odysseus mit Uelzen to doon hebben schall, dat seggt se nich. Annere seggt, dat dor mal 'n Lango-barde mit den Naam Ullo leevt hett un von den schall de Naam herkomen. Wenn een dat richtig weet, denn kann he mi dat ja vertellen.

Un worüm dat nu Uelzen is un nich Ülzen, dat mutt mi ok eerst mal een verkloren. Fröher hett dat ja Ülzen heten. Wenn du von Melbeck dör't Holt na Ebstorf föhrst, denn kannst du an de Straat 'n Grenzsteen sehn. Da is dat noch jümmer up to lesen. „Kreis Ülzen“ steiht da up.

Wenn en nach Uelzen rinkummt, denn kann en achter 'n Uhlenköper-Bus herfohren un süht 'n Schild Uhlenköper-Ring un MSG Uhlenköper un dat gifft dat Uhlenköper Camp, wat'n Campingplatz is un wo jede Ecke na 'ne annere Uhl benöönt is. Un glieks achter de Marienkark steiht denn sogor 'n Bronzedenkmaal, dat heet „Uhlenköper“. Da steiht 'n Keerl mit'n tofredenen Gesicht un tellt Geld af. Achter em steiht 'n anner Keerl, kuckt em von de Siet an un grabbelt graad 'n Uhl ut sienen Sack. Dat Geld, wat de Keerl in de Hand hett is blank as poliert. Bi so'n Denkmaal schall en ja jümmer jichtenswat anfaten, dat dat Glück bringt un dat is bi düssen Denkmal dat Geldstück. Keen an de Münze riev un schüddelt to glieke Tiet sien Geldbüdel, de warrt da jümmer noog in hebben. Dat wüllt se natüürlich all un dorüm is de Münze so blank.

De Keerl mit dat Geld is nämlich de „Uhlenköper“ ut de Geschicht mit de se de Lüüd von Uelzen fröher uptrocken hebbt. Hüüt kannst du de Uelzener da nich mehr mit argern. Se hebbt den Uhlenköper sogor to ehren Maskottchen maakt.

De Geschicht warrt so vertellt: Da weer mal 'n heel neeschierigen Koopmann in Uelzen (villicht ok in Ülzen). As de mal to Markt güng, keem em 'n Buer



in de Mööt, de harr 'n groten Sack up'n Puckel. Da wull unse Koopmann natüürlich gern weten, wat he Buer in sienen Sack harr un he güng up em to un froog em.

De Buer warrt em woll kennt hebben un darüm geev he em keen vernünftige Antwort, sünnern

segg blot so bilöftig un liesen: „Barftgahns.“ Dat hett egentlick gor nix heten schullt, man blot, welk, de keen Schoh anhett un barfoot geiht. Dat Leckermuul von Koopmann höre aver wat anneret, wat bi em woll as Sönnigsbraten gell. He höre „Barkhahns“ un dat weer ja nun woll wat. 'n Buer mit Barkhahns keem em nich alle Daag in de Mööt. De Barkhahns mutt he hebben un he froog gor nich lang, kuck eerst gor nich in den Sack. He greep sienen Geldbüdel un tell den Buern glieks 'n poor Dalers in de Hand. De plietsche Buer fackel ok nich lang. He reck den Sack röver, dreih sik rasch üm un weg weer he.

De Koopmann droog nu siene „Barkhahns“ stolt na Huus un erst as siene Fro un siene Köösch dor weren, maak he den Sack apen. Husch, blustern da dree Uhlen ut den Sack, fladdern dör de Köök, reten allet rünner un neißen denn ut'n Finster ruut.

Du kannst di ja woll vörstellen, wat de Fro nu för'n Larm maak un wat se ehrn Mann vertellt hett. De Köösch segg gornix, se smustergrien blot – se kenn ja ehrn Baas – un güng trüch an ehr Arbeit. Aver glieks an 'n Nameddag vertell se de Geschicht ehre Kollegin ut'n Naberhuus un de harr nix wieder to doon, as sülvst de Geschicht wieder to vertellen. An'n nächsten Daag weer de Geschicht in Ülzen rund un ok de Naverdörper wussen dat al un se amüseren sik över de „kloken Stadtlüüd“ de sik 'n Uhl för 'n Barkhahn andreihn laat un dat duere nich lang, denn uzen se de Ülzer un seggen „Uhlenköper“ to jem.

Toerst warrt de sik seker da över argert hebben. Aver denn hebbt se eenfach sülvst da över lacht. Un denn hebbt se sogor to sik sülvst „Uhlenköpers“ seggt. Da weer de annern natüürlich de Wind ut de Seils nahmen!

Liekers heff ik mit de Geschicht 'n Probleem: Wat schall 'n nernünftigen Buern darto bringen, nich blot een Uhl, sünnern glieks 'n poor to griepen, in'n Sack to stoppen un na Uelzen to bringen? Uhlen hett ok fröher keeneen kookt. ¶

# HanseGiebel®

Silbermanufaktur

SYMBIOSE AUS TRADITION UND MODERNE

## Ohrstecker

39,- € (Paarpreis)  
19,50 € (Einzelpreis)

massiv 925  
Sterling Silber



## Takelagehaken

massiv 925 Sterling Silber

69,- €

## HanseKRÜZ

79,- €

HanseGiebel

79,- €

## Charms

massiv 925  
Sterling Silber

## HanseHerz

99,- €

## Anhänger

119,- €



inkl. Kautschukband schwarz,  
45 cm oder 50 cm Länge  
mit 925 Silberverschluss,  
massiv 925 Sterling Silber

## HANSEBEADS®

Beads massiv 925 Sterling Silber  
Donut Naturbernstein in Silberfassung  
passend zu allen handelsüblichen  
Armbändern

99,- €

29,- €

99,- €

99,- €

## Natur-Bernstein-Anhänger

Jeder Anhänger ein handgeschliffenes Unikat.  
Gefasst in massiv 925 Sterling Silber.

In Zusammenarbeit mit der  
Bernstein-Manufaktur Ribnitz-Damgarten  
inkl. Kautschukband schwarz,  
45 cm oder 50 cm Länge mit 925 Silberverschluss.

299,- €

## HanseHerz®-Ring

massiv 925 Sterling Silber  
Ringgröße von 52-62 Umfang  
Andere Ringgrößen auf Anfrage (+20)

159,- €



299,- €

## "Der Ring der Hanse"

129,- €



massiv 925 Sterling Silber  
Ringgröße von 52-62 Umfang  
Andere Ringgrößen auf Anfrage (+20)

## HERZENSANGELEGENHEIT

## HanseKRÜZ®

massiv 925 Sterling Silber  
inkl. Kautschukband schwarz

## HanseHerz®

Ohrstecker

69,- € (Paarpreis)  
34,50 € (Einzelpreis)

massiv 925 Sterling Silber

## Manschettenknöpfe

massiv 925 Sterling Silber

129,- €

## HanseHerz®

Sinnlichkeit in Silber

299,- €

massiv 925 Sterling Silber  
inkl. Kautschukband schwarz mit 925 Silberverschluss.

## Eine Prise Liebe...

Lüneburger

## Salzlöffel & Salzfässchen

Salzlöffel massiv 925 Sterling Silber  
Salzfässchen Farben: Eiche dunkel | Eiche hell-natur  
handgedreht von der Bremer Drechslerei

149,- €

HanseGiebel by Fahrenkrug Antiquitäten in Lüneburg - [www.hansegiebel.de](http://www.hansegiebel.de)

Auf der Altstadt 9 - 21335 Lüneburg /Germany - phone: ++49 (0) 41 31 / 403313

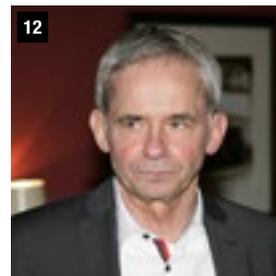
Öffnungszeiten: Mon - Fr 11 - 14 u. 15 - 18 Uhr / Sam 11 - 16 Uhr

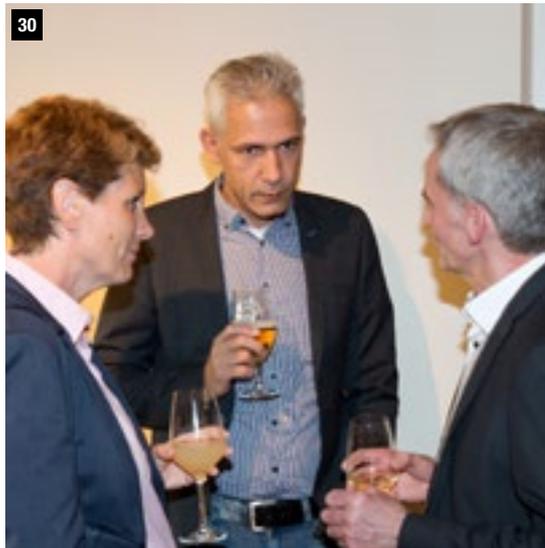
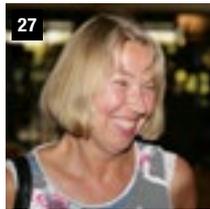
HanseGiebel Artikel sind ebenfalls erhältlich bei Juwelier Süpke, Große Bäckerstr.1, Lüneburg

# SUNDOWNER IM ALDECO SPA ADENDORF

Anfang Juli luden QUADRAT und das Team vom ALCEDO SPA auf ein Glas Wein nach Adendorf ein, um erneut eine Ausgabe des Magazins willkommen zu heißen. Die Gäste erschienen zahlreich, gemeinsam feierte man die druckfrische Ausgabe, kam bei einem guten Tropfen ins Gespräch, knüpfte hier und da neue Kontakte und tauschte Wissenswertes aus erster Hand. Auf ein nächstes Mal freut sich schon jetzt Ihre QUADRAT-Redaktion!

FOTOS: ENNO FRIEDRICH, HORST PETERSEN







**1** Dr. Udo Niesten-Dietrich, Ed Minhoff | **2** André & Annett Schneider  
**3** Rudi Gutmann | **4** Peter & Sabine Resch | **5** Dr. Hubertus Kusch  
**6** Anja Bruns | **7** Cornelia Gröning | **8** Thomas Maack | **9** Dr. Asnath  
Gutmann | **11** Jan Balyon, Dr. Katayoun Koujouie | **12** Fritz Bohnhorst  
**13** Elke Koops, Dr. Hubertus Kusch, Ed Minhoff | **14** Dr. Udo Niesten-  
Dietrich, Begrüßung | **15** Dr. Katayoun Koujouie , Jan Balyon, Reinhard  
Sachse | **16** Jürgen Sallier | **17** Rainer Faulhaber, Thomas Maack  
**18** Ulf & Jaqueline Huwald | **19** Sabine Sallier | **20** Mike Oelfke, Jörg  
Schmidt | **21** Eduard Kolle, Annette Minhoff | **22** Dr. Udo Niesten-  
Dietrich, Dr. Felix Rinke | **23** Gudrun Breuer | **24** Kai Schloßstein,  
Beate Quint | **25** Bianca Stüben | **26** Jutta Sachse | **27** Ines Kruse  
**28** Ruben Bauer | **29** Mike-Olaf Sartinssohn | **30** Claudia Bitti,  
Miles Kronshage, Fritz Bohnhorst | **31** Thomas Maack, Ruben Bauer,  
Jürgen Sallier | **32** Elke Koops | **33** Dr. Jonas Hennig, Jörg Schmidt  
**34** Mails Kronshage, Ed Minhoff | **35** Kirsten Rinke | **36** Eduard Kolle,  
Dr. Rainer Faulhaber, Thomas Maack

ALCEDO  SPA

... so schön kann Fitness sein!

04131 / 70 77 77

[www.alcedo-spa.de](http://www.alcedo-spa.de)



Entdecke  
das Besondere!

# Heute schon was vor?

Ihr nächster Termin?

Schreiben Sie eine E-Mail an [fouquet@quadratlueneburg.de](mailto:fouquet@quadratlueneburg.de)



geöffnet: Mo. – Fr. ab 17 Uhr  
Do. auch ab 12 - 15 Uhr  
Sa., So. + feiertags ab 12 Uhr

Restaurant Biergarten

LANZELÖT

Reservieren Sie rechtzeitig  
zu den Festtagen!

Wandfärberstr. 7 · Tel. 40 48 13  
[www.lanzelot-lueneburg.de](http://www.lanzelot-lueneburg.de)

## 1.-3. SEPTEMBER

FORMART

KulturBäckerei

Fr.: 17.00 bis 20.00 Uhr

Sa. & So.: 11.00 bis 18.00 Uhr

## 4. SEPTEMBER

BESUCH DES AMNESTY-MOBILS

Marktplatz Lüneburg

14.30 bis 18.00 Uhr

## 8. SEPTEMBER

ARCHITEKTEN BAUEN WOHNEN

Museum Lüneburg, Marcus-Heinemann-Saal

18.00 Uhr (Vernissage)

## 2. SEPTEMBER

LÜNEBURGER TAG DER FECHTKUNST

Fechtschule Asteria

Hindenburgstraße 22

13.00 bis 19.00 Uhr

## 6. SEPTEMBER

FILMVORFÜHRUNG: „LEVINS MÜHLE“

SCALA Programm kino

19.00 Uhr

## 9. SEPTEMBER

FALTENRADIO – CROSSOVER MUSIK

Konau 25

Elbstraße 25, Konau

17.00 Uhr

## 3. SEPTEMBER

RENAISSANCE IN LÜNEBURG

Museum Lüneburg

Foyer Neubau

14.30 Uhr

## 6. SEPTEMBER

MALTE VIEF –

KONZERTANTE MUSIK DIE ROCKT

Wasserturm

20.00 Uhr

## 9. SEPTEMBER

TANZTHEATER: BRUCHSTÜCK /

... UND WENN ES REGNET?

KulturBäckerei

19.30 Uhr

## 3. SEPTEMBER

BLUE SUNYARD FREAKS

Wasserturm

11.30 Uhr

## 8. SEPTEMBER

FESTAKT „50 JAHRE MUSIKSCHULE“

Musikschule der Hansestadt Lüneburg

18.00 Uhr

## 10. SEPTEMBER

BERND UHDE, FOTOKUNST

KulturBäckerei

12.00 Uhr (Vernissage)

## 4. SEPTEMBER

LESUNG & GESPRÄCH: „DAS LAND,  
IN DEM WIR LEBEN WOLLEN“

Heinrich-Heine-Haus

19.30 Uhr

## 8. SEPTEMBER

1ST CLASS SESSION MEETS

FRANCA MORGANO & MAKEDA PURPLE

Ritterakademie

20.00 Uhr

## 10. SEPTEMBER

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Museum Lüneburg und andere

Ganztags, Eintritt frei!

**10. SEPTEMBER**

NORDDEUTSCHE KAMMERAKADEMIE:  
„MUSIQUE ROYALE“  
Musikschule der Hansestadt Lüneburg  
11.30 Uhr

**19. SEPTEMBER**

CHRIS KRAUS LIEST  
Heinrich-Heine-Haus  
19.30 Uhr

**23. SEPTEMBER**

ORBIS-QUARTETT BERLIN  
Kunstraum Tosterglope  
19.00 Uhr

**10. SEPTEMBER**

„KLEZMEYERS“  
Kulturforum  
18.00 Uhr

**22. SEPTEMBER**

SCHÄTZE AUS DEM BALTIKUM  
Ostpreußisches Landesmuseum  
18.30 Uhr

**24. SEPTEMBER**

FAMILIENKONZERT: „BEFLÜGELT“  
Musikschule der Hansestadt Lüneburg  
11.30 Uhr

**11. SEPTEMBER**

E.ON TIERGARTEN-VOLKSLAUF  
Tergarten Lüneburg  
Start ca. 9.00 Uhr

**22. SEPTEMBER**

JAZZIG – TANGO TRANSIT  
Museum Lüneburg, Foyer Neubau  
18.00 Uhr

**24. SEPTEMBER**

FÜHRUNG: „DIE REFORMATION  
IN LÜNEBURG (...)“  
Museum Lüneburg, Foyer Neubau  
14.30 Uhr

**13. SEPTEMBER**

SONDERFÜHRUNG –  
MITTELALTERLICHE TEXTILARBEITEN  
Museum für sakrale Textilkunst, Kloster Lüne  
17.30 Uhr

**22. SEPTEMBER**

LUENEGAYNIGHT  
Salon Hansen  
22.00 Uhr

**27. SEPTEMBER**

LÜNEBURGER BACHORCHESTER  
Fürstensaal des Lüneburger Rathauses  
20.00 Uhr

**14. SEPTEMBER**

SALON HANSEN  
Jazzklub: Brian Palisander &  
The Motherfuckers  
20.30 Uhr

**22. SEPTEMBER**

MARTIN LUTHERS LEBEN UND WERK  
Kloster Lüne  
18.30 Uhr

**29. SEPTEMBER**

ADJIRI ODAMETAY & ENSEMBLE  
Kulturforum  
20.30 Uhr

**16. SEPTEMBER**

SCHNÉ ENSEMBLE  
Bücherei Adendorf  
19.30 Uhr

**22. SEPTEMBER**

„BAUER HADER: NU IS SENSE“  
Kulturforum  
20.30 Uhr

**29. SEPTEMBER**

KUNSTAUSSTELLUNG:  
KARL-ERNST GAERTNER  
KulturBäckerei  
17.00 Uhr (Vernissage)

**17. SEPTEMBER**

MOZART, DIE ZAUBERFLÖTE  
Brömsehaus, Am Berge 35  
16.30 Uhr

**22. SEPTEMBER**

MEDEA  
Theater Lüneburg, Großes Haus  
20.00 Uhr (Premiere)

**30. SEPTEMBER**

STEIFE BRISE –  
IMPROTHEATER AUS HAMBURG  
Theater im e.novum  
20.00 Uhr

### HERAUSGEBER

Quadrat Verlag  
Edmund Minhoff

Verlagsbüro Lüneburg  
Auf der Höhe 13  
21339 Lüneburg  
Postfach 2123  
21311 Lüneburg

Tel. 0 41 31 / 28 44 311  
Fax 0 41 31 / 28 43 316  
www.quadratlueneburg.de

### VERLEGER

Ed Minhoff (v.i.S.d.P.)  
minhoff@quadratlueneburg.de

### CHEFREDAKTION

Natascha Fouquet (nf)  
fouquet@quadratlueneburg.de

### REDAKTION

Anna Kaufmann (ak)  
Christiane Bleumer (cb)  
Irene Lange (ilg)  
Katerine Engstfeld (ke)

Gastautoren:

Anette Wabnitz  
Caren Hodel  
Charly Krökel  
Christine Schaller  
Eberhard von Seydlitz  
Johann Leupold  
Kurt-Achim Köweker  
Saskia Druskeit

### SCHLUSSREDAKTION

Martin Rohlfing

### NÄCHSTE QUADRATAUSGABE:



Find us on Facebook! [www.facebook.com/QuadratLueneburg](http://www.facebook.com/QuadratLueneburg)

### GESTALTUNG

David Sprinz  
grafik@quadratlueneburg.de

### FOTO

Enno Friedrich  
www.ef-artfoto.de  
Hans-Joachim Boldt  
hajo.boldt@googlemail.com  
Horst Petersen  
www.petersen-lueneburg.de  
Weitere Fotografen wie bezeichnet.

### ANZEIGEN/VERTRIEB

Ed Minhoff  
anzeigen@quadratlueneburg.de

### DRUCK

Druckerei Wulf, Lüneburg  
www.druckeriwulf.de

### INTERNETAUFTRIIT

Winfried Machel  
machel@quadratmanagement.de

### ERSCHEINUNGSWEISE

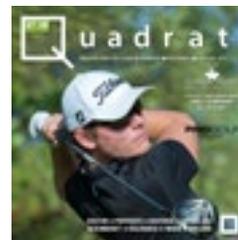
Quadrat ist monatlich und kostenlos  
in Lüneburg und Adendorf erhältlich.

### ANZEIGENPREISE & AUFLAGE

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017  
vom 01.01.2017; Download unter  
[quadratlueneburg.de](http://quadratlueneburg.de) > Über Quadrat

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Copyright für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim Verlag. Nachdruck und Vervielfältigungen (auch auszugsweise), Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk sowie Speicherung auf elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

### ANFANG OKTOBER 2017



## Die Post ist da! **QUADRAT im Abo**

**11 Ausgaben QUADRAT im Jahresabo – inklusive Versandkosten für 29,95 Euro!** Senden Sie uns eine E-Mail an [info@quadratlueneburg.de](mailto:info@quadratlueneburg.de) unter dem Stichwort „QUADRAT-Abo“ mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift.

Die erste Ausgabe erhalten Sie direkt nach Eingang Ihrer Zahlung.  
Einfacher geht's nicht!

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr QUADRAT-Team

### Sie haben unsere letzte Ausgabe nicht finden können? Hier liegen wir u.a. für Sie aus:

Alcedo · AlPrevent · Anna's Café · Anne Lyn's · Armin Hans Textilpflege · ArteSanum · Auto Brehm · Autohäuser Am Bilmer Berg · Bäckerei Harms · Bell & Beans · Best Label · Brillen Curdt · Bürgeramt · Bursian · Café Bernstein · Café Zeitgeist · Campus Copy · Castanea Adendorf · Central · Coffeshop No. 1 · Commerzbank · Comodo · Das kleine Restaurant · Deerberg · Die Genusswelt · Edeka Bergmann (Saline, Loewe-Center) · Edeka Supper & Hamann (Schaperdrift, Oedeme) · Edeka Tschorn (Am Sande, Bockelsberg) · Elba Rad · Elrado · Feinschmeckerei · Feinsinn · Fenster 2000 · Frappé · Frisurenhaus Breuer · Goldschmiede Arthur Müller · Graubner · Grossmann & Berger · Gut Bardenhagen · Hold · Hotel Altes Kaufhaus · Hotel Bargenturm · Hotel Bergström · Khater's Korner · Krone · Kunsthotel Residenz · Label · Lanzelot · La Taverna · Laufaden Endspurt · Leuphana Universität Lüneburg · Lindo · Mälzer Brauhaus · Mama Rosa · Marc O'Polo · Meines · Mrs. Sporty · News · Ochi's Barcelona · Optik Warnecke · Ortho Klinik · Osteria Häcklingen · Pacos · Piazza Italia · Piccanti · Reisebüro Rossberger · Resch. Manufaktur Sehen · Ricardo Paul · Röhms Deli · Roy Robson Markt 3 · Roy Robson Outlet · SaLü · SCALA Programmkino · Schallander · Schokothek · Schlachtereie Rothe · Schuhaus Schnabel · sichtBar · Sparkasse An der Münze & Am Sande · Speicherhaus Café · Stadtbücherei · Stadtgespräch · Steakhaus zur Alten Schmiede · Street One · Süpke · Telcoland · Theater Lüneburg · Ticketcenter Rosenstraße · Tourist Information · Trendholder · Venus-Moden · Volksbank · Wabnitz Weinkontor & Kaffeehaus · Weinfass Wabnitz · Witty Knitters · W.L. Schröder · tore · Wrede Blumen · Wulf Mode · Zasa · Zum Roten Tore

# PEUGEOT 3008 – AUTO DES JAHRES 2017!

ERSTMALS SIEGT MIT DEM PEUGEOT 3008 EIN SUV.  
IMPRESS YOURSELF.



PEUGEOT



## DER PEUGEOT 3008. AUTO DES JAHRES 2017.

Quelle: Stern, Heft Nr. 11/2017

BARPREIS

**ab € 25.900,00**

für den neuen PEUGEOT 3008  
ALLURE PURETECH 130 STOP & START

**AUTO  
brehm**

Auto Brehm GmbH · 21365 Adendorf (Lüneburg) · Dieselstr. 1 · Tel. (04131) 789920 · [www.autobrehm.de](http://www.autobrehm.de)

- Digitales Kombiinstrument
- Einparkhilfe vorn und hinten
- Aktiver Toterwinkelassistent

- Spurhalteassistent
- Mirror Screen
- Leichtmetallfelgen „Detroit“ 18"

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,9; kombiniert 5,4;  
CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 124. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.  
Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Abb. enthält Sonderausstattung.



# DIE NEUEN KAMINÖFEN SIND DA!

## Unser Service rund um den Kaminofen:

- ✓ **Kostenlose Lieferung innerhalb Deutschlands** (bei Bestellung im Markt)
- ✓ **Anschluss-Service** (Festpreis: nur 249,- € pauschal für Standardanschluss)
- ✓ **Super günstige Finanzierung - null Problem**
- ✓ **Brennstoff-Sparpass\***  
10 kaufen - den 11. für nur 1 ct. erhalten  
\*Gilt nicht für Artikel aus der Werbung.



**Gratis-Katalog zum Mitnehmen!**

**REMIKATIVE CARDS**

Wenn es um Brennstoffe geht, haben Sie die Wahl:

- 15 kg Holzpellets
- 10 kg Braunkohlebriketts
- 25 kg Braunkohlebriketts
- 22 dm³ Kaminholz im Netz
- 9,5 dm³ Anmachholz
- 10 kg Spänebriketts
- 10 kg Hartholzbriketts (achteckig mit Loch)
- 10 kg Holzbriketts in Folie

**10 Stempel sammeln und für den 11. Artikel nur 1 Cent bezahlen.**

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Für jeden gekauften Brennstoff aus der oben stehenden Liste erhalten Sie einen Stempel an der Information. Bei zehn gesammelten Stempeln erhalten Sie den 11. Artikel für nur 1 Cent.

Gilt nicht für Brennstoffe aus der Werbung! Bitte mit anderen Aktionen kombinierbar.

**hagebaumarkt**  
BSP. HUFF. MAX. 500,-



**Mölders**  
**hagebaumarkt**  
**FLORA LAND**

www.moelders.de

**hagebaumarkt**  
Mölders Adendorf GmbH  
Artlenburger Landstr. 55  
21365 Adendorf